Berordnungsblatt der Areishauptmaunschaft Banken zugleich als Konfistorialbehörde der Oberlausit. Amtsblatt

ber Amtshauptmannschaften Bauten und Löbau, des Landgerichts Bauten und der Amtsgerichte Bauten, Schirgiswalde, Herrnhut, Bernstadt und Oftrit, bes Hauptzollamts Baugen, ingleichen ber Stadtrate zu Baugen und Bernstadt, sowie der Stadtgemeinderate zu Schirgiswalde und Weißenberg.

Organ der Sandels= und Gewerbetammer zu Bittan.

Berantwortlicher Redakteur Georg G. Monfe (Sprechstunden wochentags von 10-11 und von 3-4 Uhr). - Telegramm-Adresse: Amtsblatt Baugen. Fernsprechanschluß Rr. 51.

Die Baugener Rachrichten erscheinen, mit Ausnahme der Conn- und Festtage, taglich abends. Preis bes vierteljährlichen Abonnements 3 M. Insertionsgebühr für ten Raum einer Bettt-Spaltzeile gewöhnlichen Sages 15 &, in geeigneten Fällen unter Gemahrung von Rabatt; Biffern-, Tabellen- und anderer ichwieriger Sat entsprechend teurer. Rachweisgebuhr für jede Anzeige und Insertion 20 Bfg., für briefliche Austunftserteilung 10 Pfg. (und Porto). Bur bis früh 10 lihr eingehende Inserate finden noch in dem abends ers icheinenden Blatte Aufnahme. Inferate nehmen die Geschäftsstelle bes Blattes und die Annoncenbureaus an, besgleichen die herren Balbe in Löbau, Ciauf in Beigenberg, Lippitsch in Schirgiswalde, Gustav Aröling in Bernstadt, Buhr in Konigshain bei Oftrig, Reugner in Ober=Cunnersdorf und von Lindenau in Pulsnig.

Mr. 201.

iter ältere en, stele ind Prttt. Gegenben ofori eine

tetirau, 1, 11.

Sii 6 n. ein faus. 6 ausm,

Rtrchh. 1.

rabben,

dweine. Dea ener

Dit. jar

mabten,

lofort, temägbe,

igaile.

den

geficht.

måt den

g: jucht.

, ıüdt.,

uber,

1. Ott.

nta t su

Pflege

. aben

br. ein

afe 6.

nade

Dab.

0. p.

. Bor

rtung

e 5.

ige ge-

efferes

tärzett

95 in

11ad

bau

n bet

uth.

nben

erhält

eiche

vun. nasa

erber

rean

enen

belt,

den

eingetroffen.)

en.

1, 1.

part

Rabel,

Montag, den 31. August, abends.

1903.

Bochenbericht.

ber verfloffenen Woche nach Krauchenwies bei Sigmaringen ftruttioniften zu brechen, die fich als ungarische Patrioten der Stadtverordnetenvorfteber, Beh. Rommerzienrat Pfeiffer jum Befuche ber Fürftlich Sobenzollernschen Gerifchaften gerieren und dabei tatfachlich die Losung ber Berbindung die Festrede. Er tnupfte an das Geleitwort Seiner Dabegeben. Am Mittwoch abends reifte Ihre Rgl. Hobeit mit Defterreich, die Berteilung der Gesamtmonarchie an jeftat an, das dieser dem Grafen Bedlit in die Proving Prinzesfin Mathilde zunachft nach Lichtenstein und dann ftreben, als beren naturliche Folge die Berringerung der Beffen Raffan mitgegeben, indem er ihm deren Bobl und ebenfalls nach Rrauchenwies.

wir noch der am 22. Auguft erfolgten Großjährigteits. mare. Gin warnendes Zeichen deffen, was bei fernerer füllung gebracht. Der Redner ichloß mit dem Buniche Ertlärung des Fürften Dito Bittor von Schon- Nachgiebigfeit gegen die Forderungen der ungarischen Ra. für ferneres Wohlergeben des Dberprafidenten und mit burg = Baldenburg zu gedenten, welche im Beifein der ditalen eintreten tonnte, ift die verwegene Sprache, welche einem Soch auf ihn, das begeifterten Biderhall fand. Graf faft vollzählig erschienenen fürftlichen und gräflichen Ber- bereits von Bolen und Tichechen geführt wird, die nach Bedlit dankte in bewegten Worten und hob hervor, daß wandten vor fich ging. Bei der Feier tam auch die Ber- dem Beispiel der Ungarn (Magyaren) nun gleichfalls ichon er in seiner Stellung als Oberpräsident nicht habe herrschen, ehrung der Bevölkerung für das fürftliche Saus ju mur- von besonderer Seeresorganisation mit nationaler Dienft sondern dienen wollen. bigem und herzlichem Ausbruck. Zwei Stunden lang mahrte fprache und nationalem Rommando fafeln! Ungarns | Budapeft, 30. Auguft, abends. Fürft Ferdinand von ber Empfang gludwünschender Deputationen und zugleich Sauptstadt aber ift gerade jest von einem furchtbaren Un- Bulgarien ift heute hier eingetroffen und nach Sofia erschienen in derfelben Abficht fechsundsiebenzig lutherische glud betroffen worden, indem bei einem gang plotlich in weitergereift. Patronatsgeiftliche vor dem jugendlichen Furften, den einem großen Befther Warenhause ausgebrochenen Brande | Baris, 30. August. Der hiefige bulgarische Gefandte Gottes Gnade auf seinem weiteren Lebenswege geleiten wolle. viele Menschen den Tod fanden, viele schwer verlett wurden. erflart im "Echo de Paris" alle in Wien verbreiteten Ge-

Gin febr umfaffender Streit ift in Erimmitschau ausgebrochen in der dortigen Textilinduftrie, deffen Ende mit seiner gewohnten Energie sein Bollprojett; er muß aber ebenso seien die Berüchte von einer Berschwörung gegen noch nicht abzusehen ift. Es feiern dort nabezu zehn-

taujend Arbeiter. Altengrabow nach Wilhelmshöhe zurückgekehrt, reifte jedoch beiwohnte. Bon Mainz begab fich der Monarch in Be- nifterprafident, offen ertlarte. gleitung des Prinzen und der Prinzeffin Friedrich Karl Abend in Wilhelmshöhe wieder ein. Am Donnerstag fand wieder nabern. Bring Gitel Friedrich begeben hatten, das Festmahl für das Kriegsschauplate (benn nachgerade muß man wohl dieses Bleste, zum Berweser des Finanzministeriums bekannt. elfte Armeecorps ftatt, auf deffen Wohl der Raifer den (in Wort gebrauchen, nachdem die Kampfe immer größere Bevinz Heffen-Nassau, und dies in einer Rede, die durch senkliche Verschlimmerung hinzuweisen, welche in letzter wurde, in der die Versammlung erklärt, Serbien wünsche ihren bedeutenden Inhalt wie durch den warmen Ton, in Zeit die Lage der nicht bloß von den Bulgaren bedrängten auch fernerhin keine Verwickelung im europäischen Orient dem fle gesprochen wurde, einen großen und wohltuenden Turlei erfahren hat. Daß die Bulgaren, die fich Chriften heraufzubeschwören, es tonne aber gegenüber der für die Eindruck auf die Hörer hervorbringen mußte. Besonders nennen, je des Mittels fich bedienen, um ihre Zwecke gu Glaven gefahrdrohenden Lage in Mazedonien und Altgilt dies von der dankbaren Anerkennung, mit welcher der erreichen, hat wiederum das entsetliche Unglück bewiesen, serbien nicht gleichgültig bleiben. Es halte dafür, daß die Raiser der Anhanglichkeit der Raffeler Bevölkerung an seine das fich auf der Drientbahn zugetragen und das lauter Serftellung der Ordnung in Mazedonien am beften erreich. Person gedachte, sowie von der Betonung des gesegneten unschuldigen, an den Kampfen nicht beteiligten Personen bar sei, wenn mit derselben, unter Wahrung der Sou-Girfluffes, welchen die Raffeler Symnafialzeit auf den Leben oder Gesundheit gefostet hat Der ploglich drohende veranetat des Sultans, die interesserten Baltanftaaten be-Raifer gehabt. Daneben mar die Rede eine ganz außer- Rouflitt mit den Bereinigten Staaten von Nord. ordentliche Chrung des Grafen von Zedlig. Trugschler, amerita scheint der Pforte erspart zu bleiben. des nun infolge feiner Berfetung nach Schleften aus ber Broving Beffen Raffau icheidenden Dberprafidenten diefer ertrantt fein. Broving, deffen hohe Berdienfte um die Bermaltung der. felben der Raifer das höchste Lob spendete. (Den Wortlaut dieser Rede s. u. Seither hat das Kaiserpaar Schloß!

dung mit der Jubelfeier des Bonifaziusvereins unter großer anberer hier weilenden Fürftlichkeiten, Prinzen und Prin. | dung hierüber eingegangen. — Rach Schluß der Berjamm. Beteiligung ftattgehabt. Die Forderung der früheren Ratho zeffinnen die feierliche Ragelung und Beihe der mit lung versuchten halbwüchfige Burichen feindselige Rundlitentage bezüglich Menderung der Lage des Bapftes murde neuen Tuchern beliehenen Fahnen und Standarten des gebungen vor der turtifchen Gesandtschaft zu veranftalten, auch auf diesem Tage erhoben. In der betr. Resolution vierten und elften Armeetorps fiatt. — heute abends 1/97 indes tam es infolge der getroffenen Sicherheitsmaßregeln heißt es: "Die deutschen Ratholiten, wie alle übrigen Uhr fand bei den Majeftaten im Elisabethsaal des Rigl. und des Eingreifens besonnener Elemente zu teiner nennens. Ratholiten der ganzen Welt, tonnen, eben weil fie Ratho. Schloffes eine Tafel ftatt, bei der die Majeftaten einander werten Ruheftorung. liten find, nicht das Berlangen aufgeben, daß ihrem höchften gegenüber faßen. Rechts von der Raiserin folgten zunächft Athen, 30. August. Sier find fünf Bulgaren verhaftet Dberhaupte die notwendige Unabhangigteit und die mirt. der Großherzog von Sachsen, Bring Gitel Friedrich, Erb. worden, welche zwei Fagden Dynamit nach Dede Aghasch liche Freiheit voll und gang wiedergegeben werde, welche pring von Hohenlobe. Langenburg, Graf Balderfee, links schicken wollten. die unerläßliche Bedingung für die Freiheit und Unab. Fürft zu Walded und Pyrmont, Bring Friedrich Heinrich, | Rouftantinopel, 30. August. Die Pforte erklart, der hangigfeit ber tatholischen Rirche ift."

Sachen des Fahndrichs z. S. Suffener verhandelt und Friedrich Leopold, nach rechts folgten Bring Friedrich Leopold, am 23. August abends im Wagen zurudkehrte, habe ein in Bezug auf das Urteil des Dberkriegsgerichts erkannt, Pring Friedrich Wilhelm, der Erbpring von Hohenzollern, Teilnehmer an einer Hochzeitsfeier in der Rabe des Rondaß dieses Urteil nicht deutlich über die Willensrichtung nach links der Kronpring, der Herzog von Coburg, Bring sulats, dem Landesbrauche gemäß, einen Schuß in die Luft des Angeklagten bei Begehung der Sat, insbesondere über Rarl von Sobenzollern. An der Safel nahmen u. a. ferner abgegeben. Der Konful glaubte, daß der Schuß gegen den dolus eventualis, fich ausspricht. Das Reichsmilitär- teil der Staatssetretar des Auswärtigen Amts, der Kriegs. ihn gerichtet sei und dieser Borfall gab den Anlaß zu den gericht hat den Guffenerschen Fall daher an die Berufungs minifter, Sausmeifter v. Wedel, Geh. Leg. Rat Dr. Paulgen. falschen Gerüchten. - Das Ausnahmegericht in Monaftir inftang guruckgewiesen.

Berlin gebracht morben.

Ihre Maj. Die Konigin. Bitwe hat fich zu Anfang Joseph Mittel und Wege finden werde, den Erot ber Db. fprach. Nach weiteren Mufit. und Gefangvortragen hielt militarischen Rraft und politischen Bedeutung Defterreich- Die Berücksichtigung ber heffischen Gigenart besonders em-Im Nachtrag zu unserem vorigen Wochenbericht haben Ungarns, ja der Berluft der Großmachtftellung zu erwarten pfahl. Graf Zedlit habe diese Buniche zu glanzender Er-

seben, daß er damit gerade auch in den Rolonien nicht ihn überaus abgeschmackt; wenn die Lage des Fürften auch überall Glud hat, daß vielmehr feine Gedanten und Ab. angefichts der Ereigniffe in Mazedonien Schwierigkeiten Der Raifer war am Sonnabend, 22. Auguft, von fichten bort zum Teil auf entschiedenen Widerftand ftogen. habe, so werde er diese doch zu losen wissen ohne Ronflitt So 3. B. in Ranada, wo man von irgend welchen Be- mit der Turtei oder den Oppositionsparteien. bereits am Sonntag nachts nach Maing ab, wo er Tags schräntungen der kanadischen Freiheit, die mit Chamberlains

bon Beffen nach Kronberg und Schloß Friedrichshof, be- Franken als Spende für die von der schlesischen Baffers- feine nabe Befanntschaft mit allen Bedürfniffen des Sandels fuchte von dort aus am Dienstag die Saalburg und ritt not Betroffenen gefandt, ein Zeichen der Teilnahme, wie und der Induftrie Ruglands auch fernerhin zu benuten, nach genauer Besichtigung derselben nach homburg, um solche unser deutscher Raiser mehr als einmal auch bei Un die weitere Führung der im Finanzministerium stattfindenden bon da nach Friedrichshof zurudzukehren. Am Mittwoch glücksfällen in Frankreich gezeigt hat. Es ift doch immer Berhandlungen mit Deutschland übertragen. In der Deutsch-

Menelit, der Regus von Abnffinien, foll ernftlich

Telegraphische Korrespondenz.

Bliden wir auf das Ausland, so zeigt fich uns zu- brachte der Gefeierte das Raiserhoch aus, indem er gleich. Truppen mehrere Dörfer in den Bezirten Resna, Prefta nächst die ungarische Krise zwar noch unverändert, doch zeitig den Dant des Raisers und der Raiserin für den und Ochrida zerstört. Die Romiteebanden zerstören dagegen

gaben die letten Nachrichten Hoffnung, daß Raifer Frang ihnen bei der letten Anwesenheit bereiteten Empfang aus-

Der englische Rolonialminifter Chamberlain betreibt ruchte über eine Flucht bes Fürften Ferdinand für falich,

Betersburg, 30. Auguft. Durch taiferliches Reftript darauf mit dem Großherzog von Seffen und anderen Fürft- Blanen verbunden fein tonnten, durchaus nichts wiffen von geftern wird der Finanzminifter Bitte zum Prafidenten lichkeiten auf dem "Großen Sande" einer Gefechtsübung will, wie jungft Sir Wilfrid Laurier, der kanadische Di- des Ministerkomitees ernannt und ihm gleichzeitig zur unverzögerten und erfolgreichen Beendigung der ruffifc. Der frangofische Brafident Loubet bat fünftausend beutschen Sandelsvertragverhandlungen und um nachmittag verließ der Raiser Friedrichshof und traf am erfreulich, wenn die einander entfremdeten Bolter sich so Russischen Handelsvertragstommission fand gestern die erste Lesung des Entwurfs ftatt. — Der "Regierungsbote" gibt in Raffel, wohin sich mit bem Raiser auch die Raiserin und | Ueber die einzelnen Borgange auf dem turkischen die Ernennung des Berwesers der Staatsbank, Geheimrats

Belgrad, 30. Auguft, nachm. Bente fand bier eine Mr. 199 mitgefeilten) Trintspruch ausbrachte. Auch am deutung gewonnen und fich auch nach Rumelien verbreitet von ungefähr 8000 Personen besuchte Bersammlung ftatt, Freitag fand ein Festmahl im Residenzpalast zu Raffel haben) ift in unserem Blatte Tag berichtet worden, wobei mehrere Reden von Serben aus Altserbien und ftatt; diesmal toaftete der Raiser auf das Wohl der Pro- so daß wir hier uns damit begnügen fonnen, auf die we- Montenegrinern gehalten und eine Resolution angenommen traut würden, von denen jedem nach erzieltem Einvernehmen feine Rolle in diefer Angelegenheit zugewiesen murbe. Mit dem Auftrage, für die Berwirklichung der Resolution Sorge zu tragen, murde ein besonderer Ausschuß betraut. -Bahrend der Versammlung murde ein Telegramm aus Branja verlesen, wonach das Rlofter Brobor Boinsti Berlin, 30. Auguft, abends. Seute mittag fand im an der ferbischen Grenze geftern abend von Turten und Wilmhelmshöhe verlaffen und ift bereits wieder in Berlin Beughaus in Gegenwart des Raiferpaares, des Groß. Arnauten zerfiort und alle darin befindlichen Berfonen geberzogs und der Großherzogin von Sachsen-Weimar, des totet worden seien. In erster Linie hatten sich Nizams In Roln hat der große Ratholitentag in Berbin- Berzogs von Coburg, des Fürsten Baldeck Phrmont und daran beteiligt. An amtlicher Stelle ift bisher teine Mel-

Bring Ernft von Sachsen . Altenburg. Der Raifer faß ameritanische Ronful in Beirut fei meder ermordet Das Reichsmilitärgericht hat am Dienstag in zwischen der Großherzogin von Sachsen und der Prinzesfin noch Gegenstand eines Anschlages gewesen. Als der Konful Raffel, 30. Auguft. Bu Ehren bes bisherigen Dber bat 2 Bulgaren jum Tobe verurteilt. Aus Turten und Der Bring Prosper von Arenberg ift von dem prafidenten von heffen . Naffau, Grafen v. Zedlit und Griechen gebildete Kommissionen sind von Monastir ins Gefangnis in Hannover, wo ihm angeblich zu viel Frei- Erütschler fand gestern abend unter großer Beteiligung Innere des Landes abgegangen, um die irregeleitete Bebeit gelaffen murbe, nach dem Gefangnis in Tegel bei aller Rreife der Burgerschaft eine allgemeine Abschieds. vollterung gur Rudlehr in ihre Beimatsdörfer zu bewegen. feier ftatt. Rach einem Bortrage des Lehrergesangvereins Bur Rache für das Treiben der Komitees haben türkische

trauliche Mitteilunger erhalten, wonach bei ber jungften rie-Divifion B: Generalmajor Frbr. v. Milfau, Major zweiten Dienftjahre. Bewerbungen bis 15. September ans Berteilung ber bulgarischen Truppen die Grenzgebiete Soppner, Rittmeifter von ber Benfe, Sauptmann Jahn, Krantenpflegamt. inegeheim durch 5 Infanterie- und 3 Ravallerie Regimenter Rittmeifter Graf von Beftfalen und die als Schiederichter ftütungen angedeihen laffen foll.

abwartet, welche Erforderniffe far bie Erntebewegung geftellt und welche lehn bes Tages nom. Bechfel auf Loudon (60 Tage) 4,83,12. Cable Transfers 4,86,30. Wechfel auf Baris (60 Tage) 5,198/8. Bechfel auf Berlin (60 Tage) 9411/16. Atchifon Topeta und Santa Ge-Aftien 637/8. feins an der Tafel nicht teilnehmen, er fpeifte mit dem bo. Preferred 901/9. Canadian Bacific-Aftien 1271/s. Chicago Milmanter Bringen Max in feinem Zimmer. — Auch an der morgigen mb St. Banl-Aftien 142 Denver und Rio Brande Breferred 78. 301. nots Bentral-Atten 183. Louisville und Raffville-Atten 1051/4. Rem-Port Bentralbahn 121%. Rorthern jecurittes fhares 88%. Rorthern Bacific 3% Bonde 70%. Rorfolf and Beftern common fhares 63 /4. Southern Ropper 50%. Tendeng für Belb: Leicht. - Barenbericht. Beigen eröffnete unter ber Ginwirfung luftlofer Berichte aus Guropa mit Delas gab, tonnten fich die Breife nicht behaupten, ba Realifierungen und borteilhafte Witterung im Weften abichmachend wirften. Galug behauptet und 3/8 c. niedriger. Dais. Der Dezembertermin eröffnete, Dedungen, boch ging bie Breissteigerung fpater in Uebereinstimmung mit den ichwächeren Beigenpreifen verloren. Schluß ftetig und unverandert bis 1/8 c. niedriger. Baumwollepreis in Rem - Port 12,75. in Rem-Port 8,56, bo. bo. in Bhiladelphia 8,50, do. Refined (in Cafes) 10,50, do. Kredit Balances at Dil City 1,56. Schmalz Western steam Ordenstanzlei zurückzugeben. 8,25, do. Robe und Brothers 8,50. Dais pr. September 573/4, do. pr. pr. Auguft -, bo. pr September 86%, bo. pr. Dezember 87 %, bo. pr. Mai 88./4. Getreibefracht nach Liverpool 11/2. Raffee fair Rio Mehl, Spring-Wheat clears 3,80. Buder 38/6. Binn 27,45 | nung genommen. Rupfer 13,75 bis 13,87.

#### Neuefte direkte Celegramme und Celephonmeldungen

" Baris, 31. Auguft. Auf eine Umfrage des "Eccleur" erflarten die Bifchofe von Grenoble, Evreur, Chalons, Elbeuf, Limoges und Angoulome, die Ratholiten wurden nichts dazu tun, die Rundigung des Rontordats gu beschleunigen, unter welcher Staat und Rirche in gleicher Weise leiden murden. Die Bischöfe von Chalons und gesprochen murbe, defto beffer murbe es fein. Der Erg. bischof von Lyon lehnte es ab, seine Meinung zu außern.

Baris, 31. Auguft. Dem , Journal" wird aus Las Balmas telegraphiert, die an die afritanische Rufte gefandte Balilée" habe nichts für die gefangenen Matrofen fie mit Lebensmitteln verfeben. Die Gefangenen ichienen gefund moblauf zu fein. Die Mauren erflarten, fie muchen die Gefangenen ausliefern, fobalb ber Gultan ihnen ent. fprechende Anordnungen gegeben haben wurde.

#### Deutiches Reich.

urlaub angetreten.

Leitung der Amtegeschäfte wieder übernommen.

tragenden Rate im Finanzminifterium, Geheimen Finangrat und endlich: 8) der I. Abteilung: Fürforge der Gemeinden und jeder Beschäftigung ertont Em. Erzelleng Lob. Und beshalb Saymann, die nachgesuchte Bersetung in den Ruheftand für Berkehreverhaltniffe; 9) der VI. Abteilung: Armen- begludwünsche ich die Proving zu diesem Ausgang und ich barf Bu bewilligen und demfelben beim Uebertritt in den Rube. wefen, Krantenpflege, Wohltatigfeiteanftalten, Wohltatig wohl im Ramen ber Broving Ihnen ben Dant aussprechen für bie ftand den Titel und Rang eines Beheimen Rats zu ver. feiteftiftungen. IV. Sierauf gurud in die Ruppelhalle, wo anfopfernde Arbeit, ber Sie fich zu ihrem Boble unterzogen haben. leigen geruht.

schon berichtet, infolge einer leichten Erkältung genötigt, fahrt Gr. Majestät vom Hauptportale aus. Ravallerie: General-Inspekteur, General der Kavallerie losen Souper im Hotel Bellevue vereinigen.

Soachim, Prinzessin Biktoria Luise und der Herzog von Gebler von der Planik, Abteilungschef im Preuß. Kriege.

— Beim Stadt Irren- und Siechenhause ist 1. Oktober Sachsen-Koburg-Gotha von Wilhelmshöhe nach Berlin ministerium Oberst v. Barensprung und eine Hilfsarztstelle zu besehen. Jahrengehalt bei freier abgereist. Hierselbst ist das Kaiserpaar mit den kaiser-

der König konnte bedauerlichermeise wegen seines Unwohl- Plural Syfteme zu erreichen suchte. der Ronig nicht teilnehmen.

Sicherheitspolizeibehörden befichtigt murden.

mohnen.

Lebaudys unternehmen konnen; boch konnte das Schiff ausstellung durch den deutschen Raiser am 1. Sep. ift, ber gurft zu bem Mann greifen muß, ber ihm ber rechte an und den großen Ausschuß der Deutschen Städteausftellung. waren, wie ich bei ber Berufung gehofft hatte. Es ift Ihnen ge. meifter Beutler. III. Befichtigung der Ausftellung nach mit Bertiauen und Inverficht zu erfullen, bag fie freudig an ihre Malerei, Bildnerei; 2) hierauf der II. Abteilung: Stadter- besfelben in hartem Rirgen um ben Ertrag bes Bobens erfarten, meiterungen, Baupolizei und Bohnungsmefen; 3) ber V. fo tonnen wir auf ber anberen Geite bie Induftrie, zumal im fith-Abteilung: Schulmefen und Bolfsbildung. 4) Rurges Ber- lichen Teile, fich entwideln feben. Auch Runftbentmaler und weilen in der VII. und VIII. Abteilung: Finanzwesen, biftorifde Erinnerungen, foone Rirden, wie Erinnerungen an noch t Bauben, 31. Auguft. herr Landgerichtsprafident Bureaueinrichtungen. hierauf Gang durch den Konzertsaal altere Beiten, so bie Burg auf bem Tannus, wo ber eherne Schritt Dr. Eberhardt hier hat einen mehrwöchigen Erholungs. und Begrugung durch die Damen. 5) Sodann Besuch der ber tomischen Legionare einft auf Geheiß ber Cafaren romifche von Rommerzienrat Lingner veranftalteten Sonderausftel. Ruliur ben unbandigen Germanen einpragte, alles bas vereinigt # Bauben, 31. August. herr Dberburgermeifter Dr. lung: Boltefrantheiten und ihre Befampfung. 6) Weiter fich in biefer Proving. Das erforbert von bem Oberprafibenten Raeubler ift vom Urlaube zurudgekehrt und hat die folgt die Befichtigung der Conderausftellung deutscher ein solches Das verschiedener Renniniffe, bag es eingehender und Sicherheite polizeibehörden; 7) der IV. Abteilung: Fürforge tiefgreifenber Selbftarbeit bedarf, um allen diefen Bebieten einiger. Dresden. Seine Majeftat der Ronig hat dem Bor. der Gemeinden für Gefundheit und allgemeine Wohlfahrt, maßen gewachsen zu sein. Wo ich hingehort habe, in jedem Stand - 29. August. Se. Majestat der Ronig mar, wie der deutschen Stadte zu sprechen (Cercle zu halten). V. Ab- wie ich bestrebt bin, soweit es in meiner Macht fieht, die Manner

hauptsächlich türkische Meierhöfe. — Die Pforte hat ver- Rittmeister Frhr. v. Gemmingen. Bom Stabe der Kavalle- Roft, Wohnung 2c. 1250 Mark im ersten, 1500 Mark im

inegeheim durch 5 Infanterie- und 3 Kavallerie Regimenter Rittmeifter Graf von Beftfalen und die als Schiederichter — Der jungnational-liberale Verein zu Leipzig verstärtt worden seien. — Infolge der strengen Maßregeln sungierenden Herren: Oberft v. Müller, Major Graf Big hielt dieser Tage eine Versammlung ab, in der, wie schon des Divisionsgenerals Schemfi Bascha und des Gouverneurs thum v. Ecffadt und Major Frbr. v. Fuchs Nordhoff, erwähnt, Stellung zu dem sachsischen Landtagswahl-hat die Disziplinlosigkeit bei den albanesischen Redifs Bon der 9. Kavallerie Brigade: Dberft Graf v. Brühl rechte angenommen wurde. Der Vorstand unterbreitete aufgehört. — Amtlich wird folgendes befanntgegeben: Mit mit Oberleutnant Schmoller, Dberftleutnant Graf von einen Borfchlag über die Grundzuge eines tunftigen Gefet. Rudficht barauf, daß gewiffe, der Menschlichkeit bare Leute Schweinis und Rrain, Frbr. v. Rauder, Dberft v. Bacenety entwurfes, der mit großer Mehrheit und in seinen Ginzelin jungfter Zeit mittelft Dynamit Berbrechen gegen Gifen. und Tenczyn, Major Simon. Bon der 11. Ravallerie. Bri- beftimmungen zum Teil einstimmig angenommen murbe. bahnreifende und andere Bersonen zu verüben fich unter- gabe: Generalmajor Graf v. Moltte mit Rittmeifter Frbr. Danach soll ein Gesethentwurf mit folgenden Bestimmungen fangen haben, verbietet ein taiferliches Grabe, um die v. Bechmar, Dberfileutnant v. Bollard. Bockelberg, Diajor verfaßt werden: 1) Gangliche Erneuerung bes Landtags bei jeber Ueberwachung seitens der Polizei wirtsamer zu gestalten, Graf v. Matuschta, Frhr. v. Toppolczan und Spätgen, Bahl. 2) Mit Rudfict auf die zweijährige Budgetperiode vierjährige die Berwendung von Feuerwert anläglich des Jahrestages Major ber Referve Graf v. Tichirschin Renard, Major von Dauer bes Landtags. 3) Das Dreitlaffenwahlinftem wird beibehalten. die Verwendung von Feuerwert antaglich des Jugleich bestimmt das Trotha, Major Graf v. Schmettow. Bon der zusammen- der Redaktion vorbehalten, doch sollen sie im Anschluß an das bisherige Brade, daß das Geld, welches hierfur verwendet werden gefesten Ravallerie Brigade: Dberft v. Laffert mit Ritt. Spfiem erfolgen. 4) Die indirette Bahl wird ausgeschaltet, es findet follte, einer Spezialtommiffion übermittelt werde, welche meifter Blagmann, Dajor Frhr. v. Belct, Dajor Seinze geheime, unmittelbare Bahl ftatt, und zwar in jedem Babltreife in den ben bei dem letten Anschlag auf den Drientzug Verwundeten v. Luttip und Major Frhr. v. Salza und Lichtenau. Bon brei durch das Klassenspftem sestgestellten Abteilungen. Jede Abteilung und den Familien der dabei Getoteten materielle Unter. der reitenden Abteilung des Feld Artillerie-Regiments Nr. 12: mablt einen Abgeordneten unmittelbar. Relative Mehrheit entscheit, Major v. Bawel-Rammingen. In Diefer Koniglichen Safel teilung von landlichen und frabtifden Babitretfen wird fallen gelaffen, Bafhington, 30. Auguft. Wie der ameritanische Be- nahmen ferner Se. Konigliche Sobeit der Kronpring es werden etwa 28 bis 30 Babitreife nen eingeteilt, und zwar unter fandte Leishmann aus Konftantinopel berichtet, hat fich mit den Herren vom Dienft, dem Chef des Generalftabes dem Gefichtspuntte möglichft gleichartiger Bermischung von landlicher nach Meldungen der Konsuln in Charput und Beirut Oberft Wermuth und dem Major im Generalftabe v. Cardie dortige Lage weniger ernft gestaltet. Der Gesandte lowis, sowie der Königliche Staatsminister, General der Ersten Kammer nach modernen politischen und wirtschaftlichen Grundhat die Weisung erhalten, der Türkei amtlich mitzuteilen, Infanterie Frhr. v. Haufen mit Abjutant Major v. Craus. faten soll erfolgen. — Der Vorstand des jungnational-liberalen daß fie für jede gegen amerikanische Staatsangehörige be- haar und der Koniglich Großbritannische Generalmojor Bereins wurde mit der Ausarbeitung des Entwurfs beaufgangene Ausschreitung als verantwortlich angesehen murbe. Baden-Powell teil. Auf Allerhochsten Befehl murde den tragt. — Für die Beibehaltung des Dreiklaffenwahlsnftems Rem: Port, 29. Auguft, abends. (Schluß-Rotterunger. Gaften zur Fahrt von hier nach Billnit ein Sonderdampf. fprach fich die Bersammlung unter der Erwägung aus, daß Borfenbericht. Bei tragem Bertehr mar bie Rursbewegung nicht ein- Schiff, welches Dresden nachm. 3 Uhr 30 Min. verließ und man nicht in den Fehler verfallen durfe, das Beffere zum beitlich. Die Rauflust blieb gering. Die aus dem Bantausweis er, sichtliche weitere fiarte Ausbehr ung der Darleben führte zu Abgaben in Berfügung gestellt. Die Königliche Tafel zählte 57 Ge- der Mitte der Versammlung für den Ersat des Dreiklaffentungen. Schluß fest. Der Umfat ber Altien betrug 120000 Stud. Decke und fand im großen Speisesaale des Schloffes ftatt. wahlinftems durch ein anderes gemacht wurden. Durch Sett 13 Jahren find die Umfage nicht fo gering gewesen, wie in diefer Bahrend berfelben tongertierte bas Trompeterforpe des Beseitigung ber indiretten Wahl werde infolge ber Bei-Woche. In der hauptsache ist dieses darouf zuruckzusühren, daß man husaren-Regiments "König Albert" Nr. 18 im Luftgarten behaltung des Dreiklassenwahlsustems eine Möglichkeit ge-Wirlung dadurch auf ben Geldmarkt ausgenbt werde. Ar dere Un. por dem Speisesaale. Die Ruckfahrt der Gafte nach Dres. Schaffen, Minoritäten zur Vertretung in den Landtag zu regungen günstiger ober ungünstiger Art blieben unbeachtet. Belb auf den erfolgte heute abend mit demfelben Sonderdampfer, bringen und fo in febr gludlicher Beise die Aufgabe ge-24 Sinnben Durchschnitts Binstate nom, bo. Binstate für lettes Dar- welcher jur Fahrt nach Billnit benutt wurde. Se. Moj. loft, die man auf anderem Wege durch Proportional- und

Feier der Enthüllung des Bismaickdenkmals wird Se. Maj | Berlin, 29. August. Nach Mitteilung aus Kassel hielt der Raifer bei der geftrigen Tafel im Refidenz-- Se. Majeftat der König hat auf Bortrag des Ge- palais folgende Rede: "Indem ich mein Glas auf bas Bohl Bacific. Attien 451/9. Union Bacific. Attien 751/8. 4 0/6 Bereinigte Staaten famtmifteriums und des Ordenstanglers jur Erhöhung ber Broving erhebe, fpreche ich meine Freude aus, fo viele ber Bonds per 1925 134. Silber, Commercial Bars 563/4. Amalgamated der Auszeichnung bei Berleihung des goldenen Ster. Rurheffen und Raffauer um mich versammelt zu feben, und heiße nes jum Großtreuz des Albrechtsordens beschloffen, Die Berren alle herzlich bei mir willfommen. Es ift mir ftets eine gember % c niedriger. Obwohl die gemeldete festere Tendeng der Mats. Diefem eine filberne Rrone hingugufugen und zu diefem Freude, wenn ich wich in bem, eine Beile für mich gur zweiten martte die Stimmung gunftig beeinflußte und zu einigen Dedungen An. Bwecke einem Nachtrag zu den Statuten des Albrechts. heimat geworbenen Raffel aufhalten und mich baran erfreuen fann, ordens vom 31. Dezember 1850 seine Genehmigung erteilt. baß bie alten Beziehungen der Raffelaner zu mir in herzlicher und In diefem Rachtrag ift noch bemertt, daß das zu diefer inniger Begrugung wieder jum Ausbrud tommen, wie auch am angeregt burch ungünstige, fühlere Bitterung im Besten, mit 1, c. hober Drbens deforation gehörige Rreuz an einem feidenen Bande, hentigen Tage buich ben besonders fconen Schmud ber Stadt. 30 und besestigte fich noch mehr, als befannt wurde, daß die übermäßige in der Breite und der Farbe des Bandes des Hausordens bitte Em. Erzelleng den Caffelanern in weinem Namen aus-Raffe Beschädigungen berursacht. Die Blatfpetulation schritt deshalb zu der Rautenfrone, mit einem an beiden Seiten besselben zusprechen, wie gerührt Ihre Daj. die Raiserin und ich burch bie eingefaßten schmalen weißen Streifen in der im § 5 der spontaue, freudige Begrüßung ber Bevölkrung und burch bie Aus-Statuten vorgeschriebenen Weise zu tragen ift. Bei Be- fcmudung ber Strafen find, und unseren warmen und herzlichen Baumwolle für Lieferung per Ottober 10,69, bo. pr. Dezember 10,32. forderung zu diefer erhöhten Auszeichnung find die Infignien Dant zu fagen. 3ch frene mich, auf bem Boben zu fein, auf bem Banmwollepreis in Rem - Orleans 121/s. Betroleum Standard white des frither erhaltenen Grades desfelben Ordens an die ich gelernt habe, von tundiger Sand geleitet, daß die Arbeit nicht nur um fich felber willen ba ift, fonbern bag man in ber Arbeit - Das Sommerhoflager Ihrer Roniglichen Sobeiten feine gange Freude finden foul. Die ernfthaften, unablaffigen Bor-Dezember 578/4, do. pr. Mal -. Roter Binterweizen loco 871/9. Beigen | des Bringen und der Frau Pringeffin Johann Georg bereitungen, die ich in meinen Studien auf dem Symnasium und in Oberloschwiß ift heute aufgehoben worden. Die Höchften unter ber Leitung bes Geheimrat hingheter hier bornehmen tonnte, Rr. 7 51/8, do. Rir Rr. 7 pr. Septbr. 3,75, do. do. pr. Rovember Berrichaften haben wieder hier im Palais Partftraße Bob. haben mich befähigt, die Arbeilelaft auf die Schullern zu nehmen, bie von Tag zu Tage in machfenber Burbe gunimmt. Und wenn - Seute vormittag besuchten die Prinzen Georg und icon bamals meine Lehrer, überzeugt von ber hohen Aufgabe, bie Friedrich Chriftian in Begleitung ihres Erziehers des ihnen übergeben mar, alles baran festen, jebe Stunde und jebe herrn hauptmann D'Byrn die Deutsche Stadteaus. Minute auszunugen, um mich für den tommenden Beruf porftellung. Die jugendlichen Prinzen murden am Portal zubereiten, fo glaube ich boch, daß niemand von ihnen fich barüber der Ausftellung vom Stadtrat Roniglichen Baurat Abam hat flar fein fonnen, welche ungeheure Arbeitelaft und welche nieberbegrüßt und begaben fich unter Führung des Stadtichul- brudenbe Berantwortlichfeit bewienigen aufgeburbet ift, ber für rate Professor Dr. Lyon und Sandfertigfeitslehrers Mager 58 Millionen Dentiche verantwortlich ift. Jebenfalls bereue ich in die Ausstellungeräume, wo die Abteilung V (Schulmesen, feinen Augenblid die mir bamale ichwer vorgesommenen Beiten, Boltsbildung) und die Sonderausstellung der deutschen und ich fann wohl sagen, daß die Arbeit und bas Leben in der Mibeit mir gur zweiten Rainr geworben finb. Und bas bante ich \* Dresben, 30. Auguft. 3m Befinden Gr. Maj. bes bem Raffelauer Boben. Schmerzlich bewegt es mich, bag ich am Angouleme fügten hinzu, je weniger von der Kundigung Königs, der in der vergangenen Nacht eine ftarte Schweiß- heutigen Tage, ehe ich bas Wohl der Proving ausbringe, zugleich absonderung hatte, ift eine wesentliche Befferung einge bas Scheibeglas für Em. Erzelleng trinten muß. Wenn etwas treten. Morgen nimmt der Ronig im Refidengschloß Di- meinen tiefen Somerz noch erhöht, fo ift es bas, baß ich mit niftervortrage entgegen und mird bafelbft bis 2. September Ruhrung febe, wie aus allen Teilen ber Proving uneingeschrantt bie Trauer fich tunb gibt über Em. Erzelleng Scheiben. Wenn - Für die Besichtigung der Deutschen Städte. auch die Proving vollinhaltlich begreift, bag, wo bie Rot am hochften tember nachmittags 1/4 Uhr ift folgendes Programm feft. Dit und Stelle zu fein icheint, ba empfindet fie es doch tief, daß ihr geftellt worden: I. Antunft Gr. Majeftat am Sauptportale bas Oberhaupt genommen wird. Das beweift, bag Ew. Erzelleng des Ausftellungspalaftes und Empfang durch den Borftand bie Aufgaben hier noch in weit hoherem Dage in erfüllen im fanbe II. Begrüßung durch Fanfarenmufit in der Ruppelhalle, lungen, in ber Proving Bertrauen ju gewinnen, und biefe ber. Un prache des Borfigenden der Ausftellung, Dberburger- ichiebenartige Bevolferung an Ihre Berfonlichfeit zu feffeln und fie folgender Ordnung: 1) junachft ber III. Abteilung: Für. fdwere Arbeit ging. Berichieben find bie Gaben von Ratur und forge der Gemeinden für öffentliche Runft, Architettur, Borfehung in Diefem Lande ausgebreitet. Geben wir einen Teil selbft Se. Majeftat Gelegenheit haben foll, die Bertreter Die Broving moge baraus ersehen, wie es mir am Bergen liegt und einzuseten, bon benen ich glaube, baß fie ben Aufgaben gemachfen bon dem geplanten Besuche der Manover am 28. und 29. | - Das Raiferliche Gefolge, der Chef des General. find. Sie moge auch in Buturft bas Bertrauen zu mir haben, baß dieses Monats abzusehen. — heute nachmittag 5 Uhr fand ftabes Graf Schlieffen, sowie der Kriegeminifter Gene- ich bestrebt bin, die Rachfolger so zu mablen, wie es zu ihrem im Königlichen Schloffe zu Billnit eine größere Tafel ralleutnant v. Einem, auch Maxim Egon Fürft zu Für. Boble roifg ift. Alle meine Bunfche faffe ich zusammen, indem fatt, zu welcher die nachstehenden, der zusammengesetten frenberg usw. werden im Sotel Bellevue abfteigen. Um ich rufe: Die Proving blube, grune und gebeihe! Surrah, hurrah, Ravallerie-Division B zugeteilten Offiziere mit Einladungen 1. September werden fich nach dem Zapfenfireich die famt. hurrah!" — Heute vormittags gegen 10 Uhr find der beehrt worden waren: Bon der General Inspettion der lichen herren vom Gefolge und den hofftaaten zum zwang Raifer und die Raiferin, die Prinzen Gitel Friedrich und Joachim, Pringeffin Bittoria Luife und der Bergog von

> **STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN** BUDYŠIN

pr

fet M

Fr

bie

mo

aus

an

128

pot

,31

gene

mor

fow

anlo

führ Füh Aus

bürg

gur weif Lebe

ber befor

Rati

Rari

Bett,

melle burd

moll

gebö

läng

förm belt

meif

nod

fomn Golb

iiber

Aber

folde

gefcht

aber

ti mn

fcon Gerid

Beuge ober

unb

noch

erwie

notwe

ben. in be

miğt

SLUB

und hat im Schloß Wohnung genommen.

urt im

r ans

eipzig

fdon

vabl-

reitete

Befet.

tinzel-

vurde.

ungen

jährige

halten.

bleiben

berige

finbet

in ben

teilung

cheibet,

e Gin-

elaffen,

unter

blicher gefähr

m der

drund=

ralen

eauf-

ftems

, daß

zum

aus

Durch

Bet-

t ge-

ig zu

ffel

denz-

Wohl

e ber

eine

veiten

fann,

c und

am

34

aus.

d bie

ichen

bem

nicht

lrbeit

Bor-

GHM I

nnte,

men,

wenn

jebe

por-

cüber

eber-

e idy

iten,

1 ber

leich

mas

mit

cănft

Benn

e an

Cens

ande

Tell

ten,

füb=

noch

ger.

and

- Der feftliche Gingug bes Raiferpaares in Merfe. burg ift befinitiv auf den 3. September nachmittags 2 Uhr 50 Minuten feftgefest.

- Für die Elchjagd des Raifers ift nunmehr bas lette Drittel bes September feftgefett worden und zwar wird ber Monarch gelegentlich feines Jagbaufenthaltes in Begleitung bas Jagbichloß bei Bacth bienen. Es ift nicht talen Achtzehnender-Gld ju jagen.

- Die Raiferin hat geftern nachmittag in Bilgelme. Roten Rreuz in Raffel eine Audieng gur Entgegennahme

schwemmten erteilt.

aufriedenftellend. mehrwöchigem Aufenthalt am 16. September bei feinem ziplin hange in ber Armee doch alles ab.)

Better in Rl. . Flottbed eintreffen.

Raifermanover nach Sachfen.

befitt neben einem geradezu eminenten Gedachtnis einen mit der Jahresmende jum Abichluß gelangen.

setzung des Oberpräfidenten von Seffen. Raffau, Grafen tionsftellung abgelehnt worden ift. Begründet wird bat am Donnerstag in Birmingham eine Beratung von b. Bedlit. Trutichler, als Dberprafident von Schlesien ber völlig unverftandliche Beschluß ber Landgerichtstammer Unhangern einer Tarifreform stattgefunden, der Minister nach Breslau und die Ernennung des Regierungs. Braft: durch - Fluchtverdacht. denten von Windheim in Frankfurt a. D. jum Dberpräfidenten von Seffen. Raffau.

Militarpenfion gefet fein. Rach fachverftandigem Beltfan" find von Rtel nach Bilbeimehaven in Gee gegangen. auch mit großer Majoritat bereit, das Gefet anzunehmen; Des Raifers und der Raiferin ausspricht. aber die Mittel fehlten. Mit ihrer Bereitstellung murde ift, unterliegt feinem Zweifel.

-- Das Reichstomitee zu Gunften ber burch Soch. aus welcher hervorgeht, daß dem Komitee bis 15. Auguft figen Safen ein. an Beiträgen 105379,20 Mt. jugefloffen find.

- Der preußische Domanenfistus taufte den vormittag von Danemart hierher gurudgetehrt. im Rirchspiel Mögeltondern, Rreis Tondern, gelegenen, Straßburg i. E., 29. August. In Ars wurden, wie lichung nicht mehr erlebt. Die Kommission hat 55 Tage 128 Settar großen Feddersenschen Wirtschaftshof zum Preise die "Meter Zeitung" mitteilt, 6 Depotarbeiter, sowie ein gebraucht, um ihre Untersuchungen zu Ende zu führen. pon 151 000 Mt. Hierzu schreibt die "Münch. Allgem. Depotfeldwebel und ein Sergeant unter dem Berdacht ver- Es wurden 114 Zeugen vernommen, die 22 200 Fragen zu Beitung": Diefer Antauf gewinnt insofern an politischer haftet, eine Granate neuester Konfiruttion und einen beantworten hatten. Die Fragen und die Antworten füllen Bedeutung, als das genannte Kirchspiel eine Hochburg des Bunder an das Ausland ausgeliefert zu haben. | zwei Bande, die dem Berichte, der 316 Seiten ffart ift, als Danentume bildet.

- Ueber den Rolner Ratholitentag außert fich! die offigiofe "Mordbeutsche Allgemeine Beitung" wie folgt: genen Woche bon bem in Roln abgehaltenen 50. Ratholitentag gefeffelt worden. Der Berlauf biefer Inbilanms. Berfammlung mar glangend, fowohl was die Bahl der Besucher und die festlichen Beranstaltungen vollen Sympathien heißt die Bevollerung Wiens den er- Arititen von Untergebenen über bas Berhalten vorgesetzter anlangt, als mas die Lifte der Redner und die Anfnahme ihrer Mug= führungen betrifft. Die Organisation des Bentrums, die Stellung feiner Fiihrer und die Trene ber Moffen feiner Unhanger gelangte fo gum Ausbrud, daß, lediglich bon ber politifchen Geite betrachtet, eine andere bürgerliche Bartei diefem Ratholitentage schwerlich eiwas Gleichweritges Rultur, den Freund des Raifers. Die herzlichften Be- Das einftimmige Urteil der leitenden Blatter geht dabin, gur Ceite gu feten vermag. Angenehm berührte vor allem die Burid. ziehungen verbinden das englische Ronigshaus und die daß der Bericht einen haarstraubenden Buftand von Mangel weisung jeden Einstusses fonfessioneller Buspitzung auf das politische Sabsburgische Dynastie; dieselben Beziehungen tennzeichnen an Borbereitung aufdect, obwohl Chamberlain bereits 1898 Leben und bie Betonung ber patriotifchen Befinnung aller Teilnehmer ber Bersammlung. Diese Seite des Jubilaums. Ratholitentages trat das politische Berhaltnis der öfterreichisch - ungarischen das Kriegsministerium wiederholt dringend zur Berftartung besonders bedentsam in den Ansprachen des Ergbischofs von Roln, des Monarchie zu dem Inselreiche. Rardinals Dr. Fifcher, in die Ericeinung, und die Bemertung bes Rarbinale, daß der ein Berrater am Baterlande fei, der in diefer ernsten Abg. Rlofac bei einer Bersammlung für die Balfanflaven Rriegsministerium. Lord Salisbury hat, so berichtet die Bett, wo der Beift des Umfinrges an der Berfiorung von Thron und Altar arbeite und am Lebensmart unferes Bolles nage, die tonfeffio. über die Drientpolitit Defterreichs gehalten hat, wurde | Boff 8tg. ", noch im letten Augenbild einen Berfuch unternommen, nelle Spaltung erweitere und diefe betlagenswerte Rinft, die mitten gegen ihn die ftrafgerichtliche Untersuchung megen 5 och. bas Rommende abzuwenden, einen Bersuch, über ben tein Blaubuch durch das herz der Ratton gebe, zu einer voch mehr flaffenden machen verrats eingeleitet. Seine Auslieferung wird vom Ab. berichtet. Gines Abends furz vor Ausbruch der Feindseligfeiten wolle, verbient weit über bie Roiner Ratholifenverfammlung binaus gehört gu merben.

- Die ultramontane "Roln. Bolle. Big." bringt einen langeren Artitel gegen die Soldatenmißhandlungen, in welchem fie fchreibt: Geit Monaten wimmelt es in ben Blattern förmlich bon Berichtsverhandlungen gegen Golbatenschinder. Da han- nach Ropenhagen abgereift. belt es fich nicht mehr um einzelne Falle von Dighandlungen, fondern meift om fustematifche Soldatenqualereten. Dupende, nein hunderte empfing heute den Minifterpraftdenten Grafen Rhuen. ließe, wenn es ber Subafritanischen Republit gestattet wurde, untommen laffen, tieben zur Antlage. Riemand wird fich gleich über Sedervary in langerer Audienz. — Rachmittags ift der mittelbar mit Lord Salisbury Unterhandlungen anzuknuplen. Das Solbatenschinderei entriffen, wenn einmal einem Borgefesten im Merger Raifer nach Wien abgereift. iiber einen fibrrigen ober ungeschidten Retruten "die Sand ausrutfcht". Aber barum handelt es fich por bem Militargerichte niemole. Wegen folder bereinzelter Bortommniffe wird ja auch niemals Ungeige erftattet, gefdweige benn Untlage erhoben. Es handelt fich um fortgefeste robe, oft mit gang gemeinem Raffinement ausgesonnene Qualereien. Bas im Laufe des Winters dem hiefigen Koniglichen Sofe einen richt ber militarifchen Untersuchungstommission flar hervor; benn aber bas Schlimmfte ift: jedermann muß notwendig ju bem Argwohn Befuch abftatten. temmen, daß die gerichtliche Berfolgung folder Dighandlungen nicht icon mußte, fo brancht man fich nur die Berichte über verschiedene die Parade über die Truppen, welche zur roten Bartei ge- handlungen bedeutet habe. Das ift um fo bemerkenswerter, als Gerichtsverhandlungen der letten Beit anzusehen, um fich zu über. horen, ab. Die Ronigin wohnte dem militarischen Schau- später herr Chamberlain und auch Bord Salis bury bie Rriegserlla-Beide Majeflaten wurden von der überaus jung Rrugers für ben Ausbruch ber Teinbseligfeiten verantwortlich und eine Anzeige ober Beschwerbe nicht wagen aus Furcht, es burch Jahlreichen Menge fturmisch begrußt. noch argere Dighandlungen fower biigen gu muffen, eine Furcht, die

lichen Rindern nachmittags 5 Uhr 20 Min. eingetroffen afgefcafft fei, fondern bag die Angft bor bem Borgefesten und feinen erhaltung der Disziplin angesehen werde. Das Blatt weift dann fuhr von Waffen und Rriegsmaterial nach China auf. bin auf die Berficherungen ber Militarverwaltung, es fei gehoben wird. ibr allerernftefter Wille, ben Mißhandlungen entgegenzu. portommenden Dighandlungen bin. Das Beichwerderecht bes Goldaten fei nicht ausreichend. Das Blatt ichließt Der Reidistag muß erritlich barauf brangen, bag bem Unmefen ber Rominten einen zweitägigen Ausflug nach ber gur Dber. Golbatenschinderei endlich ernsthaft zu Leibe gegengen werbe. Die ollgemeinen Berficherungen und mit bem Ginwurf bavon tommt, ti feben ber Urmee im Bolte gu untergraben. Die Dinge find ju ernft und ju traurig, um mit ein paar Echlogworten erlebigt gu werben Boltes und bas Bolt fann beelangen, daß fie im Rod bes Rorigs" Urfachen der Soldatenmißhandlungen richten werbe. Denn

- Graf Balberfee, der feit einigen Tagen bei seinem Berliner Korrespondeng' bezüglich des Spielflubs in Beit hatte. Better in Holftein auf Besuch weilte, ift von bort nach Altenberg, sowie der Regelung der politischen Bugeborig. Hannover zuruckgekehrt. Graf Waldersee gedenkt morgen feit Neutral-Moresnets entgegen und bemerkt, der Spiel-Betonung darauf, daß Belgien nicht das ganze neutrale Lebenshaltung und modernere Ausruftung ermögliche.

Schatz vielseitigsten Wiffens. Seine Ernennung bedeutet | — Der "Vorwärts" schreibt: Dem Rechtsanwalt unseres ohne allen Zweifel einen außerordentlich gludlichen Briff." Benoffen Leid ift am Freitag endlich der Bescheid zuge-- Der preuß. , Staatsanzeiger" meldet heute die Ber- gangen, daß der Antrag auf haftentlaffung unter Rau-

Liberalen Bablverein.

maffer Beschädigten veröffentlicht die erfte Babenlifte, Torpedoboote, von der Dffee tommend, in den bie füd afritanischen Rrieg wird noch auf langere Beit

#### Defterreich.

"In hervorragendem Dage ift das öffentliche Intereffe in ber vergan- gruft den am Montag bier eintreffenden Ronig von Eng. begründen die geheimen Berhandlungen damit, daß fie es lauchten Gaft des Raisers willtommen, fie begrüßt in dem Offiziere in öffentlicher Sitzung entgegen zu nehmen. Die

geordnetenhause verlangt werden. (R. 3.)

den land ift nach herzlicher Berabschiedung von dem Konige nifden Republit in London, und unterrichtete ihn bavon, daß Lord bon England, welcher ihn zum Bahnhofe begleitete, heute Salisbury, burch brobende Kriegegefahr bennruhigt, zu wiffen

#### Italien.

#### Belgien.

Bruffel, 29. Auguft. Beute ift eine Konigliche Frügeln immer noch als bas hauptmittel gur Erzielung und Aufrecht- Berordnung erschienen, durch welche das Berbot der Aus.

Bur Rongofrage mird ber "Taal. Rundschau" aus treten, weift aber bann auf die tatfachlichen, fo haufig Bruffel gemeldet: Die britische Rote bezüglich der Migbrauche im Rongo Freiftaat bildet ein umfangreiches Schriftstud, deffen erfter Teil die von Agenten des Rongo. ftaates begangenen Graufamteiten gegen Eingeborene beförfterei Ibenhorft gehörenden Tawellningker Forft unter- abrigen Barteien burfen es nicht mehr ausschließlich oder vorzugsweise spricht. Der zweite Teil behandelt ausschließlich die Frage nehmen. Als Wohnung wird dem Monarchen und feiner ben Sozialbemofraten überlaffen, bie Difthandlungen zur Sprache zu der im Gebiete des Rongoftaates eingeführten Sandels. bringen. Es geht nicht mehr an, daß die Militarverwaltung mit einigen monopole zu Gunften einiger beigischer Gefellschaften. Die ausgeschloffen, daß der Raiser noch einen Abftecher nach Sozialdemotraten berallgemeinerten in unzuläffiger Beise einzelne Falle, Mote, die in febr gemäßigten Ausbrucken gehalten ift, forder Tawener Forft unternimmt, um dafelbft auf einen tapis und brachten die Digbandlungen nur jur Sprache aus Daß gegen das dert nachdrucklich die Unterdruckung all diefer Mißfande, Deer als die festeste Stupe ber bestehenden Dronung und um bas Un. ohne aber eine Menderung des gegenwärtigen Rongo-Bertrages zu verlangen. Nach der Rücklehr König Leopold's bobe einen größeren Damenempfang abgehalten und bem Bor. Der Reichstag muß Befdluffe an die Berbandlungen früpfen und an aus Gaftein foll im Schloß zu Laeten ein Rabinetterat gur figenden sowie dem Schriftführer des Zweigvereins vom die Militarverwaltung bestimmte Forderungen fiellen. Conft geschieht Erörterung der Lage ftattfinden. Die Rote ift zugleich auch rach wie vor nichts Durchgreifendes. Die Soldaten find Gobne des den Signatarmachten der Atte zugeftellt worden. Das bes Erloses eines Ronzerts zum Beften ber Ueber. nicht geschunden und, wie es leider gar nicht so felten vorlommt, ju Schreiben murde den Botschaftern in Form einer Infirut. Bergweiflung und Selbstmord getrieben werben. (Der tonservative tion zugesandt und von diefen den betreffenden Regierungen - Bringeffin Bermine von Reuß altere Linie ift in Reichsbote" bringt dem neuen Rriegsminifter von Ginem übermittelt. Wenn auch diese Art des diplomatischen Ber-Ibawalbhaus an Scharlach ertrantt. Das Befinden ift die hoffnung entgegen, daß er sein Augenmert auf die fehrs nicht gang ungewohnt ift, so laßt fie fich boch als eine Andeutung dahin auffaffen, daß auch die englische Re-- Der Reichstanzler wird nach der "Boft" gu von einer guten, vom fittlichen Geifte durchdrungenen Dis. gierung felbft die Sache nicht als eilig anfieht. In biplomatischen Kreisen wird nach bestimmten Angaben die Un-- Der "Aachener Boltsfreund" tritt der halbamtlichen gelegenheit so aufgefaßt, als wenn die Antwort darauf noch

#### Franfreich.

Baris, 29. Auguft. 3m "Siecle" tritt der ehemalige in Berlin einzutreffen, um am Montag ber großen Berbft. flub tonnte nicht geschloffen werden, da die fur Moresnet Marineminister Lanneffan für die Berminderung ber parade beizuwohnen. Rach furzem Berweilen in der Reichs. geltenden altfranzösischen Beftimmungen das nicht öffent. Brafengstärke ein und macht geltend, daß die Berringehauptstadt begibt fich der Feldmarschall zur Teilnahme am liche Spiel gestatteten. Die Berl. Korresp." legte die rung der Bahl das Material verbessere und eine höhere

- Ueber den neuernannten preußischen Kriegsminister Gebiet erhalte. Tatsächlich verlange Preußen als Kompen- | Baris, 30. August. Das Blatt , L'Epoque" will Generalleutnant von Einem wird der ,D. Warte" von fation außer einer nach Millionen gablenden Geldsumme aus guter Quelle erfahren haben, daß die Reise Des Braft. militärischer Seite geschrieben: "Man halt Einem für die Abtretung eines Teiles bes bei Eupen gelegen Berzogen. denten Loubet nach Rom Ende Februar nachften Jahres einen der bedeutungsvollsten Manner der ganzen Armee. waldes. Die Berhandlungen zwischen Belgien und Preußen stattfinden werde; es sei nicht zu bezweifeln, daß der Papst Er ift ein gewandter Redner, Meifter in den vornehmften feien im vollen Gange und nunmehr durch die Errichtung den Brafidenten empfangen werde. - "Libre Parole" Formen der Gefellschaft, läßt fich niemals hinreißen und ber Spielbant noch mehr beichleunigt worden. Sie durften meldet den in Sedan erfolgten Tod des Generals Giovanninelli, ehemaligen Mitgliedes des oberften Kriegerates.

#### Großbritannien.

\* London, 29. Auguft. Der Daily Mail" zufolge Chamberlain beimobnte. Das genannte Blatt erhielt - \* [Marinenachrichten] G. "Stofch" ift in Boringalete von einem Freunde der Chamberlainischen Politit Mittei-(Bilbao) eingetroffen und geht am 3. September von dort nach Tanger lungen über die Borichlage, die Chamberlain in ber Berbft. — Eine der ersten Aufgaben des neuen Reichsschaß. (Marotto) in See. S. "Thetis" ist von Tsingtau nach Shanghai in kampagne dem Lande zu unterbreiten gedenkt. Danach setretärs wird die Bereitstellung von Mitteln für das neue Frederitshavn, dann Kiel. S. "Freya", "Reptun", "Nymphe" und sollen auf Weizen ein Zoll von 2 bis 3 Shilling, ein höherer Boll auf Mehl und geringe Bolle auf Fleisch, Gier Urteil bandelt es fich dabei um etwa 20 Millionen | Raffel, 29. Auguft. Der Oberprafident veröffent. und Moltereiprodutte gelegt werden; für Tee, Bucker und Mart jährlich. Die Vorlage ift bekanntlich im Kriege- licht eine Bekanntmachung, in der er im Allerhöchsten Auf- Tabat sollen entsprechende Ermäßigungen eintreten. Für minifterium feit langerem fertiggeftellt. Der Reichstag mar trage ber Stadt Raffel und ihren Bewohnern den Dant Induftrieerzeugniffe foll ein Bollfat von ungefahr 25 und ein zweiter von etwa 10 Prozent in Betracht tommen, Die \* Göttingen, 30. Auguft. Auf dem heute bier ab- zur Erlangung guter Reziprozitätevertrage dienen follen. Freiherr v. Stengel fich ein ausgezeichnetes Entrée schaffen. gehaltenen Nationalsozialen Barteitag wurde ein Der Ertrag der Industriezölle soll zur Berabsetzung der Denn man halt in maßgebenden Rreifen der Armee das ftimmig der Antrag bes Borftandes angenommen, die bis. Einkommenfteuer oder zu weiteren Nachläffen auf Tee, neue Penfionsgeset wegen seines moralischen Effettes für berige Organisation des Hauptvereins aufzulosen. Die Bucker und Tabak verwendet werden. Dies seien lediglich die Schlagfertigfeit der Armee fast für wertvoller wie Robr. Fortdauer der Ortsvereine und Landesorganisationen, sowie die allgemeinen Umriffe, die noch Abanderungen erfahren rudlauflafette und Schubschilde, und daß auch im neuen ihr politischer Anschluß hangt von deren eigener Entschlie- tonnten. Der Kornzoll soll herabgesett werden, wenn die Reichstag eine ftarte Majorität fur das Gefet vorhanden fung ab. 111 Delegierte erflarten den Anschluß an den Rolonien den englischen Industrieerzeugniffen feine Borzugs.

behandlung einraumen. \* Riel, 29. Auguft. heute abend liefen zwei ruffifche | - Der englische Unterfuchunge bericht über ben die Deffentlichkeit beschäftigen. Lord Salisburg, unter \* Schwerin, 30. Auguft. Der Großberzog ift heute beffen Premierschaft der damalige unfähige Rriegsminifter Lansdowne feine Gunden beging, bat feine Beröffent-Beilage beigefügt find. In der Ginleitung find die Regierungetommiffare bemüht, zu ertlaren, weshalb man bas \* Wien, 29. Auguft. Die "Wiener Abendpoft" be- geheime Berfahren dem öffentlichen Berfahren vorzog. Sie land febr herzlich. Das Blatt schreibt: Mit verehrungs- als nicht im Interesse ber Distiplin liegend erachtet hatten, Könige von England das Dberhaupt eines mächtigen, welt. Rommission schweigt über die Kriegsoperationen selbst, beumspannenden Reiches, einer Nation von großer, reicher handelt aber die Vorbereitungen zum Kriege ausführlich. ber Armee in Sudafrita aufforderte; auch die Warnungen - Infolge einer Rede, welche ber tichechisch-raditale von Lord Wolfelen und General Buller migachtete das fam Bord Salisburys Brivatfefretar, Sir Schomberg Macdonell, " Marienbad, 29. Auguft. Der Ronig von Grie. ju Berin Montagu Bhite, bem amtlichen Bertreter ber Subafritawiinfche, welche Mittel Berr Bhite vorfchlage, um bie Spannung Budapeft, 29. Auguft. Raifer Frang Joseph ju banner. Berr White erwiderte, daß ber Rrieg fich abwenden war nicht moglich, benn in ben Bertragen war ber Rolonialminifter ale berjenige Minifter bezeichnet, burch beffen Bermittelung bie Unterhandlungen geführt werden mußten. Und Beir Chamber. Rom, 29. Auguft. König Beter von Serbien will lain wollte den Rrieg. Das geht auch aus bem bentwürdigen Befie unterfreicht bie Tatfache, baß Deren Chamberlains Drahtung Belluno, 29. Auguft. Der Ronig nahm heute vom 9. September 1899 ben Abbruch ber biplomatifchen Untergemacht haben. Ueberhaupt liegt bie großere Bebeutung biefes geichichtlich wertwürdigen Berichts weniger in ben Enthulungen erwiesenermaßen ja auch seines wegs unbegründet ist. Also muß man notwendig annehmen, daß die meisten Mißhandlaugen verschwiegen wers ben. Zu welchen Borstellungen fommt man aber dann über das, was in ben Rasernen und auf ben Exergierpläßen vor sich geht? Man sollte Buderabkommen an.

Belgien.

Belgien.

Brüssel, als in dem Brüssel, der bie Unsahigseit und Berblendung des Rriegsamis, als in dem Giben. Bu welchen Borstellungen bei und bie geiftige Bersassung wer Gind geht? Brüssel ben Beitritt Luxemburgische Gindlich, den man in die geiftige Bersassung weldete den Beitritt Luxemburgische manner, in erfter Linie des herrn Chamberlain, erhält, der seit micht glauben, daß der Rorporalstod seit bald hundert Jahren bei uns über bie Unfabigfeit und Berblenburg bes Rriegsamts, als in bem

binarbeitete und icon 1898 feinen Amtebrübern feine Uebergeugung mitteilte, bag bie Buren losichlagen wurben, falls England andere. und bestätigt er anbererfeits bie Sould bes Beren Chamberlain. Triumphfahrt. Es bat in ber Tat fein Feldzugsplan irgend welcher Art für ben Felbaug in Gubafrita beftanben. Lord Lansbowne verficherte fogar, bag es nicht üblich fei, einem General genaue Inftruttionen gu erteilen, und baß ber Blan für ben Rrieg beshalb von bem Einbrud abhangig fet, ben ein Deerführer vor feinem Austuden irs Gelb burch bie perfonliche Befprechung mit ber vorgefesten Beborbe gewinnt. Die Ronigliche fet, ba biefes Departement nur bann erfolgreich arbeiten tonne, wenn es wiffe, worauf es eigentlich antomme. Dit Bezug auf bie Berant= wortung bes Rabinetts für ben Berlauf bes fübafritanifden Rriegs bemertt der Bericht ber Roniglichen Rommiffion, daß ihrer Unficht nach ber gange Berlauf bes Rrieges ein anderer gewesen fein murbe, wenn bas Rabinett bafite Gorge getragen batte, bag bie Truppen in Ratal rechtzeitig verftartt worden maren, und wenn es fich barüber flar ge. mefen mare, bag ber Foll eintreten tonne, bag man mehr als zwei Armeetorps entfenten muffe. Die Rommiffion macht weiter baranf ausruftete, erwies fich als unverwendbar, weil es eine falfche Bifierung hatte. Die Batronenvorrate mußten ichleunigft burch andere Batronen erfett werben, weil die Munition, Marte IV, im Lauf rif und baburch ben Schüten gefährbete. Die Artillerie hatte nicht mehr als 200 Gramuffen, ehe biefe Bett hatten, fich zu tonzentrieren. Die Kommiffion größten Teil der Bevölkerung bilden. wagte natürlich ihrerfeits über diefen Buntt tein Urteil zu fallen. In Bezug auf die Dannschaften hatten bie meiften Beugen nichts ausgafegen, abgefeben bavon, daß die Leute hanfig die Gelegenheit, einen guten Schuß anzubringen, hatten ungenutt vorübergeben laffen. Diefer ben Leuten bis babin in ber Feuerdisziplin gu werig Gelbständigfeit erlaubte. Sie waren nicht gum Schützenfeuer erzogen worden und warteten beshalb unter allen Elmftanben Befehle ab, ftatt gegebenenfalls felbständig ju handeln. Die Tatfache, baß fo viele Rapitulationen ftatt. uns ben beranberten Artegeberhaltniffen einigermaßen erflaren gu founen. Dit ben jüngeren Offigieren war ber Obertommanbierenbe im allgemeinen recht zufrieben. Gie hatten felten Mangel an Initiative gezeigt und aus, die wenig Reigung an den Tog gelegt hatten, eine Berantwortung Mobel. Defterreich erscheint an erfter Stelle interessert. Die Milig tommt in der Beurteilung der Truppen giemlich ichlecht meg. Die Leute waren forperlich fcmacher als bie der übrigen Truppen und die Subalternoffigiere hatten meiftens noch feine Musbilbung genoffen. verwendet habe, und daß fie ihm viel Gorge machte. Die erfte Ubtei. lung Deomann fet borgiiglich gewesen, die zweite und britte bagegen hatte viel zu wünschen übrig geloffen. Lord Methuen erflarte fogar, bag biefe freiwillige Ravallerie teine Uhnung bom Bferbe und bom Retten haite. Die nach Subafrita geschidten Bolunteers befriedigten im allgemeinen, obgleich zugegeben wnebe, baß es unmöglich fei, burch die porgefdriebenen Dienftleiftungen bie Bolunteers ben Regularen gleichwertig zu machen. Ditt ben tolonialen Truppen maren alle Beugen febr zufrieden, doch läßt es vielleicht auf eine nicht gerade febr aus- erwartet nunmehr ffundlich das bezügliche Grade. gebildete Disziplin ichliegen, daß immer wieder betont wurde, daß es unbedingt nötig fet, ihnen regulare Difigiere zuzuteilen. Es batte feinerzeit außerorbentliche Erregung hervorgerufen, bag von feiten ber Regterung an bie Rolonien auf Unfrage telegraphiert worben war, man giebe Infanterie-Abteilungen der Entfendung von Ravallerie vor. Die flüchtet waren, furchtbaren Martern unterwarfen. Untersuchung ftellte feft, daß die terige Annahme, daß man bauptfächlich beten Borte "unberittene Leute bevorzugt" ansfprach. Für den Engländer, dem dieser Krieg so gewaltige Opfer an Gut und Blut getoftet, muß - fo bemertt der "Reichsbote" etwas Aufreigendes in diefer amtlichenuchternen Aneinander. reihung von geradezu unglaublichen Enthüllungen liegen, die Kolonien aber werden fich wenig ermuntert fühlen, in der Frage der Reichsverteidigung denen noch weiter entgegengutommen, deren Fähigteiten zur Lösung der Aufgabe, welche fle übernehmen wollen, ihre eigenen Sachverftandigen jolch' vernichtendes Beugnis ausftellen muffen. Operationen mahrend des Burenfrieges glanzend von der

Schimpf und Schande überhäuft murbe. - Die Zeitungen eiklaren einstimmig, daß das von der Rriegs to mmiffton weiter veröffentlichte Beweismittel den Eindruck der furchtbaren Borbereitungelosigkeit Englands und die Unfähigkeit der meiften verantwortlichen Bersonen nur erhöhen tann. Namentlich ber ba. stattgefunden. malige Rriegsminifter Candedowne, der jegige Minifter des Meußern, gilt als schwer tompromittiert. Die "Times" heben hervor, daß aller Bahricheinlichkeit nach England beim Ausbruch eines neuen Krieges genau ebenso furcht. bar unvorbereitet sein werde wie damals und daß teine liche Magregel zu ergreifen, vorhanden sei. Boffnung auf Abanderung diefes Buftandes vorhanden fei, wenn nicht das gange Syftem der oberften Kriegsleitung geandert werde, ein Chef des Generalftabes geschaffen und der Kriegeminifter an die Spipe eines Militartomitees geftellt wurde, abnlich wie der Marineminifter an der Spipe

fie dafür von der Jingopreffe die Jahre hindurch mit

des Admiralitätsamts ftebe. - Dr. Rraufe, ber ehemalige Staatsanmalt bes Transvaal-Freiftaates, der im vorigen Jahre in London ju zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden mar, weil er angeblich mabrend des Burenfrieges in Johannesburg

zur Ermordung von Englandern aufgefordert hatte, ift aus der Saft entlaffen morden.

Huftland. Betersburg, 29. Auguft. Der Großfürft Michael Ritolajewitsch hat infolge eines Schlaganfalles die Sprache verloren. Ueber das Befinden des Großfürften ftellt, daß fie explodieren sollte, mahrend der Bug die morgens trat ein Gehirnschlag ein in Begleitung von Lahmungserscheinungen, die meniger scharf ausgeprägt Maschine jedoch erft, als der Zug in der Station hielt. Bergiätigfeit befriedigend, Buls 60, gleichmäßig, Temperatur normal. - 3m Beifein bes Raifers, der Raiferin, der Raiserin-Mutter und des Thronfolgers fand der Stapellauf hat jest zu bestehen aufgehört. Bei der zweiten Er- Sanger vom Dresdner Sangerbund, dem Julius Ottobund der taiserlichen Jacht Alexandria" und des Geschwader. offnung der Universität vor einer Woche erschienen nur noch und dem Elbgaufängerbund Plat genommen und vor der-

Berhien. wo in Berwidelung gerate. Benn ber Bericht Bord Banebownes Rundreife burch bas Innere feines Landes gestaltet fich Rlaffiter zum Studiengegenftand bestimmt hatte. Unfahigteit und Borb Galisourys Radilofigfeit flarlegt, fo beweift bier einlaufenden Berichten gufolge zu einer mahren

Montenegro.

Cettinje, 29. August. (D. Warte.) Fürft Mitita eiflarte bei Besprechung ber Lage in Mazedonien und Altferbien, daß, wenn es ber türkischen Regierung nicht ge. Rommiffion bemertt zu einer berartigen Auffaffung mit Recht, bag ba- lingen follte, ihre eigenen Soldaten und die Albanefen von burch bie Arbeit bes Intelligenz. Departements wertlos gemacht worden Gewalttätigfeiten guruckzuhalten, Gerbien und Monte. negro fich nicht der beiligen Bflicht entziehen konnten ihren bedrangten Glaubensgenoffen gu Silfe gu eilen.

Griedenland.

Nach Mitteilungen von durchaus glaubwürdiger Seite eifahrt die "D. Warte", daß tatfachlich ein griechisch turtifches Bundnis für gewiffe Eventualitäten vorausmertsam, daß weder für Borrate noch für Ausruftungsgegenstände gefeben ift. Die griechische Truppenmacht wird für den geforgt gewesen set. Das Bewehr, mit dem man die mobile Truppe Fall einer bulgarischen oder ferbischen Mobilmachung gleichfalls zunächft auf den Rriegefuß gefett werden und bann bereit fteben, auf der Seite der tutifden Truppen zu tampfen. Den Dberbefehl über die gefamten Opera. noten pro Gefdut in Referbe, und diese gange Reserve war bereits tionen wurde bann ein turtischer Marschall erhalten. Das Mitte Dezember 1899 aufgebraucht, so daß die Flotte und das indische griechisch-türkische Abkommen entspricht der von seiten 80 Gabel in Referbe gehalten, mabrend die Bestimmung beren 6000 Briechenlands von jeher verfolgten Bolitit auf der Baltanporfdrieb. Sattelzeng fehlte fait ganglich und ebenfo Sufeifen für halbinfel infofern, als man fich in Athen der Bergrößerung Alferde und Maultiere. Ueber die Strategie gingen die Ansichten der Bulgariens oder Serbiens ftets wider fest hat und bei der Ansicht, daß sich General Bhite hinter den Tugela habe zurudziehen einer etwa eintretenden Teilung Mazedoniens auch einen muffen, mabrend Lord Roberts im Wegenfat dozu ertfarte, die englischen recht erheblichen Anteil beanspruchen murde, da in Diesem Eruppen in Ratal hatten fofort zum Angitff gegen die Buren vorgeben Lande auch Griechen anfaffig find, ja fogar den relatio

#### Bulgarien.

Wie eine Privatmeldung aus Sofia berichtet, ift bort Missiand erflart fich nach Ansicht ber Sachverständigen daraus, daß man ein Romplott gegen den Für fien Ferdinand entdect japanische Regierung mit dem Plan einer durchgreifenden worden. Man habe festgestellt, daß das fürstliche Palais Umgestaltung des Systems der Besteuerung des Nationalunterminiert fei.

fanden, glaubt Lord Roberts, wenn auch nicht entschuldigen, fo doch Minifterrat beschloß, die Sandels vertragsftaaten um eine einjährige Berlangerung der beftegenden Sandels. Gesetentwürfe wurden bem Parlament in der nachften verträge mit einigen Aenderungen anzugehen. Die Regie- Selfion vorgelegt und der Ueberschuß zur Berabsehung der auch genügend Dienstenntnis beseisen aufrieden brudte fich rung will die fofortige Erhöhung einiger Schutzolle ver. | direkten Steuern und für öffentliche Arbeiten verwendet dagegen Lord Roberts über die Regiments- und Brigadetommandeure langen, namenilich auf Bucker, Bundholzer, Stoffe und werden.

Die Frankf. Big. melbet aus Ronftantinopel Lord Roberts erflatte, daß er die Dilig auf ben Berbindungslinien vom 28. d.: Babington Smith und Aubonneau begaben fich geftern nach bem Dildig-Riost und ertlärten, wenn bis Sonnabend vormittag die Unifitation nicht angenommen sei, die Syndifate ihre Offerten ganglich der Tuaregftamm Taiton. Iduan fich mit der Berpflich-Spezialfommiffion unter bem Borfite des Großveziers ein, welche bie Annahme ber Unifilation empfahl. Aubonneau

Ronftantinopel, 28. August. Nach dem Rampfe | Bafbington, 29. August. Der amerikanische

Rumanowo, Bandentampfe ftattgefunden. Die Banden zuruckgetehrt, sondern nach Bafbington gereift.

viele Verwundete. Türkische Goldaten zerftorten die Dorfer Weise zu erzählen verfteht." Molfina und Soput, wo aufftandische Bandenführer Untertunft gefunden hatten.

zu Uestub foll, wie man dem "Lotal-Anz." meldet, von Harbor an. Während des zweimonatlichen Aufenthaltes Soldaten eines vorbeiziehenden Bataillons türtischer in den kanadischen Gewäffern find Offiziere und Mann-Truppen mehrere Male geschoffen worden sein. Wenn sich schaften durch ihr mufterhaftes Berhalten bei den Behörden das beftätigt, fo hat der Sultan zu allem anderen Berdruß und der Bevölkerung außerordentlich beliebt geworden. auch noch öfterreichische Beschwerden zu erwarten, nachdem er taum erft die Ansprüche Ruglands befriedigt bat.

Die Bollenmaschine, mit der das Gifenbahn. attentat bei Rulelu-Burgas verübt ift, murde in Philippopel Mariba Brude paffierte. Dadurch, daß der Bug, zwei Minuten zu fruh in Rulelu-Burgas eintraf, explodierte die

panzerschiffes Slawa statt. — Heute wurde ein, von 50 Studenten. Die Anstalt ist jest völlig geschlossen. Die seinem Russen tonstruiertes, für 12 Mann berechnetes Studenten reisen ab. Der Bizetonig Tschangtschitung, der bataillons Nr. 12 und das Trompetertorps des Gardereitersunterseboot vom Zaren besichtigt.

(Fortsesung in der ersten Beilage.)

worden war, führte diese in der Beife aus, daß er an Belgrad, 29. Auguft. (A. 3.) Ronig Beters erfte Stelle ber abendlandischen Wiffenschaften Die chinefischen

> Die "Times" melben aus Beting: Japan hat in Betersburg den Borichlag eines modus vivendi borgelegt. In demfelben wird die Anerkennung von bezüglichen Sonder. rechten beider Mächte in der Mandschurei und in Rorea gefordert. Das Blatt fcreibt weiter: Um bas Gleich. gewicht im fernen Dften wiederherzuftellen, ift Japan gezwungen, die gemeinsame Festsetzung von Dagregeln anauftreben, durch welche es in die Lage gefett wird, in Rorea Borteile zu erlangen, welche gleichwertig mit benjenigen find, die Rugland fich in ber Danbichuret angeeignet hat. Wenn die geringschätige Saltung, welche Rugland im fernen Often gegenüber den Ansprüchen Japans beobachtet, die Anschauung der maßgebenden Rreife in Betersburg wiedergibt, fo ift wenig Ausficht auf eine freundschaftliche Ordnung der Berhältniffe borhanden.

Teg

me Ien

bie

ber Sein den

gee Sr. die

far Så

Bro

ver

Bin

Rgt.

b.m

Den

Tion

baß

fden bie :

hoffe bant

fünft ber t

ling

ihr 8

bas :

Beper

bes e

in ba

Yonne

Bluie

Dem (

hatte.

zuzuf

nicht

gefüll

bie &

gelieb

Befch

and (

Brofe

Beide

hebent

großet

mnter

1903.

Bufpre

Dentm

Jugen

Befal

zu wa

pur m

bern o

ber me

unb E

Folger

ammer

Rebenb

Sawa

mung t

Biele f

vergeb!

flare @

bes 20

fie une

Freund

zu rühr

mie ber

feiner

Magna

thm bi

Beffall

anberes

und lerr

Sein &

**Boblfa** 

und Sc

Gegner

leinem

Arbeits

und vo

quabe i

aufbang

Reiche !

galt, ba

ihm glei

bas war

wibmet !

feinen &

guge im

zeigt, ba

feble auf

weichenb

Einflüffe

tan, wo

fderhau

Raifers 1

Buge feti

bem erfte

ehrung h

liebe.

Der Ruffischen Telegraphen-Agentur' wird aus Bort Arthur vom 26. Auguft gemelbet: Laut Nachrichten aus Japan ift der Sandelsvertrag zwischen England und China bom Raifer von China beftätigt worden. Die Jopaner haben die Schiffahrt auf dem Santse-Riang bedeutend ausgedehnt und bedroben ernftlich englische Intereffen. Durch bas Busammenftoßen der Intereffen wird das englisch-japanische Bundnis geschwächt. — In Rorea machft die Unzufriedenheit gegen die Japaner im Bolt und unter ben Beamten. Die toreanische Regierung ersuchte ben japanischen Konful um Aufflarung, in welchem Berhaltnis das in Rorea in Umlauf befindliche japanifche Papiergeld zum tatfachlichen Rapital ber Banten ftebe. -Laut Nachrichten aus China fielen in der Proving Ruangfi einige Stabte in die Bande der Rebellen; der Aufftand breite fich auf neue Bebiete aus.

\* Rach einer Meldung der "Times" aus Totio ift die getrants Sate und des Tabats beschäftigt, durch welche Die "Frankfurter Zeitung" melbet aus Sofia: Der Die Staatseinnahmen um 50 Millionen Jen ohne Erhöhung der Laften des Bolles erhöht murden. Hierauf bezügliche

Afrila.

Aus Johannesburg wird berichtet: In verschiedenen Ortschaften fanden öffentliche Versammlungen statt, welche ich mit dem drückenden Arbeitermangel beschäftigten. In Borburg und Clerksdorp murden Beschluffe gu Bunften der Ginführung dinefischer Arbeiter gefaßt.

\* Aus Saint Louis am Senegal wird gemeldet, daß tung, einen Tribut zu gabien, dem frangosischen Rommandanten von Timbutiu unterworfen habe.

Amerila.

bei Roile sollen die Regularen und Baschibozuts in Roile Gesandte in Konftantinopel überfandte dem Staatsdeparteeingebrungen sein, wo fie die Einwohner, welche nicht ge- ment ein Telegramm, in welchem beftätigt wird, daß der Bigetonful in Beirut, Magelfen, nicht ermordet worben Konftantinopel, 29. August. Der deutsche Bot- ift. Wie aus Onsterban gemeltet wird, ift Brafident unberittene Truppen nötig haben werbe, eine Folge einer Anfrage bei schafter Freiherr von Marschall sowie ber russische Bot- Roosevelt hocherfreut, daß ber Bizelonsul dem Tode entschafter Sinowjeff murden geftern nach dem Selamlit ging; doch heißt es weiter, daß, tropdem teine Menderung bom Gultan in Audienz empfangen. - Nachrichten aus in den Befehlen für das europäische Geschwader getroffen Uestub zufolge haben in den letten Tagen bei Suschina, wird, sich nach Beirnt zu begeben. Staatssetretar Hay ift fübwestlich von Uestub, und bei Rarpino, öftlich von nicht nach seinem Sommeraufenthalt in Newhampshire

entkamen in das Gebirge. Auch westlich von Uestub find Als der amerikanische Rreuzer , Chicago am Banden aufgetaucht, welche einen mohammebanischen Feld. 13. August in New York eintraf, fprach fich sein Komman. hater aus Rutotnice, drei Mohammebaner aus Gornazisal- deur, Rapitan Charles C. Cornwell, Berichterfiattern nane und drei Gendarmen aus Madzarlit ermordet haben. gegenüber mit allen Zeichen der Begeisterung über die Be-- Infolge der letten Rampfe im Wilajet Uestub find acht suche in Riel, Portsmouth und Liffabon aus. beutsche, nationale Presse ift aber noch nachträglich Rompanien nach verschiedenen Orten des Wilajets entsandt Namentlich die Rieler Festtage scheinen auf ihn einen mit ihrer Kritit an den englischen Heereszuffanden und worden. — Es verlautet, daß nach der Abfahrt des ruffischen unauslöschlichen Eindruck gemacht zu haben. Rapitan Geschwaders Romitatschis den Leuchtturm von Iniada Cornwell sagte, wie in der "Nat.-Big." zu lesen: "Raiser amtlichen englischen Untersuchung gerechtfertigt, nachdem in die Luft gesprengt und das Haus des Wächters nieder- Wilhelm war im höchsten Grade liebenswürdig, ebenfo gebrannt haben. — Der Verkehr auf ben Drientbahnen Pring Heinrich. Der Raifer zeigte fich als ein bewunderns. hat keinerlei Störungen erlitten. Eine Berkehrseinftellung werter Mann ichon durch die Art und Beife, in welcher ift keineswegs beabsichtigt. Die Ueberwachung der Bahnen er die Rearfarge' inspizierte und durch die ungeheueren wurde bedeutend verstärkt. — Die aus Sofia verbreitete Beitblick verratenden Fragen, die er hinsichtlich der ein-Nachricht über Niedermetzelung von Chriften in Adria- zelnen Teile des Schiffes ftellte. Bu den herrlichften Er. nopel ist falsch; auch haben dort keine Ruhestörungen innerungen an den Besuch in Riel gehört der Tag, den wir mahrend der Wettfahrten an Bord der Raiferjacht Die Direktion der orientalischen Bahnen ersucht | Meteor" verbrachten. Dort verkehrien mir mit ihm in den Korrespondenten der Frankf. 3tg." in Konstantinopel, der zwanglosesten Weise und er zeigte sich als der beauf das nachdrücklichste die Nachricht zu dementieren, zaubernde Wirt, der eine Anzahl Freunde unterhalt. daß der Zugverkehr eingestellt oder die Absicht, eine abn. Nichts konnte entzückender oder beffer geeignet sein, des Raisers offenbare Freundschaft für das amerikanische Volt Die "Neue Freie Preffe" meldet über Belgrad: Bei zum Ausdruck zu bringen. Ich darf wohl noch hingu-Rumanowo wurden Aufständische von türkischen fügen, daß der Raifer für einen guten Wit mehr als Truppen geschlagen. Sie hinterließen mehrere Tote und empfänglich ift und daß er einen solchen in geradezu brillanter

\* Salifax (Neu-Schottland), 29. Auguft. Die deutschen Kriegeschiffe "Bineta", Bagelle" und In ein Fenfter des öfterreichischen Konsulats , Banther" treten am Montag die Fahrt nach Bar

Die Enthullung des Bismarddentmals gu Dresden.

e. In der fachfischen Refidenzstadt murde am Sonntag mittags 12 Uhr das Bismarctdentmal, über deffen Gefamtbild und Schöpfer Brofeffor Robert Diez in Dresden bereits berichtet worden ift (vgl. Dr. 193), in feierlicher Beife enthüllt. Schon in der 10. Stunde begannen die Menschenansammlungen und turg vor Beginn ber Feierlichkeit umgab das noch verhalte Denkmal eine ftattliche Feftversammlung, deren Bild icon belebt murde durch die zahlreichen Fahnen-Beting, 29. August. Die taiferliche Universität | deputationen. Auf einer großen Tribune hatten zirta 800

Drud umb Berlag von G. Dt. Donje in Bauben.

# Erste Beilage zu Nr. 201 der Baukener Rachrichten.

Montag, den 31. Anguft 1903.

regiments. Für die geladenen Damen mar eine große sianung und ihrer Betätigung in allen Bhafen feiner politischen anmutige Abwechselung in diese Botaltonzertvortrage brachten 1903." Go will ich mich benn auch barauf beschranten, bas aus. und ift nun fur jedermann ohne weiteres jugangig. Bufpreden, mas nach ber Deinung berer, bie gur Errichtung bes Dentmale gufammengetreten maren, unfere Bürgerichaft und unfere Jugend vom Bismardbentmale lernen follen, was uns bie machtige Bekalt bes eijernen Ranglers alle Tage bei ihrem Unblide fagen, vativen Bereins im Amtsbezirte Deißen und der Borpur mit ben Mugen bes voreingenommenen Bolititere allein, fonbern auch im Lichte ber Beschichte bie Mera Bismards betrachtet, ber weiß bag auch Bismard in feinen politifden Berechnungen und Ermagungen Gehler begangen hat, die er felbit ober feine Rach. folger haben auszugleichen versuchen muffen. Bas er aber and Sowanten nach begonnenem Berte, halbe Dagregeln gur Soo. mung ber Begner, Taften und Suchen nach bem Bege, ber gum Biele fith en tonnie, bas maren Dinge, bie wir in feiner Bolitit vergeblich fuchen. Wohl aber bewundern auch feine Begner bie Hare Eitenntnie ber Biele, bie unfehlbare Sicherheit in ber Bahl bes Beges, und wenn fie ihn mit Recht fürchteten, weil er gegen fie unerbittlich bis gur Graufamteit fein tounte, fo wiffen feine Breunde umfomehr bon feiner Trene und bon feiner Buberlaffigfeit Bu ruhmen. Wir bor allen in ben Bunbesftaaten wollen es ibm mie bergeffen, baß er bie Bafis bes Reiches, ben freien Bertrag feiner Fürften und Staatshaupter, in feiner feiner politifden Batriotenpflicht anguregen, veranftalteten im hiefigen Burger. Rabfahrervereine jebergeit recht gewürdigt wird, bag bie ftabtifden Magnahmen außer acht gelaffen, baß er bie Freundschaft, bie garten geftern nachmittag jum Beften ber Errichtung eines Bertretungen aus Unlag bes in Bauben vor Jahresfrift fattgefun. ihm die Bundesfürsten gewidmet, mit unverbruchlich treuem Ronig Albert. Dentmals die Mannergesangvereine benen Bundestages Sachsens organisierter Rabfahrer einen wert-Besthalten an ihren Bertragsrechten bergolten hat. Und roch ein unserer Stadt unter Mitmirtung der Stadtfapelle ein vor- vollen Ehrenpreis in generoser Beise bewilligten? Die Stadt anberes ift es, was unfere Beit vornehmlich von ihm lernen tann, zuglich gelungenes Ronzert. Bier, wo es galt, als gute Baugen hatte fich bamit ben Dant jebes Ginfichtigen in erheblichem und lernen follte: bie große und mahrhaltige Liebe gam Baterlande. Sachsen hinzumirten auf die Abtragung der Dantesschuld Rage verdient. Auch die gestrige Bezirlefester bewegte fich in Sein Beben und Denten war ausgefüllt von ber Sorge und ber gegen den unvergeflichen, toniglichen Berricher, hatten die ben iconften Grengen. Um Gingang gum "Branhausgarten" Bohlfahit bes Reiches. Db er mit unvergleichlicher Sachtenntnis Mitglieder der vier Gefangvereine, des Sandwerter. grußten Sahnen von den Daffen und balb nach 3 Uhr entwidelte und Scharfe biplomatifche Roten fcrieb ober im Reichstage feine Lehrer- und Dannergefangvereins, fowie des fich in ben geraumigen Gartenanlagen reges, fporiliches Treiben, Begner unter ber Bemanberung ber gangen Belt betampfte, ob er Sanger bundes, in lobenswertefter Beife alle Sonder- mahrend Mitglieber ber flabilichen Rapelle fongertierten. Außer seinem Raifer und Ronige Bortrag erftattete ober im fillen intereffen fallen gelaffen und ftanden einmutig um die Bufte bem Bezirtsrennen für einsigige unterfeste Raber fanden ein Rennen Arbeitszimmer Regierungsgeschäfte führte, überall war ber erfte Ronig Alberts geschart, wo den Baugenern nun Gelegen- fowie Breislangfamfahren für Gafte fatt. Für alle brei Rennen und vornehmfte Grund feines handelne Baierlands. beit mard, den muftergultigen Bortragen Diefes großen beg. Fahren ftanben bem Breisrichter-Rollegium je brei Breife gur liebe. Db Rampf und Streit entbrannte, ob Rifigunft ober Un. Chores zu laufchen. Selbftlos hatte Berr M. Gilen berg, Berfügung. Ginen intereffanten, gleichsam originellen Charafter guabe ihm brobte, ob ber Daß und bie But bes Muslandes fich unfer verdienter Stadtmufitdirettor, feine Rapelle zur Ber- trug namentlich bas Bellfahren auf ben unterfesten Rabern. Den aufbaumten, bas alles trug er in bem Bewußtsein, bem fügung geftellt, um durch ihre Bortragsftude für das Botal- Blang, und Sohepuntt bes Feftes follte und wollte das abends Reiche zu bienen, bas alles fürchtete und ichente er nicht, wenn es tongert, das den Sauptteil der Aufführungen in Anspruch 7 Uhr im "Alberthof" pattfiadende große Gala Saalfest bilden, galt, bas Wohl bes Baterlandes zu forbern. Und nur eines fand nahm, diesmal gewiffermaßen den Rahmen zu bilden. Und welches in Rongert, Rauft. und Breisreigenfahren, Breisverteilung ihm gleich hoch, wie bas Baterland: Das war fein Ronig und herr, wie auf dem Bodium oben alles einmutig versammelt war und Ball bestand. Der geräumige Alberthof-Saal war bis auf bas war bas herricherhaus hohenzollern, beffen Dienften er fich ge. zur Erreichung eines ichonen vaterlandischen Bieles, fo ben letten Blag befest, sowie einfach, aber wurdig burch bas banbwibmet hatte. Die tiefe Loyalitat, die unbegrenzte Ergebenheit für fullte eine Buborerschaft aus allen Rreifen der Burgerschaft geschmudte Bunbesbanner beforiert. Rachbem ber Rabfahrerfeinen Ronig, bas war einer ber fconften und flarften Charatter. Die gablreichen Blage im Garten, der fich bei der Menge Bunbesmarfc verllungen, fand ein von je 4 Ritgliebern ber Rad. gitge im Bilbe Bismards. Er hat ihn gewiß nicht bloß barin ge der Besucher faft als unzureichend bewies, eine Tatfache, fahrervereine "Nordftern" Gnaschwis, , Wanderfalte" Obergurig, zeigt, baß er seinem Ronige zustimmte und Recht gab und seine Be- Die angefichts des wenig gunftigen Wetters mohl besonders "Latona" Ralichwis, sowie bem Rabfahrer Rlub "Rapid Bauben fehle ausführte, nein, ficher gar oft auch baburch, baß er eine ab. hervorgehoben zu werden wert ift. Die warme Anerkennung, ausgeführtes Begrüßungsfahren ftatt, beffen Gesamteinbrud ein borweichenbe Meinung geltenb machte und in gabem Sesthalten allen welche die Aufführungen fanden, zeigte mohl auch, daß die guglicher war. Ramens bes Bezirtes Baugen entbot in turger Ginfluffen gegenüber burchfeste. Das hat er aber immer nur ge. bobe Auszeichnung, Die den Ronzertgebern durch das Er. Rede ber 1. Bertreter genannten Beziels, herr 3 Bitel, allen, Die tan, wo er mußte, baß feine Anficht auch im Intereffe feines Berr. Scheinen bes herrn Rreishauptmann von Schlieben und hierher zum fio flichen Feste getommen, freundlichen Billommengruß,

er an

fifchen

at in

gelegt.

nder-

Rorea

sleich.

an-

den-

an-

velche

pans

eine

Bort

be-

wird

rea

und

uchte

Ber-

Ru-

auf-

iden

nal-

elche

ung

liche

ften

der

ndet

nen

daß

Den

am

Be.

Eribune errichtet worden. Den Blat por dem Dentmal Laufbaha auch feine Renninis bes innerften Befens unferes beut. Die Stude der Stadttapelle unter Leitung ihres Dirigenten bas Dentmal ber Stadt Dresben und ihrer Burgericaft ju über. ben Rampfgenoffen 1870,71 und vom Burgerausschuß für Dant ihnen!" geben. Bohl wiffen wir, daß wir burch biefes Dentmal ben Ruhm patriotische Rundgebungen in Dresden. Außerdem ftamm. -Il- Bangen, 31. August. "An Seil!" fo rief man fich bes erften Ranglers, ber immer heller erftrahlen wird, je mehr er ten Rrange von der atademifchen Jugend, von den Schülern geftern gum Begirtefest bes hiefigen Begirtes vom Sachfifchen in bas objettive Bicht ber Befdichte gerudt wird, nicht vermehren boberer und gewerblicher Schulen, von den Gesangvereinen, Rabfahrer Bunbe, ber bereits auf ein zwölfjähriges, ehren-Wonnen. Bohl wiffen wir, daß bie Stadt Dresben fich in erfter von den Eurnern, den gewerblichen Bereinen, von Sport. volles Befteben zurudbliden barf, willfommnend gu. Das Bangener Bluie felbft ehrt, wenn fie endlich bie Dantesichuld abtragt, ble fie vereinigungen und einzelnen Berfonen. Bulest maren der Rabfahrerfeft, richtiger bas Bezirtefest, fand unter benfelben gluid. bem gewalligen Baladine bes großen Raifers gegenüber zu erfüllen Bodeft und das Boftament des Dentmals vollständig von lichen Sternen, wie das XI. Bundesfest bes S. R. B., eine Feier hatte. Auch tann ich nicht unterfangen, bem noch etwas b'n- Rrangen und Blumen bedeckt. Der Blag vor dem Dent- großeren Stile, bas wir im vergaugenen Jahre in unseren altzuzufugen, was die Welt foon über Bismard weiß. Ja, wir haben mal, den Ihre Rgl. Soh. der Rronpring und Pring 30. fehrwürdigen Mauern faben. Golbener Sonnenschein lachte am nicht einmal einen Grundftein gelegt, ber mit Urfunden und Durgen hann Georg unter den hochrufen der Menge bald nach gefteigen Rachmittag vom blauenben himmel hernieber, ber noch gefüllt ift. Der Grundftein, auf bem bas Denkmal fteben foll, ift Beendigung der Feier verließen, leerte fich nur langfam am Bormittag wollenschleierverhalt fich gezeigt hatte. Und frob. bie Berehrung unserer Bürgericaft, die ihren Bismard mahihalt von der Festversammlung und war bis zum Eintritt der lichen Widerschein wedte trop bes herrschenben Bindes ber Sonnen. geliebt hat und die Urtande über jedes Bismardbentmal ift die Dunkelheit fortgesett ftart belebt. Bu bedauern mar bei fchein in jedem Bemut. Und all die zu diesem Fefte Gintebr Beschichte ber Entfiehung bes Reiches, bie bauernber ift, als Stein der Festlichkeit nur, daß das nicht mit Rarten versehene haltenben Gafte, bie in Bereinen organisierten Rabfahrer, gehören und Erg. Darum haben wir nur einen ichlichten Spruch, von Bublitum infolge etwas zu weit gehender Absperrungen zum Teil einer größeren Bemeinde an, die hinter ihnen fieht unb Brofeffor Beg verfaßt, am Dentwal angebracht. Er lautet: "Ale und der Errichtung einer besonderen Damentribune fo gut die burch fie erheblichen Rugen empfängt Der Sacfifche Rab. Beiden ihrer Dantbaiteit, als Mahnung ben Rachtommen, in er. wie ausgeschloffen mar. Das läßt fich nicht mehr andern fahrer Band, und mit und in ihm der Begirt Bauben, ift berjenige, hebender Erinnerung an den 18. Juni 1892, ba ber Großte einer und ift ichließlich auch nicht fo schlimm, denn das Dres ber für jeden, der auf flottem & weirad babinfliegt, fürsorglich großen Beit hier weilte, errichteten Manner und Frauen von Dresten, dener Bismarctdenkmal ftimmt auch ohne raufchende Fest- waltet unter nicht unerheblichen Opfern. Un ben Straßenunterflugt burch öffentliche Mittel, bies Dentmal am 30. Angust lichkeit mitten im Larm der Strafe feierlich und erhebend frenzungen, an Seitenwegen zc. laft er Zafeln anbringen, bie ben

Bur Bandtags: Bahl.

ftand des Bundes der Landwirte find übereingetommen, im 18. landlichen Bablfreise ben bisberigen lang. jährigen Bertreter, Detonomierat Steiger . Leutewiß, wieder aufzuftellen. herr Steiger hat fich gur Annahme ber Randidatur bereit erflart.

immer tat, bas tat er gang und versuchte es mit allen ihm zu Bebote Barteiversammlung beschloß, bei der bevorstehenden Land. bei Ausübang bieser ihrer Runft bedienen; namentlich ifts bies ber tagswahl eine rege Agitation zu entfalten. alls Randidat Form nach. Raum 15jährig ift bas Rieberrad, ber Rober, bas für den 20. ländlichen Landtagsmahlfreis, den feither der feinen Borlaufer, bas hochrab, gang abgeseben vom Dreirab, bas tonservative Abg. Sauffe. Dahlen vertrat, murde der Reichs. hentzutage ein bedauernswertverachtetes Dafein friftet, ablofe. tagsabgeordnete Lipinsti und für ben 21. landlichen Rieis, den bisher der tonfervative Abg. Butsbefiger Dabrig beitern ihr Brot finden, ift burch bie Radfahrtunft geschaffen worben. vertreten hat, murde der Bureauvorftand Rungel. Burgen

Dertliches.

Raisers und Königs sein Beben gewibmet hat, so hat er gewiß bem Bortragsordnung des nahezu zweieinhalbstündigen Konsten bes Bezirtes, mit trefflichen Worten beleuchtend; seine Ansprache gipfelte in ein breisaches "All Deil" bem Bunde. Far bas Ronbem erften Raifer Bilhelm eine unbegrenzte, tiefe perfonliche Ber- herren Dberlehrer Rruepe und Beil, sowie Lehrer Beinte furrengpreisreigenfahren waren brei wertvolle Breife geftiftet, um ehrung hegte. Aber zweifellos hat ihn zu diefer monarchischen Ge- und Bar je zwei zur Direttion übernommen hatten. Gine welche die Bereine "Banberfalte" Dbecgurig, "Rordftern" Buafd-

nahmen die geladenen Berren ein, unter denen man be- ichen Bolles geführt, Das feit Jahrhunderten mit feinen Bergogen Serrn Gilenberg. Leider entzieht fich bei feinem Umfange mertte einige herren bom biplomatischen Rorps, 3hre Erzel- und Fürften burch ungahlige Banbe vertnüpft, trop aller icheinbaren bas tunftfinnig zusammengeftellte Brogramm einer einlengen die herren Staatsminifter von Debich, Dr. von Bod:rungen biefer Banbe heute und in alle Bafunft nur in ber mo. gebenden Besprechung. Doch foll nicht verfaumt werden, Sendewit, Dr. Rager und General der Infanterie Frhr. narchischen Staatsform fein Bebeihen fiabet. Benn auf den geradezu braufenden Beifall hinzuweisen, den alle, bon Saufen, die Spigen ber hofgesellichaft, den Rat und wir uns von bem Dentmale an biese glangenbften Tugenben Bis. insbesondere aber einige Rammern fanden. Go riefen Die Stadiverordneten Dresdens, sowie zahlreiche sonftige mards taglich erinnern laffen, wenn wir uns mahnen laffen, biefe namentlich der Bortrag der , Balbeinsamteit' von Bache hervorragende hiefige Berfonlichkeiten. Gegen 12 Uhr traf Tugenden felbft zu üben, ban hat bas Dentmal feinen 8med er unter herrn Dberlehrer Rruspes Leitung, der des "Barden-Se. Rgl. Sobeit Bring Johann Georg auf dem Festplate fullt. So lagt uns heute von gangem Bergen geloben, fest und treu chores' von Silcher, den Berr Lehrer Beinte dirigierte und ein und zog nach Begrußung durch ben Dentmalsausschuß zu fteben zu Raiser und Reich, unverbrüchlich treu aber auch anzu. Frühling am Rhein' unter Direttion des herrn Dberben Schöpfer des Dentmals herrn Brof. Dieg, der vielfach hangen unserem Baterlande und unserenten, allgeliebten lehrers Beil Salven des lebhafteften Applauses hervor; geehrt wurde, in ein langeres Gesprach. Rach der Antunft Ronig. Und im Beifte bes großen Ranglers handelnd, wanschen leider ließ fich jedoch weder der eine noch der andere der Gr. Rgl. Hoheit bes Kronpringen Friedrich Auguft nahm wir unseres Ronigs Majeftat balbige Gesundung und bauten Ihren herdurch zu einer Wiederholung bewegen, mahrend Die Feier alsbald ihren Anfang, indem schmetternde Fan. Rgl. Dobeiten, bag fie unsere folichte Feier mit ihrer Anwesenheit Berr Lehrer Bar, der jugendliche Dirigent von Mendels. faren erflangen. Dach deren Berhallen intonierten die auszeichnen. Diefen Gefühlen ber Berehrung und Biebe ju Gr. fohns "Ber hat dich, du schöner Bald" und dem unver-Sanger unter Leitung bes Königl. Mufitdirektors Beren Majefiat bem Ronig geben wir Ausbrud in bem Rufe: Doch lebe gleichlich schonen "Abendlied" Rarl Eduard Berings, fich Brofeffor Sugo Jungft das Lied: "Wie konnt' ich dein und lange Se. Majeftat ber Ronig!" 3a diese Dvation ftimmte nach dem Bortrage des lettgenannten Liedes zur Zugabe vergeffen. Gobann ergriff herr Dberburgermeifter Beh. Die Festoersammlung voll Begeisterung ein. Dann erteilte Des Deutschen Liedes" von Rallimoda verstehen mußte. Finangrat a. D. Beuiler das Bort ju folgender Rede: Berr Dberburgermeifter Beutler den Auftrag jur Gathul. Daß fich die Stadtkapelle diesen hervorragenden Leiftungen Rgl. hoheiten! Bochverehrte Damen und herren! Der Bebante, lung des Dentmals, die glatt von ftatten ging. Als das mit ihren Bortragen durchaus ebenburtig gur Seite ftellte, bem eifen Rangler bes Deutschen Reiches hier in Dresben ein herrliche Dentmal fichtbar murbe, brach ein Teil bes Bu. bedarf bei dem Rufe, den unser Stadtmufitdirettor herr Dentmal gu errichten, geboren in ber Freude, ibn felbft in unfern blitams im Gedenken an Bismarct in begeifterte Burufe Gilenberg und feine Mufiter allenthalben genießen, taum Mauern begrüßen gu tonnen, hat viele Jahre zu feiner Berwirt- aus. Das Trompetertorps des Gardereiter Regiments blies besonderer Ermahnung. Doch sei hervorgehoben, daß durch Lichung gebraucht, bornehmlich, weil es ber allgemeine Banfd war, eine fcmetternbe Fanfare, die den allgemeinen Gefang des die Aufführung des "Czardas Sefre Rati" von Suban, bag bas Dentmal ein funlicht vollenbeter Ausbrud bes fünftleri. Liedes "Deutschland, Deutschland über alles" einleitete. ber Fragmente aus "Lobengrin" und nicht zum mindeften foen Ronnens unserer Beit werden moje fo, wie ber barguftellende | Bahrend des Gefanges legten etwa 100 Deputationen und des Rubinfteinschen , Toreador et Andalouse" die Stadt-Die nach menschlichem Begriffe vollenbeiste Bertorperung bes politi Bersonen Rrange am Dentmal nieder. Der erfte Rrang, tapelle ihrem Ruhmestrange ein neues Blatt hinzugefügt fen Wollens und Ronnens unseres Bolles gewesen ift. Bir der niedergelegt murbe, ftammte von Sr. Majeftat dem hat. - Wir wollen diesen Bericht nicht schließen, ohne hoffen, daß bies bem Runfler, unferem Diez, gelungen ift. Bir Ronig. Bon den übrigen Rrangen fielen besonders auf nochmals gebührend das Berdienft gewürdigt zu haben, banten ibm vornehmlich heute von gangem Bergen für bie große diejenigen von einer Dame aus Laub von der Bismard. Das die Beranftalter des geftrigen Rongertes fich um die Muplerifche Arbeit langer Jahre, wir banten auch Meifter Ballot, eiche im Sachsenwalde, vom Berbande Deutscher Kriegs. Errichtung eines Ronig Albert. Dentmals erworben. Sie ber bei bem Grundbane uns beraien hat, und bem Eiggießer Bier. veteranen, vom Evangelischen Bund, vom Oftmartenverein, haben den erften Stein gelegt zu einem Werte, das ebenfo ling und allen Bewerten und Arbeitern, die wader geholfen und vom Alldeutschen Berband, vom Allgemeinen Deutschen febr ein würdiger Schmuck unserer Stadt, als ein Beichen ihr Beftes eingesett haben. Und nun find wir endlich heute bereit, Schulverein, vom Ronfervativen Berein gu Dresben, von ihrer treuvaterlandischen Gefinnung fein wird. Darum:

> Rabler und die Rablerin genau informieren, wohin bas ftablerne Rößlein und in welchem Tempo es feinem Biele gu leuten ift. Berbandeftationen für Rabler find gefcaffen worben. Und unübertroffen fteht ber Bund betreffs feiner Baftpflicht Berficherung ba. 3ft boch vom 21. Mary 1903 ab jedes Mitglieb bes G. R. B. ohne Beitrageethöhung gegen Saftpflicht bei Ausübung bes Rabfahrsports bei Rorperschaden bis ju 100 000 Det., für jeben Sach. schaben bis zu 50 000 Mt. verfichert, auch hat man eine Unfallver ficherung in bie Bege geleitet. Rurg es ift eine madere ber allgemeinheit gu gute tommenbe Arbeit geleiftet worben. Ber-Gine in Burgen abgehaltene fozialdemotratifche haltniemaßig noch jung ift bas Inftrument, beffen bie Rabler fic Gine gange große Induftrie, in ber Taufende von fleißigen Ar-Bleich bem Turner und Schwimmer barf ber Rabfahrer bon fic fagen, vaterlanbische Arbeit, namlich Borarbeit für bie Armee, gu leiften. Rabler. Retruten bilben bie Rabfahrer Bereine aus. Burben erft Gingelrabfagrer bei ben verfchiebenen Rompagnien einge-Bellt, fo hat man in ben letten Jahren gange Rabfahrer Rom-J Bauten, 31. Auguft. Um gur Erfüllung einer panien gebildet. Ift es ba ein Bunder, bag bie Bebeutung ber

fatt, beffen Bruft unter anberen bie große Beltmeifterfcafte-De- benttafel angebracht worben. por allem auch bie Elegans, mit welcher herr Marfdner feine faft Sollands, ber Soweig und Ameritas ftatt. ans fageuhaft grenzenben Runfte vorführt. Der Begirt wibmete pertreter wohnte berr Schriftführer Bebrich. Leipzig bem Fefte bei, licher Aubieng zur Ueberreichung ihrer Beglaubigungsichreiben. tollegiums ber Begirlevertreter, herr Bitet. Bauben. Beim Begirts beutiden Soule in Johannesburg burch bas Englanbertum aufge Beim Gafte Rennen: 1. harnapp Dbergurig, "Banberfalte", Berhaltniffe, bie geeignet ift, jebe Bennruhigung zu beseitigen. Jene St. helena angefommen. Alle wohl. Dingalsti. 2. Durlid. Bauben, "Rapib", 3. Brobft. Gnafdwis, , Rorbftern". Gerüchte find jebenfalls baburch entftanben, bag bie englifche Re | — Der D. E K. bemertt: Ein beuticher gurft, ber ein iconen Berlauf, wie bie gesamte Feftlichfeit. "All Beil!"

und Rebelunftichule Senff. Beorgi aus Dresber, welche guligt Art ber Berwendung nehmen tonnen; war es boch bas Ratürliche, Gottingen, 0,20 Mt., von 15 Stud an je 0,12 Mt.) im borigen Berbft neter allgemeinem Beifall von Breffe und Bu. Die nachte Gefahr zuerft zu befeitigen. hiernach aber in jebe Be. | - Rarlebab, 29. August. Der frühere Direttor ber auch in diefem Jahre, Sonntag, ben 13. September, inunferem weit ihr von ber englischen Regierung Befährbung brofte, grundlos. geftorben. Stadttheater wieder vor bas hiefige Bublifum treten. Berr Erwin 3m Begenteil, die haltung ber Regierung ift feit biefer Rlarftellung erfreut haben, fo wird auch bas biesmalige Saftipiel voraussichtlich beutschem Wesen irgendwie Gintrag zu tun ober tun zu laffen. einen farten Befuch haben. Es fei fcon heute bemertt, bag nur biefes eine Gaffpiel Ratifinden tann. herr Erwin Senff Beorgi hat auch biesmal zwei Luftfpiele - Rovitaten für Bauben - er. worben, bie bereits auswarts mit großem Erfolge in Szene gegangen find, bas breiaftige, außerft wirfungsvolle Suffpiel: "Rleine Banbe" nach bem Frangofifchen von Frang b. Schon. than, bem gludlichen Autor ber erfolgreichen Lufifpiele "Im bunten bem Gis in Berlin neu begründeten Internationalen Tubertalofebmeaus, Rod", "Der Raub ber Sabinerinnen", "Renaiffarce", "Comteffe Guderl" ufw. und als Unichlughiergn eine in Berlin nahezu 100mal mit ftilrmifdem Beiterleitserfolg in Ggene gegangene Novitat: Teremistie". Berr Erwin Senf Beorgi wird im erften Stud in ber jugenblichen Bonvivantrolle bes Betinelle, bes Bertreters bem in ber Rafe von Gpa gelegenen neuen Sanatorium der Broving | bie ben Sit ber Rrantheit angreifen und fie befiegen lonnten. ber "Rleinen Bande", und im weiten in einer ungarifden National. Luttich und foll namentlich die von feiten der Gemeinden getroffenen ippe als " Sanbor " mitwirten. Der Borvertauf finbet in Ebuarb Rühls Buchhandlung (Lanengraben 8) Hatt.

#### Rirche und Schule, innere und augere Diffion.

† Bu befegen an ben Bürgerichnlen zu Bwidau mehrere bilfe. legrerftellen. Rollator: ber Rat ber Stadt Bwidan. Das jahrlich-Einfommen beträgt 1500, fofern aber der zu Bahlende die Bagifahigdie die Bahlfähigfeitsprüfung noch nicht bestanden haben und zwei Jahre im bafigen Schuldtenfte nach bem Befteben biefes Brilfung icita nach Bollenbung ber zweijährigen Dienstzeit an, wenn die in § 101 bes 12. Rachtrags jur Botalfdulordnung feftgefesten Borausfegungen erfüllt find, ftanbig. Benn ftanbige Stellen an ben bafigen Burgerfculen jur Erledigung tommen, wird den Silfslehrern die Ständigfeit in ber Dresbner Architeftenverein ihren Anfang. Der Berfammlung ift Regel icon bor Ablauf ber zweijahrigen Frift verlieben, falls bie ermabnten Borausfetungen erfüllt find. Gie begieben bann 1700 Dit. Behalt jahrlich, der fich bis auf 3600 Dt. erhöht. Befuche find bis 10. September 1903 an ben Rollator eingureichen.

Anmelbungen haben bis 30. September gu erfolgen.

a. Im Bereiche ber bogtlanbifchen Gefteinstontatte, Referent Freitag= Blauen, b. Sout ben heimatlichen Ratur. Dentmalern, Referent S Grundlegung zu weiterem Ausban, Referent Frenzel-Dresben; leber wendig find. Die 8 Lieferung ift im Drud, bie 9. wird noch im rohrsborf. einen Blan, für alle Schulen unferes Landes gleichwertige Beimattarten laufenden Jahre fertiggefiellt, mahrend ber Beitpuntt bes Ericheibersammlung der Silfsschullehrer, Montag abends 1/28 Uhr Borver. bem ergebnislofen erften Betibewerb um bas Titelblatt im Bor- auch noch an ber letten Reichstagswahl teilgenommen. fammlung; Dienstag frit 1/9 Uhr Berfammlung im "Theater=Restau- jahre ift ein zweiter Bettbewerb unter ben Mitgliebern ber brei bei - Dresben, 29. August. Geheimer Rommerzienrat Sahn rant=Saal" (Tages ordnung: a. Bas foll zur Fortbildung fachfifder Der Berausgabe bes Bertes beteiligten Bereinen veranstaltet und ift gegen eine Rantion von 100000 Mt. aus ber Untersuchungs. Silfsichnilehrer geschehen? Referent Direttor Tanner-Dresben; b. lieber ber Entwurf ber Runfthandlung Fr. Bofer in Burich gur Ausfuh. haft entlaffen worben. Förberung des mechanischen Beichnens bei schwachsinnigen Rindern, rung bestimmt worben. Der zur Berfügung fiehende beutsche - Dresben, 29. August. in der Hilfsichule, Referent Oberlehrer Delitsch-Blauen); 8) Settion Breis von 200 Mt. wurde auf Antrag des Ausschusses buich ben Gafte beherbergt ber Boologische Garten seit einigen Tagen, für Französisch; 9) Sächsischer Lehrerverein "Gabelsberger", Dienstag Borftanb ben beiben beften beutschen ben Herren Architett einen Trupp von fün f Giraffen, die am 25. b. burch bie Tierfriih 8 Uhr (Schühenhof); 10) Bersammlung sächsischer Kirchschullehrer Beratung über Die Beratungen nehmen am Montag vor gestellt wurden. Die prachtigen Tiere, die in dem Antilopenhause Grindung einer allgemeinen Landes firchschullehrer Bereinigung, Reserent lluger=Catusdorf.

Die beutiche Soule gu Ronfantinopel (Realfonle

auf biefem Sportegebiete muß man nur ftaunen. Borguglich wirtt Bifchofe ber alttatholifden Rirden Defterreichs, Deutschlands, burtstag.

ihm für fein Auftreten ein prachtiges Trinthorn. Als Bunbes. giefifchen Botichafter und ben ruffifchen Befandten in feier. übernommen.

gruß fanbte. Die Breisverteilung vollzog namens bes Breisrichter. burg. Bieber find beforgliche Berüchte über eine Befährbung ber worden.

#### Gefundheitswefen.

\* Berlin, 29. Auguft. Die Frage ber Tubertulofebetamp. fung wird auf bem am 2. September beginnenden Internationalen Bertreter der Enbertulofemiffenschaft und Bragis, barunter ber Borfitenbe des auf der borjahrigen Berliner Inberfulofe - Ronfereng mit beutichen Rongregteilnehmer haben fich aus Unlag ber Gabrt nach Beuffel zu einer Informationsreife vereinigt, um die mannigfachen Tuberfulofeeinrichtungen, welche in den letten Jahren in Belgien ent-Einrichtungen auf bem Bebiete ber Diepenfaires berüdfichtigen.

Die Burmfrantheit ift nach der "Frantf. Big." nunmehr auch auf ber im linterheinischen Gebiete Itegenden, ber Firma Friedrich Rrupp gehörigen Beche "Rheinpreugen" ausgebrochen. Bereits hat der feftgeftellt.

#### Runft und Biffenfcaft.

burd ben fachfischen Jugenieur. und Architettenverein und ben Betterlage auch bei uns neigt. unter anderen Berichten zc. auch ber Beichaftsbericht für Bafferftanb ift alfo feit geftern um 20 Bentimeter gefallen. 1902/03 jugegangen. In bem Schriftftude wird junachft ber verftorbenen Bereinsmitglieber in gebührenber Beife gebacht, ver | und warmes Better mit Gewitterneigung zu erwarten. Freiberg, 29. Auguft. Bei ber Rgl. Bergatabemie be- ichiebener Jubilaen Ermahnung getan und über bie Bertretungen ginnen bie Borlesungen im Wintersemefter 1903/04 am 13. Oftober. bes Berbandes bei Rongreffen und Bereinen berichtet. Die Bahl ber bem Berbanbe angehörigen Bereine gohit 37 mit 8126 Mit-Glanchan, 29. Auguft. In ber vorgestern abgehaltenen gliebern, wogu noch 7365 Einzelmitglieber tommen. Die Rein. — : Bangen, 31. Angust. 3m Auschluß an bie Rolig in mittags ihren Anfang.

und höhere Mabchenschule) fucht zum 1. Oftober einen Oberlehrer. unbebentlich ertrantt und wird jedenfalls langere Beit nicht auftreten feligen und aufreibenben Jagbzügen im Laufe biefes Jahres ge-Anfangsgehalt 2700 Mt., in 18 Jahren auf 6000 Mt. Reigend, lonnen. - In ber Leipziger Goethegesellschaft hielt am 28. August fangen und auf ichwierigen und anftrengenden Wegen in 40 Tagen freie Bohnung, Benfion wie in Breugen, Reiseentschäbigung 300 gur Feier von Goethes Geburtstag vor ein paar hunbert Buhörern nach bem hafenplate Maffana am Roten Meere gebracht und von Mart. — Die beutiche Schule zu Braila (Rumanien) sucht ber Leipziger Literarhiftoriter Brof. Dr. Rarl Siegen, ein geborener bort nach Benua verschifft wurden, bas fie nach 15tagiger Seefahrt jum 14. September einen jüngeren Bollsichullehrer (event. Befähi- Beimaraner, unter großem Beifall einen breiviertelftündigen, auf erreichten. Weitere vier Tage nahm bie Gifenbahnfahrt von gung für Turnunterricht). Gehalt: vorläufig 1200 Fics. jahrlich, eingehenden Quellenftubien, teilweise auch auf perfonlichen Erinne Genna nach Dres ben in Anspruch, wobei die fichere Unterbringung bagu möblierte Wohnung, freie hinreise, nach 2 Jahren freie Rud- rungen beruhenben Bortrag über Beimars Fürstenhaus von Anna ber bis 3 m hohen Tiere in ben gewöhnlichen Guterwagen noch bereife. Gelegenheit zu guten Brivatftunden. Bewerbungen an ben Amalia an bis auf Rarl Alexander und Sophia als Hort ber Rünfte. fondere Schwierigfeiten bot. Tropbem find bie Tiere in bestem Allgem. Dentschen Schulverein, Berlin W 62, Landgrafenstraße 7. — In Portsmouth wird bas Beburtehaus von Charles Dicens Buftanbe angesommen und ihre Lebhaftigseit und oft eusgelassent for bei feltenen ber fine Bouhenteit verat in feiner Beise, welche Strapagen bie seltenen für Hygiene an ber Universität Mar burg Beh. Mebizinalrat ein Didens, Museum machen. — Wie bem "Berl. Tagebl." aus Gafte aus Aby finien burchgemacht haben. Giraffen find nicht nur

wis, "Latona" . Malfdwis, und ber Rabf. Rlub "Rapib". Baugen | Brof. Dr. Behring ward ber Charafter Birtl. Geh. Rat mit bem | Ropenhagen gemelbet wirb, hat ber Dichter Holger Drachmann fich bewarben. Augertem fant ein zweimaliges Auftreten bes Brabitat Ergelleng verlieben. - In Seibelberg ift an bem feines Rervenleibens wegen eine Seilanftalt aufgefuct. - In Frant. Runftmeifterschaftsfahrers ber Belt, herrn Guffav Marichner, Daufe, in bem Abolf Rugmanl 1828 - 92 gewohnt hat, eine Ge- furt a. R. halt 1904 ber Allgemeine Deutsche Rufitverein bie 40. Jahres berfammlung ab. - In Rom feierte am 24. Auguft ber ans baille fomudt. Ueber bie unübertrefflichen Leiftungen bes Reifters | † In Barnsborf fanb am 28. b. eine Berfammlung ber Raffel gebürtige Bilbhauer Brof. Beinrich Gerhart feinen 80. Ge. (8. 8.)

- Der beutiche Rronpring hat bas Broteftorat über bie \* Rom, 29. August. Der Bapft empfing heute ben portu- nachfighrige Rung. und Gartenbau-Ausstellung in Duffelborf

- Brof. Emil Behring, ber Schöpfer ber Sernm. Theropie, mabrend ber Bunbesvorfigenbe im Laufe bes Abends einen Draft. A. D. Sch.-V. Bon ber beut ich en Sohannes. ift gum Birft. Geh. Rat mit bem Brabitat "ErceDeng" ernannt

- " Berlin, 29. Muguft. Der "Reichs. Mug." melbet: rennen gingen als Sieger hervor: 1. Lehmann. Bauben, , Rapib", tancht. Die Mitteilungen bes Allgemeinen Deutschen Schulvereins Ueber bie beutsche Sabpolarerpe bit ion liegt folgende mei-2. Beuler-Bauben, ,Rapib", 3. Grundmann-Bauben, "Rapib". bringen nun aus befter Quelle eine Darftellung ber tatfaclichen tere telegraphifche Rachricht vor: Die Expebition ift glitdlich in

Beim Breis. Langfamfahren für Batte: 1. Barnapp, Dbergurig, gierung ber Johannesburger beutiden Soule ein Darlegen von wirklicher Meifter ber Tone ift und feine Runft in ben Dienft ber "Banberfalte", 2. hente Biliben, "Ronforbia", 3. Bagner. 60000 Dt. fünbigte, bag bie frühere Transvaal Regierung ber evangelifchen Sache geftellt hat, muß in unferen tranrigen Beit-Guafdwis, "Rorbftern". Bei bem am Abend im ,Alberihof". Auftalt gegeben hatte. Dit ber Uebernahme ber Regierung an die lauften, wo "Friebenspipfe" und "Friebensbifcofe" überfdmang. Saal ftattgefundenen Ronfurrengpreisreigenfahren waren Sieger Englander ging auch ber Schulbanfpruch an biefe über. Als fie lich verherrlicht werben, mabrend man für ben Broteftantismus nur geworben: 1. R. R. "Rapid" . Bauten (wertvolle Bowle), baher bas Darleben fündigte, befand fich bie Schule in ber Tat in Bleichgültigfeit ober Berachtung übrig hat, mit bantbarer Freude 2. R. B. "Latona" Malfcwis (brovg. Schreibzeng), 3. R. B. Berlegenheit, ba fie feine Möglichfeit hatte, ben Rechtstitel ber Re. begrüßt werben. Ginen folden Guten haben wir in Sein-"Rorbstern". Enaschwis (filb. Fruchtschale). Für die Meiftbeteili. gierung zu bestreiten. Run aber befand fich die Schule, bant ber rich XXIV. j. 8. Bring Reuß, welcher in mufillieben ben gung am Sefte erhielten ferner noch febr icone Breife: 1. "Rord. außerft verbienftvollen Werbearbeit ihres Direttors Dr. Beibner, Rreifen nicht unbefannt ift. Derfelbe hat foeben Buftab Mbolfs Rern". Guafdwit, 2. "Ebelweiß". Salzenforf, und als 3. "Ron. im Befige einer größeren Summe von Beitragen aus bem Reid. befanntes Felblieb "Bergage nicht, bu bauflein tlein" als forbia". Bilthen. Dit ber Siegerverfündigung und Breisvertei. Mus biefen Mitteln murbe bie Schulb gebedt und fo bie brobenbe Motette für bftimmigen Chor tomponiert und bamit biefem Liebe lung erreichte bas Saalfest gegen 1/, 12 Uhr fein Enbe. Es nahm, Abhangigfeit von ben Englanbern vermieben. Diese Berwendung bie weiteste Berbreitung gefichert. Das Lieb tann auch mit Orgelin ben üblichen Ball austlingend, ben gleichen harmonifden und ber Belber entsprech zwar nicht bem Buchftaben, um fo mehr aber begleitung gesungen werben, woburch namentlich gegen ben Schluß. bem Beift ber Bestimmung, für ben bie Spender im Reiche ihre hin, wo bas Lutherlieb machtvoll burchbricht, bie Birfung noch ge-Bauben, 31. August. Stadttheater. Die Theater- Gaten gedacht hatten. Diefe werben baber feinen Anftoß an diefer frigert werben fann. (Berlag von Banbenhoed u. Raprecht im

blitum zwei febr erfolgreiche Baftspielvorftellungen absolvierte, wird fürchtung für die Deutscherhaltung ber Johannesburger Schule, fo. Rarlsbaber Rurtapelle, Babitti, if heute in Reichenhall

- Rabium als Urface bon Rrebs. Bie einem Bon-Senff. Beorgi, welcher bei feinem erften Auftreten in Bauben mit ihres Berhaltniffes zu ber Anftalt eine burchaus wohlwollenbe. Bor boner Blatte aus Rem Dort berichtet wird, ift ein Affiftent Ebi. großem Beifall ausgezeichnet wurde, wird auch biesmal in ben allem versucht fie in feiner Beife bie bentiche Unterrichtsfprache gu fons, Charles Dally, burch Berbrennungen beim Experimentieren hauptrollen mitwirfen. Da bie Gaftspielvorftellungen bes 3n. Gunften ber englischen zu verbrangen. Roch viel weniger aber mit X Straffen und Rabium am Rrebe erfrantt, was bie Umpu-Aitutes in ben berfloffenen Jahren fich immer fleigenber Beliebtheit bentt bie Leitung ber Soule felber baran, beren beutscher Art und tation beiber Arme nötig machte. Ebison hat ben Fall genau fin. diert und fundet jest eine Behandlungsart an, die nach feiner Meinung abnliche Bortommniffe wirtfam verbinbern fann. Er glaubt, baß ber menfcliche Rorper gewiffe Amobenzellen enthalt, bie fich bewegen, und beren verlettes Bewebe wieber herftellen. Er weift barauf bin, bag bei einem gewöhnlichen Schnitt, bei einer Sugiene-Rongreß eine große Rolle fpielen. Die hervorragenoften Bunbe ober bei Berbrennung bie Ratur burch Bermittelung Diefer Bellen wieder normale Bedingungen herftellt. Rach feiner Theorie gerftoren bie X. Straften bie Umobengellen und verhindern fo die Brof. Brouardel . Baris, find an der Berichterftattung beteiligt. Die Beilung. Goifon meint, man tonne ein Gegenmittel erhalten, wenn man bas Blut eines gefunben Menfchen, ber weber an Rrebs noch einer anberen bosartigen Rrantheit leibet, bem Rranten ftanden find, gemeinsam zu besichtigen. Die Besichtigung beginnt mit in bie Abern fprist. Dies murbe genügend Amobenzellen liefern,

#### Bom Better.

- Chemnit, 29. Auguft. (Bericht bes Rgl. fachf. Meteo-Brugennit auf einem Schachte über 20 Burmfrante, fast alle Unsländer, rolog. Inftituts.) Das Minimum au ber norwegischen Rufte hat fic unter 740 Millimeter vertieft, auch breitet fich von ihm niebri. ger Drud nach Bentral Entopa berein aus, an ber Elbmunbung eine Teilbepreffion bilbenb. Bober Drud mit einem Mogimum von - e. Dresben, 30. Auguft. Die 32. Abgeordnetenverfamm. 765 Millimeter über ber Bistanafee bebedt nur noch ben Guben lung bes Berbanbes beuticher architetten. und In. bes Erbteils. Bei lebhaften nordweftlichen bis fübmeftlichen Bingewesen find, werden bom Anfang bes uddften Ralendervierte jahres genteurvereite nahm heute abend im Rgl. Belvebere auf ber ben herrscht trubes, im Suben warmeres Better; in Nordweft. Brubifden Teriaffe mit einer Begrugung ber Abgeordneten Dentichland treten ausgebreitete Regenfalle auf, ju benen bie

fai

8w

tun

Dei

100

nah

wer

falle

Bog

Blan

gute

gege:

ftraf

Iotal

müte

Stăt

Holz Part Laffe

beit 1

bes &

wäte

ergri

eine 6

fanb

200

rettet

tung

follen

Miğe

Der @

bon e

Rage

Brant

haftet.

måbå

Möth

affu

gu ftel

Dberft

befinbi

haben

- \* Roln, 29. Auguft. Rheinhobe 3,28 Meter; ber

- Bien, 29. Anguft. Für Die nachfte Beit ift bewolltes

#### Bermifchtes.

Saupttonferenz ber Ephorie Glauchau verabschiebete fich ber einnahme ber bom Berbande bisher veröffentlichten Dentschriften voriger Rummer teilen wir heute mit, daß bas Fener in Franten. Superintenbent Rirchenrat 28 e i bauer von feinen Baftoren. | fellt fich auf 525 DRt. Die Dentschriften beschäftigten fich mit ber thal bei Großharthau am 29. b. fruh 1/49 Uhr in ber Schenne Rirdenrat Weibauer murbe am 28. April 1880 in fein Amt ein Stellung ber hoheren ftablifchen Baubeamten, ben Anfclug ber bes Gutebefigers Friedrich Rarl Beibler, Rat. Dr. 7, jum Mus-Gebande Bligableiter, ben Rormalbedingungen für bie Lieferung bruch getommen ift. Die Schenne und ein bagu gehöriges Seiten-Bei Gelegenheit ber 13. hanptversammlung bes Sachfi. von Gifentonstruftionen, ben Bestimmungen über bie zivilreciliche gebaube find total eingeaffert worben, mabrent bas Bohnhaus mit ichen Behrervereins zu Blauen i. B. vom 27. bis 29. Sep. Saftbarteit, ben natürlichen Banfieinen Deutschlands, ber Ranch. ber größten Anftrengung hat gerettet werben tonnen. Der bor. tember werben, wie ber Borftand betaunt gibt, folgende Reben | und Rugbelästigung, ber Bonenenteignung, den Rormalien für herrichende farte Wind übertrug bas Fener auf bas benachbarte, ber ammlungen abgehalten werben: 1) Der 4. fachfifche Fort= Hausentwafferungen, ben Grundfogen für bas Berfahren bei Bett- mit Stroß gebedte Bohnhaus und bas hartgebedte Seitengebanbe, bilbungsichultag Conntog, ben 27. September, vorm. 11 Uhr; 2) Be= bewerben uim. Die Abrechnung für bas Jahr 1902 zeigt eine Rat. Rr. 9, bes Gutsbefigers Ernft Lenner, beffen Scheune noch neralbersammlung der Magemeinen Biandversicherungsgesellschaft fachsi- Einnahmesumme von 17314 De. und eine Ausgabenziffer von gerettet werben tonnte. Ueber die Entftehungsursache ift etwas Befcher Lehrer Sonntag, ben 27. September, mittags 12 Uhr (Schützenhof); 15 336 Mt. Aus bem Bericht über bie bisherigen Ausgaben für Rimmtes noch nicht zu ermitteln gewesen; ob eine Fahrlaffigfeit ober 4) Lehrerverein für Raturtunde: Landesverein Sachsen, Montag, den bas Bert , Das Bauernhaus im Deutschen Reiche und ein Busammentreffen eines ungludlichen Bufalles spielt, weiß man 28. September, nachm. 5 bis 7 Uhr (Tagesordnung: Jahres und in feinen Grenggebieten" ift zu erfeben, bag bierfitr intl. nicht; jedenfalls aber haben bie Racht bor bem Ausbruche bes Raffenbericht, Anschluß an den Sächsischen Lehrerverein. Bortrage: eines Buschuffes von 30 000 Mt. vom Reichsamte bes Innern bis Feners Mannschaften mit Pferden ber Maschinengewehr-Abteilung 1. Juli 1903 insgesamt 32503 Mt. verausgabt worden find. Rr. 8 aus Dels i. Schles. in ben nunmehr niedergebrannten Grund-Döring-Dresden); 5) Sigung bes Lehrmittelausschuffes im Sachfischen gur bie noch ju machenben Ausgaben fiehen za. 10000 Mt. jur ftuden in Quartier gelegen. Sprigen waren hilfsbereit erschienen Lehrerverein Dienstag, den 29. September, vorm. bon 7 bis 9 Uhr Berfügung. 3m gangen find von bem wertvollen Werte bisher 7 und tatig aus Großharthau, hauswalbe, Rammenau, Golbbach, (Tagesordnung: a. Bemerfungen jum Jahresberichte, Referent D. Leb- Lieferungen erschienen, jo baß zur Romplettierung noch brei not. Brettnig, Beidersborf, Rleindrebnig, Großbrebnig und Groß.

- In Reichenau feierte ber Rentner Johann Gottfrieb beschaffen, Referent Dr. Sofel-Leipzig); 6) Sigung der Militar- nens ber letten Bieferung in bas nachfte Jahr fallen wirb. Rach Apelt seinen 98. Geburtstag; ber noch sehr ruflige Mann hat

Unterfunft fanben, und bie im Alter von 1/2-18/4 Jahre Reben, - [Rotigen.] Der Dresbener Soffcaufpieler Frang ift nicht fammen aus bem Tieflande von Rorbabyffinien, wo fie in muh'

> **STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN** BUDYŠIN

radmann In Frant. n bie 40. ber ans 80. Be. 8.)

über bie

felborf

Therapie,

ernannt

melbet:

nbe mei-

idlich in

ber ein

ienft ber

en Beit-

dmang.

mus but

&reube

Dein-

eben ben

Abolfs

in" als

m Biebe

t Orgel-

Soluß.

10th ge.

recht in

tor ber

denhall

Lone.

at Ebi-

ntieren

ampu-

au fin-

feiner

1. Es

nihält,

ftellen.

ei einer

biefer.

Cheorie

fo bie

halten,

er an

ranten

iefern,

Reteo-

fte hat

atebri.

nbung

mov m

Süben

Bin-

pmeft.

n die

; ber

ölttes

otiz im

iten.

geune

Aus-

eiten=

18 mit

r por.

barte,

dube,

e noch

18 Be-

t ober

3 man

e bes

rund.

bienen

bbach,

Broß.

ttfried

ın hat

6ahn

ungs.

rivolle

Cagen,

nhause

Regen,

müh.

& ge

Tagen

nod di

efahrt

t von

ngung

d be

bestem lassene

eltenen

- Dresben, 29. Muguft. Beiße Sperlinge gehoren gu Graefer und ein Rind find bereits geftorben.

großen Seltenheiten ; gur Beit tann man jeboch faft zu allen Zages-Spoten feben, beffen Febertleib faft gang weiß ift.

bem fportlichen Schanspiele erschienen 26 Berufsfahrer und 22 Arbeiterhaus ift ein Bahnübergang und bie Bahn macht bort eine Gifenbrad gehört hat, in ber letten Beit verungludt ober verschollen ift. herrenfahrer am Start und außerbem fand erftmalig ein Rennen größere Biegung. Der Botomotivführer lautete vorschriftsmaßig mit Straßenmotorrabern ftatt, ju bem 14 Rennungen erfolgt fart. Bahrend nun bie anderen Rinder wegliefen, blieben bie Baris - Tronville hat heute fruh 8 Uhr begonnen. Diefelbe waren. Mannigfacher fann bas Bilb auf einer Rennbahn faum zweijahrige Bebwig Traubele und ber 11/sjährige Rubolf Rollte ift bie bisher bedeutenbfte Betifahrt biefer Art und wird von vergeftaltet werben und so nahmen benn auch alle Lanfe bas Intereffe auf bem Bahnbamm gurud. Innerhalb ber Schienen festen fie fich foiebenen Regierungsmitgliebern eifrig unterftust. Der Gemeinbebes Bublitums fart in Aufpruch. Ueber bie Refultate bes Renneus, pletfich bin, als ber Bug nur noch eine furge Strede von ihnen rat hat für ben Sieger eine große goldene Debaille gestiftet. bas ohne einften Unfall verlief, ift folgenbes zu berichten : entfernt war. Dogleich ber Suhrer fofort Gegenbampf gab, murben 1. Elbtalrennen. Großes Bliegerrennen über 2000 Meter. Geds bie Rinber boch bon ber Mafchine ergriffen und beiben ber Ropf logischen Garten zu London wurde bor einigen Jahren eine Ele-Breife: 300, 200, 100, 50, 25 und 25 Dt. Bier Borlaufe über 1200 bom Rumpfe getrennt. Deter. Die erften brei eines jeben Laufes fahren bie Bwifdenläufe. 1. Borlauf: 7 ftarten. 1. Suber-Dinden. Beit: 1: 464/s. 2. Arend Sonnover. 3. Rord. Ropenbagen. 2. Borlauf: 9 ftarten. 1. Divifion ift heute fruh in ber Rahe von Schraplau ein Drachen. Ritt. Daisburg. Beit: 2: 63/s. 2. Rubela- Teplit. 3. Baber-Berlin. ballon ber Manover Luftichifferabieilung it folge farten boigen hohe Riefenenlefant, ber feit 20 Jahren in bem Boologischen Garten 3. Borlauf: 6 farten. 1. Schilling-Amfterdam. Beit: 2: 6's. 2. Binbes abgeriffen. In ber Gonbel befanden fich zwei Difigiere. Buiffon. Borbeaug. 3. Reller=Lubmigshafen. 4. Borlauf: 6 farten. 1. Mager- Sannover. Beit: 1 : 512/5. 2. Ronrad. Sannover. 3. Sifder. Amfterdam 1. 8 mt fchen lanf: 1. Arend. Sannover. Beit: Ballon landete um 108/4 Uhr bormittags febr glatt bei Treuen 1 : 344 5. 2. Suber. München. 2. 3mifchenlauf. 1. Ritt. Duis. briegen. burg. Beit: 1 : 3045. 2. Baber. Berlin. 3. 8mtichenlauf: 1. Dayer-Sannover. Beit: 2 : 182/s. 2. Schilling. Umfterbam. Entichei. bungslauf: 1. Ritt. Duisburg. Beit: 3 : 50%. 2. Arend. Sannover Dentichland aufgetaucht ju fein. Bie bie Boligeibeborbe von 3. Mayer Cannover. 4. Baber Berlin. - 2. Sanptfahren für Frantfurt a. DR. mitteilt, machte fic bort ein junger Mann in einem herren fabrer über 2000 Dir. Drei Ehrenpreife im Berte von 50, Sotel an einen Ameritaner heran und benutte bie Befanntichaft 30 und 20 Mt. Zwei Borlaufe über 1200 Mir. Die ersten brei jeden bagu, ihm ein Baar golbene Manscheitenfnopfe mit erbsengroßen würden. Es trat aber balb etwas Unerwartetes ein: die in ben Behr. Auffig. 2. Fripfche-Dresben. 3. Dinde-Dresben. 2. Borlauf: Berlen, eine golbene herrenremonioirenhr mit Sprungbedel und Bahufcheiben Redenben Stummel ber Stofgahre hatten fich wohl ftarten. 1. Lieber Tharandt. 2. Ulmer. Dresben. 3. Dill Berlin. gefprungenem Glos und eine fcmargleberne Brieflasche zu ftehlen, Enticheibungslauf: 1. Lieber. Tharandt. Beit: 3: 36'/s. 2. Bebr. Die allerbings zufällig feer mar. Die Manschettentnöpfe find je Anffig. 3. Ulmer: Dresben. - 3. Borgabefahren über 2000 Deter. Drei Breife: 60, 40 und 25 DRt. Bwei Borlaufe über 2000 Deter, beren feche erfte ben Entscheibungelauf fahren. 1. Borlauf: 10 ftarten. alt und 1,68 bis 1,70 m groß, hat eine obale Stirn, gute gabne, 1. Konrad Sannover. Beit: 2 : 401 . 2. Teile-Berlin. 3. Fifcher. hellbloubes baar und ein bartlofes Beficht, trug einen buntelblauen Amfterbam. 4. Bader. Berlin. 5. Buiffon. Borbeaux. 6. Thamphal-Berlin. 2. Borlauf: 13 ftarten. 1. Rutt. Duisburg. Beit: 2: 474/ 2. Rudela, Brag. 3. Reller=Ludwigshafen. 4. Rord. Ropenhagen. Rofenfocher. Dresben. 6. Diemann. Leinzig. Entich eid ungslauf: 1. Theile-Berlin (180 Dir. Borgobe) Beit: 2 : 32%. 2. Ritt. Duis. 7 Monaten Feftung verurteilt worben. Ein Refrut Solm ift bon burg. 8. Baber. Berlin (60 m). 4. 28 anderpreis fahren bes Gan 216 Dresben bes D. R. B. über 25 Rilometer. Berteibiger: Bolbemar Lieber-Tharandt Der Steger hat Anrecht auf den Banderpreis im fo bag er ichließlich befertierte. Bur Beit befindet er fich im Irren. Berte von 100 Mart und große filberne Debaille. Der Banderpreis haufe. Begen ber in ber Betterie bes Sauptmanns Benning vor. muß zweimal hintereinander ober breimal im Gangen gewonnen werden Der Bweite und Dritte erhalten eine filberne Debaille. Außerdem Führungspreis im Werte von 30 Mart. 8 ftarten. 1. Lieber. Tharandt.

Dannover. - Um 1. September er. findet bie Eröffnung ber Bariete faifon bes Bentral. Theaters ju Dresben mit einem eg. geptionellen Brogramm ftatt, welches vorwiegenb aus gang wird berichtet: Der babifd-heffische Dit Rurnbach geht bemnacht hervorragenben humoriftifden Rummern gufammengefest ift.

feinen ernftitden Schaben und fahren alsbalb weiter. - 5. Dotor=

zweirabfahren über 10 Rilometer. Dret Ehrenpreife im Werte

bon 40, 30 und 20 Mart. Bwei Borlaufe über 5 Rilometer. Ent.

icheidungslauf: 1. Junter= Dresben. Beit: 10 Din. 65 Get. 2.

2400 Meter. Der Erfte jeter Runbe 10 Mart, lette Runbe 3 Breife:

50, 30 und 20 Mart. 1. Runde: Geibl. Wien. 2. und 3. Runde

Schilling. Amfterdam. 4. und 5. Runde: Baber. Berlin. 6. Runde:

begonnen.

bas 60jabrige Deifterinbilaum.

tunft bes guffandigen Benbarmen festgehalten worben. Der Fleifcher eine Sintertur in bas heffifche , Biertel", wahrend ber Babenfer Beinrich hermann Ulmer aus Dichit bei Schleig, 37 Jahre alt, von Baben aus angriff. Der handwertsburiche aber griff bie Berfoon einmal mit 4 Jahren Buchthans befraft, hatte bei feiner Feft. nahme ein Fleischermeffer und einen gangen Roffer voll Diebes. Als man ihn nun beswegen vor Bericht ftellen wollte, wußte fein wertzeuge bei fich. In ber Racht vor feiner Berhaftung halte er Menfch, auf welchem Gebiet die Schläge gefallen waren und wohin fogar die Stoßgahne wieder aus ben durch die Operationen entfallen ihm noch eine gange Angahl bergleichen Diebftable, verübt im Blanen.

berbergen erfreuen fich in ben biesjährigen Sommerferien eines und burchfolug ein Benfter auf ber anderen Seite. Gine Dame guten Befudes, wenn auch bei einelnen Orten ein fleiner Rudgang wurde burch Glassplitter leicht verlett. Die Berbergen gegen bas Borjahr zu berzeichnen gemefen ift. bleiben auch mabrend ber Dicaelisferien geöffnet.

Arage 41 eine Raloufiefabrit in Flammen. Der Brand tounte Totalifiert werben. Der Schaben ift bebeutenb. Gin zweiter Brand guegga an ber italienifch fcmeigerifden Grenze befteigen. Fran beder mußte wegen Sturmes ver fcoben werben. wittete in ber Trebbinerftraße. Auf bem fistalifden breiedigen Bartley blieb vor bem eigentlichen Aufftieg in ber Bovalhutte gu. Stätteplat zwischen ber Bochbahn und ber Ruhlhalle fanden feche putt. Rabe bem Gipfel glitt Berr hartley aus nab riß ben Führer einem Elefanten ichreibt bie "Deutsche Bertehrszeitung" folgenbeit war bie Sauptgefahr befeitigt. Ueber bie Gutftehungsurfache Tiefe von ungefähr 1000 Meter. Die Leichen wurden unter großen wütete geftern abend in Beigenfee. Dit großer Schnelligfeit burch ben fürchterlichen Rud tes Seiles erhebliche Berlegungen. ergriff bas Feuer bie Birtichafts gebanbe, in benen fich eine Mollerei, fand in ben großen Futtervorraten reichliche Rahrung. Bon girta bahnguges wurden heute noch zwei Leichname gefunden. - In rettet werben, mabrenb bas Beflügel ganglich verbrannte.

- In Berlin hat fich ein Berein für gemeinnützige Bermer. tung ber Mb falle gebilbet. Der Dud fodt fortiert, bie Speiferefte nanis, 20 andere leicht Bermunbete, barunter ein Dberft und ein follen gu Soweinemaß, bie gewerblichen Abfalle verlauft und bie Oberftleutnant, find in hotels und Privathaufern untergebracht. Afche und ber Rehricht foll für bie Bandwirtschaft verwendet werben.

- Das Fener auf bem Rrongut Bornim bei Botsbam ift bon einer Dagb, welche bie Schweine gu futtern hatte, und eine Denfchenmenge bei. Die Geschäfte waren gefchloffen. Ruge burch bie Birticafterin erhalten hatte, angelegt worben. Die Brandftifterin, die als nicht recht gurechnungsfähig gilt, wurde ber bas fich unweit ber hollandischen Infel Ter Schelling infolge haftet.

mabchen Rranse erwärgt im Mühlgraben aufgefunden. Der Beilungen melben, bag von ben neun bei ber Rataftrophe verun Morber ift bem "Berl. T." jufolge noch nicht ermittelt.

In stellen, als ber von einer Berglahmung betroffene Berr Gartner Bilme sowie ber Rohlenzieher Blum find ihren schweren Berlet. ber. Der Unblid der großen Daffe von Zugvögeln war höchst eigen-Dberft aus Dresben. Strehlen sich auf bem Wege ber Les sein genfonne von befindet und sich in allernachster Beit wieder vollständig erholt geklart. Sonnabend morgen traf ber "Redar" wieder in Bremer- ber Bögel nach allen Richtungen und allen möglichen Farben zurückhaben butfte. (Dr. Dt.)

gleich einen Trupp von fünf Giroffen gufammen gu feben, jumal ba Graefer fowie Gartnersfran Schreiber und ber Lohngartner beigefest werben.

- \* Gisleben. 29. Muguft. Bei ben Manovern ber 7. Beim Losreigen murben zwei Golbaten ich wer verwundet. Der

- Gin internationaler hotelbieb icheint wieber in Sattoanjug und nannte fich Arthur White aus Rem Port.

- Begen Retruten. Dighanblungen ift Sauptmann Benning bom 45. Felb Artillerie Regiment in Renbeburg gu ben alteren Mannichaften und Borgefit en arg mighanbelt worben, gefommenen Diffhandlungen find ein Futtermeifter gu 11/2 Jahren Befangnis, ein Unteroffizier ju zwei Tagen gelindem Arreft, ein 2 Sein Dresden. 3. Fiege. Dresden. Führungspreis: Lieber: Tharandt. Bachimeifter ju einem Tage Arreft, 2 Ranoniere ju brei Bochen Day. Dresben, Beifler- Dresben und Fiege. Dresben filirgen, nehmen Befangnis, 3 andere Ranoniere gu je einem Jahr Befangnis verurteilt worben. Dem Sauptmann Benning wird vorgeworfen, baf er nicht nur um biefe Diffhandlungen gewußt, fonbern fie gerabegu veranlagt habe. Begen feine Berurteilung hat fowohl hauptmann Miller Berlin. 3 Santich. Dresben. - 6. Bramtenfahren über Benning als ber Gerichtsterr Berufung eingelegt. Das Oberfriege. gericht ermäßigte h'erauf nach bem "Borm." bie Strafe auf vier 1. Rütt. Duisburg. Beit: 3 : 10. 2. Mayer Sannover. 3. Romad. er bie Leute nicht aufgeforbert habe, ben Refrut zu folagen, er habe gang allgemeine Rebensarten gebraucht und muffe falich verftanben worben fein.

- Die Grenze burch ben Schweineftall. Aus Bimpfen im Anstaufch gegen bie Ortichaft Michelbach an Baben über. Daß - In Elfter wurde mit ber Bergrößerung bes Luifa-Sees biefer Entichluß fo raich gefaßt worben ift, bas hat ein "Bruber Straubinger" verurfact, ber, weil er feine Bapiere hatte, von einem - In 8 widau feierte bas Ehrenmitglieb ber Souhmacher. babifden Boligiften in ein haus Rurnbachs flüchtete, und zwar in Bwangsinnung, Rentner Ratl Friedrich Reller, am 28. August einen Schweineftall binein. Der Boligift eilte nach, aber ber Fecht. bruber befand fich bereits auf heffischem Gebiet, benn mitten burch - Ein fdwerer Berbrecher ift im " Tannen hofe" bei ben Stall ber Boiftentiere ging bie Brenge. Der Babenfer rief Blanen i B. von Bivilperforen fefigenommen und bis gur Un nun ben helfifden Sicherheitswächter herbei, und biefer brang burch treter Babens und Deffens, von benen jeber ihn haben wollte, an.

- Bayreuth, 29. Muguft. Beftern nachmittag wurde auf Bogtlaube, jur Baft. Ulmer befindet fich im Berichtsgefängnis gn ben um 4 Uhr von Regensburg abgehenben Berfonengug, ber hier 8 Uhr 40 Min. abenbs eintraf, in ber Rage von Schwandorf

- Meber ben Mbfturg mehrerer Berfonen im Berning. gebiet wird weiter folgenbes gemelbet: Reverend Sartley ans Telbe beschäftigt mar. - Berlin, 29. August. In letter Racht fand Gneisenau. Gaton, ber auf ber Bochzeitereise nach Bontrefina getommen war,

200 Schweinen, 20 Ruben und Ralbern tounte nur ein Teil ge. bem Bilitar. und bem Bürgerhofpital befinden fich 57 bei bem litten Gifenbahnunglud Berlette, barunter 3 lebensgefährlich unb 9 fcwer Berlette. Unter ihnen find 2 Sauptleute und 13 Beut.

Der Erlös foll zu wohltatigen, gemeinnütigen 8wedenbenutt werben. Opfer bes Gifenbahnunglud auf Roften ber Stadt beerbigt. Beier mobnten bie Bivil und Militarbehorben und eine große reifte, machte bem Beben bes Elefanten ein Enbe.

- Das Unglud an Bord bes Bloybbampfers "Redar" Blagens eines Sauptbampfrohre ereignete, hat noch fcred - Gorlit, 29. August. In Sannau murbe bas Dienst. lichere Folgen gehabt, als anfangs befürchtet murbe. Dehrere gludten Beuten nur ber Lagermeifter Boid noch am Leben ift, alle in der Racht vom 12. Oftober begann und fast ohne Unterbrechung bis - Die in v. Rr. befindliche Rotiz betreffs Testamentsab. anderen, nämlich bie Maschiniften Corbach und Wolff, der Oberaffung auf bem Ramme bes Riefengebirges ift bahin richtig heizer Bellmann und bie Beiger Reichmann, Bittlow, Lange und barin auch einzelne Bugugler aus entlegeneren Wegenden vom Festland

für unfern Boologifden Garten eine zoologifde Seltenheit erften | - Trebnit i. Solef, 29. August. In Brodotfdine er- | Dienstag nad Amerita abgehen. Die Baffagiere, etwa 2200 am Ranges, und es burfte fich taum wieber bie Belegenheit bieten, frantte bie aus funf Berfonen bestehenbe Familie bes Dienftluechts ber Bahl, bleiben an Borb. Um Montag werben bie acht Totem

biefe Tiere in ihrer afritanischen Beimat immer feltener werben. Rapufte nach bem Benuß giftiger Bilge. Rapufte, Frau - Die Auffindung einer Flaschenpoft mit besonbers rubrenbem Inhalt wird vom Raiferlichen Generalfonful in Amfterbam - Ein Ungludsfall ereignete fich auf bem Bahntorper ber mitgeteilt. Die Flasche ift an ber Rufte bei buisbninen aufgefischt zeiten in ber Burgerwiese ober im angrenzenben Bebiete einen Auschlußbahn ber Grube "Renate" bei MImahutte Etwa 10 worben. Sie enthielt einen Bettel mit folgenben Worten: "Liebe bis 15 m von ber Bahnftrede liegt bas Rupperifde Arbeiterhaus. Frau! Bir vergehen an ber Rufte. Ruffe bas Rinb. Den 6. Juli - e Rabrennen zu Dres ben. Unter fartem Bufpruch bes Dehrere fleine Rirber erfliegen ben etwa 3 m hohen Bahubamm 1903. Emil Gifenbrab." Der Sanbelsminifter hat bie Regierungs-Bublitums fand am Sonntag auf ber Dresbner Rabrennbahn bas gerabe in bem Augenblide, als eine Botomotive mit einem Bagen prafibenten ber Seefdifffahrtsbegirfe erfucht, festgustellen, ob ein in porlette große Rennen in ber zu Ende gehenden Saifon Ratt. Bei babertam, um nach Grube "Renate" zu fahren. Dicht bei bem ihrem Begirt bebeimatetes Seefchiff, zu beffen Befatung ein Emil

- Baris, 29. August. Die Motorboot. Bettfahrt

fantenoperation borgenommen, bie ein ungehenerliches Bageftud für ben Operierenben und wohl bas gefährlichfte mar, bas jemals mit Elefanten vergenommen worben war. Der ungefähr 4 Reter lebte, hatte geitweife fürchterliche Butanfalle und bearbeitete bann mit feinen Stoßgahnen bie Riefenpfoften aus bolg und Gifen, Die fein Bebege umgaben, in rudfichtelofer Beife. Bei einem biefer Butanfalle brach er fich beibe Stofgabne berartig ab, bag rects und lints vom Ruffel aus ber Scheibe ber Bahne nur noch furge abgebrochene Stummel herausragten. Die Stofgahne eines Elefanten machfen mabrent feiner gangen Bebenszeit, es mar beshalb anzunehmen, bag biefe Stummel fich wieber gu Bahnen ergangen fengefest und machten es ben nadwachfenben Bahnen unmöglich, aus ber Scheibe herauszutreten. Die Bahne fucten einen anberen 500 Mt wert, Die Uhr 1000 Mt. Der Dieb ift etwa 20 Jahre Musweg nach rechts und links im Repfe und erzeugten gewaltige eiterige Anschwellungen auf beiben Geiten bes Ropfes. Diefe Unfowellungen mußten gefcnitten, bom Giter befreit und ausgewaschen werben, burd bie fo entstanbenen Deffnungen follten auch bie Stofgahne bann ihren Beg nach außen finben. Es war uns möglich, bas Tier gu feffeln ober gu betanben, und ber Ticrargt, fowie ber Barter begaben fich allein gu bem franten Tiere. war ein font fehr verftändiges Befcopf, und es bulbete auch bie genaue Untersuchung ber beiben angerorbentlich fcmergenben Gefchwitre. Dabei wurde bem Tiere gut zugerebet, und es gab beutlich zu verfteben, baß es Schmerzen habe, ebenfo aber gab es feiner Freundichaft für ben Barter und Tierargt Ausbrud. Der Tierargt hatte fich eine Art Genfe anfertigen laffen, beren Retallteile haarfcarf gefchliffen waren. Borfichtig bob er bie Senfe empor, bann ftieß er blipfdnell ben Salen in bie rechtsfeitige Befdmulft bes Glefanten und rif bie Genfe abwarts. Mit einem grauenhaften Sareh bes Schredens und bes Schmerzes fprang ber Elefant jurud. Das war ber fritische Moment. Benn bas Tier jest gornig wurbe, waren bie beiben Menfchen bei ihm verloren und murben gu form. Monate Festung. Hauptmann henning ertfatte vor Bericht, baß lofen Maffen zerftampft. Aber bas fluge Tier, bas jest noch am gangen Leibe gitterte, ftreichelte mit bem Ruffel ben Operateur, als wollte es ihm banten, benn ber maffenhaft ausfliegenbe Giter hatte natürlich bem Tiere eine fofortige Erleichterung gebracht. Auf neues gutes Bureben, Streicheln und Rlopfen gestattete ber Elefant fogar, bag man mit ber Bundfprige feine Bunbe forgfältig ans. wufd. Er bozeugte ben beiben Menichen feine Dantbarteit, als fie ihn berließen, und verhielt fich bie gange Racht rubig. Der gefährliche Alt aber mußte am nächften Tage wieberholt werder, auch bie Beschwulft an ber anberen Seite mußte auf Die gleiche Beife aufgeschnitten werben. Wieber trat ber Operateur gu bem riefenhaften Tiere und zeigle ibm bas Inftrument. Der fluge Glefant begriff; er ftreichelte ben Operateur, bann hielt ihm bas Tier bon felbft bas Gefcwitr bin. Bieber empfand bas Tier furchibaren Schmers, wieber brulte es auf und trat erfcredt gurud. Unmittel. bar barauf aber hielt ber Glefant bie Bunbe felbft jum Musfprigen hin und beirug fich mahrend ber gangen Behandlung fo vernünftig, "Tanmenhofe" einen Einbruchsbiebftahl verübt. Außerbem ber Fall zu verweisen sei. Daher bie Aufhebung bes Rondominats. | fanbenen Deffaungen herauswuchsen. Das Tier lebt heute noch im beften Boblfein. (Dr. Ang.)

- 3m Rirchborfe Maiban, Gouvernement Sfimbirst, jer-- Die bogtlandifden Stubenten. und Schüler. gefcoffen. Die Rugel flog burch ein offenes Fenfter bes Abteils forte, wie aus Betersburg gemelbet wird, ein Großfener bei Sturmwind 307 Bauernhofe mit famtlichen Rebengebauben unb torngefüllten Schennen und Diemen. Das Fener brach am Tage aus, mahrend bie gange Bauernicaft mit Erntearbeiten auf bem

- \* Rew = Port, 29. Auguft. Die Wettfahrt zwischen ben wollte mit feiner Frau und zwei Führern bie gefährliche Crafta. Jachten "Reliance" und " Shamrod III" um ben Amerita-

Bolg- und Sachwerlichuppen in Flammen, bie bie weite Umgebung Blag mit in bie Tiefe. Der Führer Schnigler, ber voraus war, bes: Rurglich gab es in ber Rachbarichaft bes fleinen Bahnhofe versuchte, die Stürzenden am Seil zu halten, indem er es um bie Chitus, im Unteren Berat (Dalatta), große Aufregung. Ein Taffe und anderen Futtermitteln angefüllt. Rach 11/2 ftunbiger ar. Felegaden foflang, bod viß bas Seil, und die beiben flürzten in bie Gutergug hatte um 3/47 Uhr morgens Telut Aufon verlaffen und bes Brandes tonnte nichts ermittelt merben. — Ein großes Fener Schwierigkeiten nach Bontrefina gebracht. Führer Schnigler erlitt Elejant in Sicht tam, ber gemachlich bie Schienen entlang gerabe bor bem Buge bahertrabte. Da bas Tier feine Auftalten machte, - \* Ubine, 29. Auguft. Unter ben Trümmern bes swifchen bas Geleise zu verlaffen, so mußte ber Lofomotioführer notgebrungen eine Schweinemafterei und ein großer Beflügelbeftand befanden, und ben Stationen Schiavonesco und Cobroipo verungludten Gifen - ten Bug jum Stehen bringen. Er ließ nun feine Pfeife möglicht fart ertonen, um ben Elefanten fortgufdenden; ber Erfolg mar aber ber, baß bas Tier fich umwaubte und auf ben Bug losging, gleich. fam um mit ihm um ben Weg gu tampfen. Der Bug murbe nun etwas jurudgezogen und fuhr bann in voller gahrt auf ben Glefanten gu. Durch ben Unprall wurbe bas Tier vom Bagnbamm binabgeftogen; unten blieb es mit eingebrücktem Ecabel unb ger-- \* Ubine, 30. August. Gestern nachmittag wurden bie fplitterten Fanggahnen halbtot liegen. Gine Rugel aus ber Buchfe eines Gifn, ber in bem bem Buterguge angehangten Berfonenmagen

> - Beobachtungen ber Bugbogel werben in biefem Berbit wieder beabfichtigt. Bor zwei Jahren bereits brachte ein Raturforfcher einen Monat auf bem ber ühmten Lendtturm von Ebbiftone gu, um bie Banderungen ber Bogel zu beobachten. Goon bamais mar dies Unternehmen bon wichtigen Ergebniffen gefolgt, indem es bem Forfcher u. a. gelang, einen ungeheuren Schwarm von Bugvogeln mahrgunehmen, ber in ben Morgen bes 13. hinein and nerte. Die meiften ber Bogel in biefer mandernden Bolte maren britifder Bertunft, aber es fanden fich haben ein und wird nach beenbeter Reparatur voraussichtlich am geworfen wurden. Die aufwärts fliegenden Bogel glichen oft Rugeln

mach ben britifchen Infeln hinüberfliegen. Es follen bie Bugftrogen in Rufammenhang fteht, ift in letter Beit in Gelehrtenfreifen verhan= rüber gefdrieben und geftritten, ob früher einmal Judien mit Daba- Beirate bes Rohlenfynbitate nieberlegen. gastar und Afrita einen Erbteil gebilbet ober ob einft eine Sanbbeilde amtichen Giibamertta und Auftralten über bie heutige Antartis hinmeg und gar tein Zweifel besteht, daß das fübliche Europa früher mit Rleiaaften und bem nörblichen Afrita gufammengehangen hat Dan ift es ber Babl ihrer Strafe über ein Deer uralten Ueberlieferungen aus ben Beiten folgen, wo noch eine Landverbindung an Stelle bes offenen Deeres bestand. Fir bas Dittellanbifde Deer mog biefe Bermutung früheren 2 mdzusammenhang fennzeichnen, doch bleibt es auch in diesem von 10 000 Rilogramm. Dit ber Einfahr foll vorläufig bis zum land nach Italien auf bem Bege durch die Schweiz neue Zarif-Sall fraglich, ob die Bugvogel beshalb in der Berbindungslinie zwischen Frühjahr fortgefahren werben. ben Infeln über ben Deeresarm fliegen, weil es biefelben Bogel. gefdlechter icon feit 3 briaufenden getan haben ober nur weil ihnen bie Jufeln erwiinfchte Gelegenheit zum Ausruhen bieten. Ein amert. reich. Rach einer Mitteilung bes biterreichifch ungarifden Beneraf. bogel beim Ueberfliegen bes gewaitigen Meerbufens burdaus nicht Infeln ober mutmagliche Landverbindungen zu fehren. Die Unnahme, bağ Boiel von Mord, nach Gudamerita bie Infelrethe bes Meerbufens und damit ift jene beliebte Theorie fcmer erfcuttert worden.

#### Lette Melbung.

- \* Berlin, 31. Auguft. Geftern abend erfolgte in plosion im Waschraume wahrscheinlich infolge Selbstent gundung von Celluloid, wodurch die innere Ginrichtung porher genane Erlundigungen eingezogen worben find. gerftort und großer Sachschaden angerichtet murde. Riemand murde verlett.

#### Bur Arbeiterbewegung.

\* Die Lage ber Arbeitseinstellung in Crimmitfchan ift unberandert Die überall ftillstehenden Fabritbetriebe werben, wie bem gleichegolen befreit wird, wenn in ber Begleitfaltura ein beglaubigter technischen Renerung find, daß ber Bremsweg, besonders bei langen mannliche und weibliche Arbeiter unter Beobachtung gehalten. 3m erhalten hat. übrigen ift nirgends die Rube geftort worden. Der Bentralvorfta: b bes Deutschen Textilarbeiterverbandes wendet fich jest mit einem Auf-Deutschlands, in dem um finanzielle Unterftützung ber Crimmitichauer Arbeiter erfucht wird. Und biefem Unfruf tit ferner gu entnehmen, bag in 80 Betrieben 7827 Berfonen fetern, bon benen 6000 Berfonen bem Textil erbeiterverbanbe angehören.

land zu veranstalten, um Material bem neuen Reichstag zur Einführung ftetig. Breife unveranbert bis 5 Buntte höher.

\* 3m Berliner Rlempnergewerbe murbe burch Schlich. tungstommiffions. Berhandlungen festgelegt, daß der Arbeiter das Recht richt. bat, and an Dadmittagen bor ben Geften gu arbeiten und bafür Begablung zu verlangen. Den Deiftern foll es nicht geftattet fein, icon um zwölf Uhr die Arbeit gu beenben, ohne für ben Rachmittag ben Lobn zu gablen

Die Ronditorgehilfen nahmen in einer öffentlichen Berfammlung Stellung ju ihrer Lohnbewegung. Wie mitgeteilt wurde, find an 900 Arbeitgeber (Badermeifter und Ronditoren) Forderungen gefandt worben, bon benen bisher nur 50 Deifter geanwortet haben. Durch eine Resolution ertlarten fich die Berfammelten mit dem Bor-

geben ber Lohntommiffion einverftanden. Der Ausftand ber Maurer in Barmen und Elberfelb ift, wie die "Rh. Beftf. Big." mittellt, beendet. Am Donnerftag fand eine gemeinfame Beratung ber Elberfelber und Barmer Maurermeifter. innungen mit der Lohntommiffion ftatt. Die Lohntommiffion ertlart fich auf Borfchlag ber Junungen bereit, die Forberung auf fofortige Erhöhung des Stundenlohnes auf 48 Bfg. fallen gu laffen, wenn die Unternehmer von 1. April 1904 ab einen Stundenlohn von 50 Big. gablen wollen. Die Innungen hielten diefe Abmachungen für gut, wenn Die Danrer bie Arbeit fofort wieder aufnehmen. Die Manrer merben

biefer Unfforderung nachtommen. Brag, 29. Auguft. Die Strafenbahner haben gegen bie Schifanen einiger Betriebsbeamten Broteft eingelegt und broben, falls benfelben nicht bas Sandwert gelegt wirb, mit dem Streit.

\* Laibach, 29. Auguft. Der Ausstand ber beim Ban ber Rarawantenbahn in Birnbaum, Begirt Radmannsborf, beschäftigten Urbetter ift ale been bet angufeben.

\* London, 29 Auguft. Die Bereinigten Beigblechfabri. tanten von Giib. Bales, welche vier Fünftel der Betriebe diefes Bebiets beberrichen, haben ihre Arbeiter infolge von Lohnftreitigfeiten auf unbeftimmte Beit ausgefperrt. Die Musfperrung erftredt fich auf 20-30 000 Arbeiter.

\* Belgrab, 30. Anguft. Der Strafenbahnvertehr ift noch immer bollig eingestellt.

#### Band: und Forkwirticaftlices.

\* Dem 19. beutichen landwirtichaftlichen Benoffen. icaftstag in Bonn ift auf fein Sulbigungstelegramm folgenbes Antworttelegramm bes Raifers zugegangen: "Ge. Daj ber Raifer und Ronig haben mich zu beauftragen geruht, bem benifchen Allerhocht fich über bie trene Arbeit der landwirtschaftlichen Benoffenschaften an ber wirtschaftlichen Bebung ber lanblichen Bevolterung und werben die fegensreichen Beftrebungen auf biefem Bebiete auch ferner mit Allerhocht 3hrem landesväterlichen Intereffe und taiferlichen Soupe begleiten. b. Bucanus.

#### Sandel, Gewerbe und Induftrie.

brand um 8 Det. pro Doppelmagen. veranbert.

Berlin, 29. Muguft. In ber hentigen Anffichisratsfigung

wber Streifen von Licht. Auch die Birtung bes großen Lenchtfeners | ber Belfentirchener Bergwerts Attiengefellschaft wurde | ber Bittau - Reichenberger Bahn, bie ichon feit Jahren

bestanden habe. Dit großer Bewißheit nimmt man an, daß in einer Eisenbahn nen aufgefoloffenen Begenben hat fic, wie bie "Allgem. mach geologischer Rechnung nicht so überaus weitentlegenen Beit Rord. Bleischerzig." melbet, eine Befellichaft gebilbet, bie von Berlin ge. \* Berlin, 29. Muguft. Die "Rorbb. Allgem. Big." schreibt: tommt gepoteltes Rindfleifch in Studen von 4 Rilogramm in Reform ber Berfonentarife ber preußifch-heffifchen eine Lieblingstheorie der Raturforfcher gewesen, daß die Bugoogel bei Betracht, bas in gangen Bagenlabungen von 10000 Rilogramm Staatsbahnen, über bie alle möglichen Einzelheiten mitgeteilt befo bert wirb. Rar befferes Bieh foll geschlachtet werben und werben, in nachfter Ausficht ftebe. Wie wir horen, entftammen zwar von Berliner Befellen; in einigen Tagen follen fie bie weite biefe Mitteilungen ber freien Bhantafie irgend eines Reporteurs. berechtigt fein, infoweit die dort noch jest bestehenden Jafeln den Reife antreten. Die Ausgaben betragen 3500 Ml. für ben Bagen | \* Bom 1. September ab treten für Boffrachtftude aus Deutsch-

Barnung bor Sowinbelunternehmungen in Frant. Auftalten.

\* Baris, 29. August. Sonbsborfe. Der Martt verlief ruf an die Gewertschaftstartelle und Bentralvorstande ber Gewertichaften heute fast völlig geschäftslos felbft im Angenblid ber Bramienerlla. Die Gesellichaft "Chargeurs rounis" noch immer ohne Rach. rung. Diefelbe Tendenz hielt ohne merfliche Meuberung bis jum richten fiber ben Dampfer , Abmiral Bue pon". Schluffe an. Rio Tinto, Mineuwerte und Debeers waren ruhig. Berlin, 29. August. (D. 28.) Die Fleisch er gesellen be. August 311/4, pr. Dezember 311/4, pr. Dezember 32, pr. Mary Orleans nach Galveston, "Rubta" von Rorfolt nach Rew- Port abgefchloffen, burch ihre Organifation statistische Umfragen in gang Deutsch | 321/2, pr. Rat 33. Behaupiet. - Raffee in Rew. Port fchloß gangen, "Sagonia", nach Oftafien, in Bort Saib angefommen, "Blücher",

> \* Rem Dort, 29. August. Baumwollen. Bochenbe. nach Großbritannien 8000 Ballen. Ausfuhr nach bem Routinent Thomas angetommen, "Bring August Bilbelm" von Bera Cruz nach 1000 Ballen. Borrat 161 000 Ballen. - Der Bert ber in bergangener Boche eingeführten Baren betrug 12540000 Dollars, gegen 12150 000 Dollars in ber Borwoche; bavon für Stoffe Sürft Bismard" von Cherbourg nach Rem. Port weitergegangen, "Sil-2660000 Dollars, gegen 2610000 Dollars in ber Bormoche.

ourben für 100 Bfund ober 50 Rilogramm Schlachtgewicht in Mar! bezw. für ein Bfund in Bfg.): Für Rinder: Dofen: vollfleifchige, ans. jemästete, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt, 70-74; junge, Teifchige, nicht ausgemästete und altere ausgemästete 65-69; magig genahrte jungere und gut genahrte altere 60-63; gering genahrte jeden näßig genährte jüngere und gut genährte altere 63-65; gering genährte Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt, 60-62; altere ausgemäftete Rühe und 55-58; gering genahrte Rube und Farfen 51-54. - Ralber: feinfie Daft- (Bollmildmaft) und beste Saugfalber 78-80; mittlere Daftund gute Saugfalber 70-76; geringe Saugfalber 60-64; altere, gering genahrte Ralber (Freffer) 55-62. - Schafe: Maftlammer und fingere Mafthammel 72-74; altere Dafthammel 67-70; magig genahrte Sammel und Schafe (Merzichafe) 60-65; Solfteiner Riebe. rungsichafe 30-36 auch pr. 100 Bib. Lebendgewicht. - Schweine: narischen Inseln angetommen. Für 100 Bfd. mit 20 Biog Tara: vollsteifchige, ber feineren Raffen und beren Rrengungen 54; fleischige 51-53; gering entwidelte 47-50; Sinen 48-50 Diait.

#### Post, Telegraphen, Gifenbahnen, Schiffahrt 2c.

Q Bar Bemaltigung bes anläglich ber Raiferparabe in Beit. hain zu erwartenden größeren Berfonenverlehre find mehrere Son. bergüge nach und von Röberau und Bor. und Radjuge gu fahr. planmäßigen Bugen vorgefehen worben. Die Ermäßigungen fitr gemeinschaftliche Reisen größerer Gefellichaften werben auch für bie Sonberguge bewilligt. Die Mitglieber ber facfifden Militarber. eine, welche fich an ber Barabeauffellung beteiligen, werben nach landwirtschaftlichen Genoffenschaftstage Allerhocht 3hren warn fien Es ift jeboch gulaffig, mit ben Militarvereinszügen auch aubere Berfonen gu befordern, wenn Play vorhanden ift. Den Mitglie fichen Staatebahren in ber Beife gewährt, daß für die Sahrt nach Langenberg bei Riefa ober Roberau und gurud in 3. Rlaffe je ber Militarfahrpreis erhoben wirb. Da bie Lofung von Militarfahr. tarten gur Rudreile in Langenberg bei Riefa und Roberau bei bem farten Bertehre Bugverfpatungen verantaffen witrbe, werben Rud. fahrtarten nach Bangenberg bei Riefa und Roderan gum boppelten Rohlenpreise in Sachsen. Die Bwidauer und Dels. Militarfahrpreise ausgegeben. Die Rarten find nur gegen niber Steintohlenwerle erhöhen ab 1. Ditober bie Breife für Saus. Borzeigung eines von bem Borftanbe bes betr. Militarvereins aus. Induftrietoblen bleiben un. geftellten und abgeftempelten Ausweifes gu verabreichen. Diefe gehoben. Ausweise werben gur Berhatung ber migbranchlichen Benutung von [Bahlungseinftellungen.] Ronturs wurde eröffnet ben Sahrlattenausgabestellen abgestempelt. Die Rarten tonnen fcon über bas Bermögen ber Fleischereilnhaberin Johanne Christiane am 1. September ausgegeben werben. Die Benut ang von Schnell. verehel. Schneiber geb. Unger in Boban und über bas bes nicht zugen ift auch gegen Bofung von Buschlagfarten nicht gestattet. Dit in ben Bestrebungen ber Autorin ift bie Tenbeng, auf bem Gebiete ber eingetragenen Berfonenvereins , Produtten verteilungs ver. Ausnahme bes zulaffigen handgepads wird tein Gepadfreigewicht Erziehung der weiblichen Jugend reformatorifch zu wirten Als gerabezu

auf bem Turm von Ebbyftone mabrend ber Racht mar febr intereffint in Uebereinstimmung mit ben Ausführungen ber Direttion einstim von der Generalbireftion ber fabiifchen Staatsbahnen vertoaltet Bu beobachten, zumal fich viele Bogel burch bas helle Licht verloden verroaltet ließen, gerabe barauf hinzustiegen und fich ben Ropf an ben biden Blas. wig beschloffen, bem befannten gum Bwede ber Erneuerung bes wirb, und hat zu diesem Bvede Berhanblungen mit ber öfterreichi. ideiben zu zerftoßen. Einen neuen Berfuch abnlicher At will in diefem Rohlen fynd i tats vorbereiteten Syabitatsvertrage am 15. Sep. fcen Regierung eingeleitet. Die Befellichaft, beren Betriebsleitung Derbft ein anderer Matuiforfder von bem Mufeum in Ebinburg unter. tember b. 3. beigutreten. Fir ben Fall, daß biefer Bertrag, ber bereits ben facfifden Staatsbahnen unterfteht, betreibt bie 26,6 km nehmen und einen Monat auf einem Leuchtturm in ber Rabe ber engs nar bei Aufdluß aller bisherigen Synbifatebeteiligten in Rraft lange Gifenbahn Bittau - Reichenberg (Bohmen) und hat ein Grund-Bwed, ber bei Babl biefes Bunttes verfolgt wird, geht babin, auch bie treten tann, infolge ber Ablehnung Einzelner follte, foll bie tapital von 10,89 Mil. wovon fic bereits 10,62 Mil. Mt. Bewegangen ber Bugvögel aus Innerentopa mestmarts nach England Direttion bie Synditate verlängerung überhaupt als endgültig ge. im Befige des fachfifchen Staates befinden. Bis 1899 hatten bie hin ju ermitteln, die bisher noch nicht festgestellt worden find, obgleich fcheitert aufegen und bemgufolge einer Berlangerung bes zwifden Atien eine 4% Dividende von der fachfifden und ber ofte creichifden bem Rohlen und Rolefpubifate bestehenben, Enbe biefes Jahres Regierung garantiert. Für 1900 ging Die Dividende auf 31/3 % biefer Bogel beobachtet und auch die meteorologischen und anderen Ber- ablaufenben Bertrages nicht zuftimmen, bagegen bafür eintreten und jurud, in 1901 weiter auf 17/16 %. Für 1902 ergab fich ein haltwiffe nachgewiesen werden, unter benen die Bogel ihre Reife an- bagu mitwirfen, bag unter ben größeren und leiftungsfähigeren Be. Ueberfcuß von 56 908 Mt., wovon nur 1/2 % Dividende verteilt freien und ausführen. Roch über eine Frage, bie mit ben Bugvögeln fellichaften und Bewertichaften eine Bertaufsvereinigung mit größt. wurden. Dem fachfifden Staat hatten vertragsgemaß 80 % ber belt worden und zwar über eine besonders wichtige. Es ift gang ficher, moglicher Beweglichteit merbe. Der Beneral. Betriebseinnahmen, bas ift für 1902 732975 Rt. zuzufallen. daß in früheren Beiten ber Erdgeschichte die Berteilung von Land und Direttor wird für Dem Rand aber ein Betriebsaufwand von 887 590 Det. gegenüber, Baffer nicht immer diefelbe gewesen ift wie hente. Dan hat viel ba= Die lettere Aufgabe gu gewinnen, fein Amt als Borfit enber bes jo bag ber facfifche Fietus nach Abzug ber Dividende aus seinen Aftien einen Bufchuß von 101 257 DRt. (58 408 DRt.) ju leiften " Für Die Fleischeinfuhr aus ben burch bie große fibirifche hatte. Die Bahnanlage fteht mit 10,15 Did. Det. gu Buch.

eignete Bente jum Gintaufe hinfenden wid. Für biefes Beicaft In einzelnen Beitungen wird wieber einmal behauptet, bag eine

bestimmungen in Rraft. Rabere Ausfunft erteilen bie Boft-

\* Die Gifenbahnunfalle ber legten Tage haben leiber getanticher Ornttholog hat für bas ameritanische Mittelmeer, den Megi- fonsulates in Baris ift bie Bahl ber Bintelausfiellungen in Frant. zeigt, baß auch bei einem Bahnbetriebe mit technisch auf hoher Stufe reich febr bebeutenb. Diefe führen meift ben Titel "Internationale ftegenben Betriebsmitteln und trefflich geschultem Beamienperfonal, immer dieselben find und bag daber auch von einer Befolgung alter Ausstellungen und fteben trop ihrer Bebeutungelofigfeit oft unter wie bie beutschen Eisenbahnverwaltungen ihn aufweisen, Rataftrophen Ueberlieferungen feine Rede fein fonne. Biele ber nordameritanischen bem angeblichen Broteftorate von Ministerien ober anderen offent. woch vortommen tonnen. Gleichviel, ob ber Grund in Fehlern bes Bogel, die im Berbft aus Mordamerita nach Mittelamerita und Patrian lichen Begorben. Dit Rudfict auf Die große Bahl berartiger Aus. Materials ober in ber Unvorsichtigfeit eines einzelnen zu suchen ift, ftellungen ift es baber bem eingange erwähnten Generaltonsulate bie Techniler werben barauf fianen muffen, die Sicherheit auf ber und seinen Dependengen oft nicht einmal möglich gewesen, bie Aus. Gifenbahn in die Routrolle von Borteheungen zu Rellen, welche ber als Richtlinie benuten, ift nach ben neuesten Forschungen irrtumlich, fellungelofale ober bie Leiter ber Romitees ausfindig zu machen, fo Bloglichleit von Raturereigniffen, ber Materialabautung, bem Berbaß bie Röglichfelt nicht vorhanden ift, in jedem Falle über folde fagen einzelner Teile bes Rechanismus ober felbft bem menfclichen Unternehmungen Bericht zu erftatten. Bie bas öfterreicifche San. Berfdulben bas Gegengewicht halten. Bu folden Borrichtungen dels minifterium ben öferreichifden Ausftellungeintereffenten, fo gehort in eifter Linte eine gute Bremfe. Go hat man nenerbings möchte auch unferen beutschen Muskellungeluftigen bei biefer Sach. eine Anzahl von Bugen mit einer elettrifchen Stenerung ber der Attumulatorenfabrit und den Glettrizitätemerten lage recht nahe gelegt werben, fich an feiner frangofischen Ausftellung Buftbrudbremse ausgestattet, bie fich gut bewährt haben soll. Bu beteiligen, über bie nicht - fei es burch unfere taiferliche Befandt. Die elettrifche Stenerung bewirft, baß beim unbeabsichtigten Berabfcaft in Baris, fei es buich unfere guftanbigen Ronfularamter - gegen bes Luftbrudes bis auf 2,5 Atmofpharen famtliche Bremfen bes Buges felbftiatig angezogen werben. Bei Ausruftung eines \* Samburg, 29. Auguft. Wie bie "Rene hamburgifche Buges mit elettrifder Stenerung if bem Bofomotivführer bie fonft Borfenhalle" erfährt, hat bas Schatzust in Bafhington eine ziemlich umftanbliche Brobe auf einwandsfreien Betrieb der Brems-Berfügung erlaffen, nach ber Buder bes Beiriebsjahres 1903/04 vorrichtung moglich ohne hilfe andecer Berfonen und ohne feinen aus Laubern, die bis zum 1. September 1903 Ansfuhrvergutungen Stand zu verlaffen, was bei fartem Berfehr, langen Bugen und gewährten, in ben Bereinigien Staaten bon ben feftgefesten Mus. Beleisfrummungen von großer Bichtigfeit ift. Beitere Borgitge ber "Chemn I" gemelbet wird, burch auf den Strafen auf- und abgebende Bermert enthalten ift, daß ber betreffinde Buder feinerlei Bramien Bugen, verfürst wird und die Ginftellung nicht bremsbarer Bagen Die Wirlung ber Bremfe nicht behindert.

\* Baris, 30. Anguft. Bie verschiebene Blätter melben, ift

bis

bis

fie

Det

ohn Be e

me!

7,50

Otto

auf f

gatth

Expe

Res

Expel Da

ble bte

2 gi faufen politag

Beiß finb gu

R

perben

\* Samburg, 80. Anguft. (Samburg - Amerita - Linie.) Der Dante, 29. August. Raffee good average Santos pr. Dampfer "Artemisia" ift von Eurhaven nach Oftasien in See gegangen, Gnevia", von Oftasien, auf der Elbe angesommen, "Scotta" von Newbon Rem. Port, Dover paffiert, "Bolynefia", bon Beftindien, in Sabre angefommen, "Bring Gitel Friedrich" von Bonlogne fur mer nach Mittel. brafilien weitergegangen, "Umbria", von Ofta ien, Berim paffiert, "Del-Bufuhren in allen Unionshafen 2000 Ballen. Ausfuhr vetta" von St. Thomas nach hamburg abgegangen, "Spria" in St. Corunna und Samburg abgegangen, "Bring Sigismund", von Rem-Port, auf ber Elbe angetommen. "Rumidia", nach dem La Blata, St. Bincent paffiert, "Arcabia", nach Bofton und Bhiladelphia, Dover paffiert, via", mit Truppentransport nach Oftafien, von Colombo weitergegangen, Berlin, 29. August. (Biehmartt.) Bum Bertauf tanden: "Ithata", von Bestindien, in Sabre angefommen, "Castilia und Ser-3116 Rinder, 1026 Ralber, 12091 Schafe, 8686 Schweine. Bezahlt chnia", von Westindien, von Savre nach Samburg abgegaugen, "Sithonia", bon Ofiafien, in Songtong, "Rafforta" in Rofarto angetommen. \* Bremen, 30. Auguft. (Rorbbentf ger Lloyd.) Der Dampfer "Wittenberg", von Beafillen, tft von Santos abgegangen, "Labn", von

Rem. Port, in Benna, "Raffel" in Galvefton angefommen, "Gera" bon Abelaide, "Bringeg Grene" von Reapel, Bremen" von Blymonth ab-Alters 56-60. - Bullen: vollfleischige, höchsten Schlachtwertes 66-70; gegangen, "Roland" in Bremerhaven, "Seidlig" in Aben angelommen, "Bring Beinrich" von Bort Said, "Rorderney" von Untwerven abge-58-62. - Färfen und Rithe: vollfleischige, ausgemästete Rithe bochften gangen, "Roln" Ligard paffiert, "Riantican von Shangbai, "Roon" von Gibraltar abgegangen, "Rhein" in Bremerhaben, "Roatgeberg", bon gut entwidelte, jungere 58-59; maßig genahrte garfen und Rite Dftaften, in Robe, "Bamberg", bon Oftafien, in Doit, "Darburg" nach Ditafien, in Rotterbam angetommen.

Rotterbam, 30. August. (Solland-Amerita-Linie.) Der Dampfer "Ryubam" ift von Rem-Port in Rotterbam angefommen. Bondon, 30. August. Der Dampfer "Sagon" tft auf der Beimreife in Southampton angetommer, "Berwid Coftle" auf der Angreife bon Southampton abgegangen, "Goth" auf ber Beimreife bei ben Ra-

#### Mitteilungen ans dem Bublitum.



Farben Sie grane ober rote Saare nur mit Dr. Rahns Rug-Langenberg bei Riefa und Roberau in besonderen Bugen beforbert. Ertratt. Saarfarbe. Giftfrei und unschädlich. Salt 4-6 Bochen and ift nue eine Bluffigteit, baber einfachfte Unwendung. Bhyfiologifch gepriift. Bliibend rein und weiß, jugendfrifch und faltenfret wird ber Teint bei Benützung von Dr. Rubus Bional . Creme und Seife. Die bern ber Militarvereine wird eine Breisermaßigung auf ben Sach. haben Gie bann Commersproffen, Miteffer, Sautumeinheiten. Rur echt mit ber Firma Frang Rubn, Rronenparfumeriefabrit Murnberg. Dier in Apotheten, Droguen und Barfamerien.

> Mur wenige Tropfen! Man wolle biefe Dahnung beim Gebranch von Maggi's bemabrter Suppen- und Speifenwitige mobi bebergigen. Gin "Buviel" beeintrachtigt bie Birtung biefes trefflichen Rüchenhilfsmittels, bas in teinem Sanshalt fehlen follte. Berade bei fparfamfter Bermenbang meift es gang überrafchenbe Erfolge auf. Die fdmachfte Bouillon, die allereinfachfte Bafferfuppe, Saucen, Gemufe zc. werben nach Bufat von wenigen Tropfen im Gefchmad außerorbentlich

"Drei brennende Fragen" behandelt Fran Luife Baedel in einer foeben unter biefem Titel im Berlage der "Franen:Runbicau" Rirchberg, Ortstell Rentirchberg bei Stollberg.

Berlin, 29. August. In ber beutigen Anfiichiarataffung. Die facfijche Regierung beabsichtigt bie Berftaatlichung von fegensreichstem Erfolg fein wirb.

> **STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN** BUDYŠIN

Montag, den 31. Anguft 1908.

#### Bollswirtfcaftlices.

Jahren

verto altet

terreichi.

beleitung

26,6 km

Brunb-

Ria. Mt.

atten bie

idifden

31/3 % fich ein

perteilt

0 % ber

gufallen.

genüber,

& feinen

t leiften

dreibt:

ag eine

fifcen

itgeteilt

iammen

orteurs.

Deutich-

Carif.

e Boft-

ber ge=

s Sinfe

rforal,

trophen

ern bes

ben ift,

uf ber

de ber

Ber-

hlichen

tungen

rbings

g ber

n fou.

perab.

rem fen

eines

e sonft

rems-

feinen

dan 1

ge ber

angen

Bagen

n, ift

Na**ď**•

Dex

ingen,

new-

abge-

der",

Davre

tittel-

"Sela

n St.

nach

New=

, St.

ffiert,

Stl-

ngen,

Der-

ttho.

men.

upfer

ab.

men,

pon

nou

nach

Der

eim=

reife

ng.)

begifferte fich Enbe Juli auf 92056, und zwar 59088 manuliche ber Boche 8000, bavon ameritantiche 2000. Borrat 244 000, und 32 968 weibliche Berficherte. Gezahlt wurde an Krantengelb bon ameritanische 160000, bo. agyptische 12000. Schwimmend nach innennnterftugung 4716 Mt., an Sterbegelb 3435 Mt. An Beitragen für bie Rrautenverficherung find 195 347 MRt. und für bie Invalibenverficherung 113078 IRt. gu vereinnahmen, fowie für 112480 Dt. Beitragsmarten anzulaufen gewefen.

" Danbwerter und Innungen. Die Bahl ber Sant werter im Berhaltnis gur Ginwohnerzahl zeigt in Denifchland ein fallende Tenbeng. 1849 tamen auf 100 Einwohner noch 2,8 Sandweiter, 1895 2,67 und 1902 nur 1,90. 3m Jahre 190 wurben 10950 Junungen mit 457 283 Mitgliebern gegablt geger über rund 1 300 000 Sanbwertern nach ber Berufsgahlung vo 1895. 198543 Sandweiter waren in 2955 Zwangsinnunge organifiert und etwa 90 000 in Gewerbevereinen. 3m Jahr 1896 war ein Brogentfas ber in Innungen Deutschlands organi fierten Danbwerter auf 25 berechnet, im Jahre 1902 betrug er 35,2

Der Berbanb benticher Gewerbebereine hat jet feinen Jahresbericht ausgegeben. Rach bemfelben ift im abgelan fenen Berichts jahr bie Bahl ber ben Unterverbanben angehören ber Bereine bon 889 mit 100 996 Mitgliebern im Jahre 1902 an 964 Bereine mit 109 606 Mitgliebern angewachsen; bon ben Dit gliebern find 73 739 ober 67 Brogent Sandwerter. Der Berbaut befindet fich alfo in fortidreitenber Entwidelung.

Der 44. Allgemeine Genoffenicaftstag (Sonige Delitich) in Dangig hat einen Antrag angenommen, welcher Bco. teft erhebt gegen bie g. B. in hamburg aufgetretenen Beftrebungen, ben Rrebitgenoffenschaften bas Recht auf Bflege bes Spattaffen betriebes unter ber Bezeichnung Spartaffe gu entziehen. Eobann berichtete ber Anwalt Dr. Cruger über bie Stellung bes Allge. meinen Berbanbes beuticher Erwerbs, und Birticaftegenoffen foaften im Genoffenschaftswefen. Er ftellte feft, bag bie Unterfoiebe zwifden bem Renwieber Berbanbe und bem Soulge. De. lipfchen System immer mehr gurudgegangen feien und legte bar, baß es ein Bertum fet, baß bie Soulge Delipfofden Benoffen foaften nicht auch für bas lanbliche Benoffenicaftemefen paff n Er richtete feiner an bie Regierungen bie Aufforberung, bem jest üblichen Reffeltreiben gegen bie Soulge Delipichien Benoffen. fcaften im Sandwert entgegengutreten. Darauf folgte bie icon erwähnte Musführung bes Bantaff ffors Doburet Danzig. - Der Autrag ber Benoffenschaftsbant Moabit Berlin auf Ginführung ge. meinfamer Dagregeln jum Schut ber Berbanbevereine gegen gablungenufähige und boswillige Schulbner, fowie gegen andere Berfonen, benen gegenüber Borficht geboten erfcheint, wurde einftimmig angenommen. Der Genoffenschaftstag be folog, feine nachfte Tagung in Breslau abzuhalten.

#### Brodutten=Börje.

Berlin, 29. Muguft. Die amtlich ermittelten Breife maren (pr. 1006 Riloge.) in Mart: Beigen, martifcher 161-162,50 ab Bahn, havel. länder 161-162,50 ab Bahn, Rormalgewicht 755 g, 168-162,50-162,75 Mbn. m Septbr., bo. 164,75-164,25 Abn im Oftbr. bo. 166,25-165,75 bis 166 Abn. im Dezbr , bo 171,50 Abn. im Dat 1904 mit 2 Dit. Debr- ober Minbermert. Matter. Roggen, martifder 131,50 -132,50 ab Bahn, Barthe, fdwimmenb 132,50 frei Berlin, Rosmalgewicht 712 g. 134-133,75 Abu. im Septbr., bo. 136-135,75 Abn im Ofibr., bo. 138 bis 137,50 Abn. im Dezbe, bo. 143,25-142,75 Abn. im Dai 1904 mit 1,50 Mt. Debr. ober Minberwert. Matter. Dafer, pommerfcher, martifcher, medlenburger, preußifcher, pofener, folefifder feiner 154-164, bo. mittel 141-153, bo. geringer 131-140, ruffifcher 127 bis 133, Normalgewicht 450 g, 129,60 Abn. im Gepibr, bo. 129,50 Abn. im Ottober, bo. 131,50 Mbn. im Dezember mit 2 DRt. Debrober Minderwert. Rubig. Dais, runder 120-122 frei Bagen, amerit. Mired 124-125 fret Bagen, abfallende Sorten 115-116 frei Bagen, ohne Angabe ber Broventeng 118,50 Abn. im September. Rubig. Beigenmehl (pr. 100 Rtlogr.) Dr. 00 21-22,25. Rubig. Roggen. mehi (pr. 100 Rilogr.) Dr. 0 und 1 17-19,30. Behauptet Ribbl (pr. 100 Rilogr.) mit Sag 46,10 Brief Abn. im Geptember, bo. 46,40 bis 46.20 Abn. im Ottbe., bo. 46,80 Brief Abn. im Rovbe., bo. 46,50 Brivatbistont in Berlin: Brief Abn. im Dezbu, bo 47,30-47,40 Abn. im Mai 1904. Behauptet. Damburg, 29. Anguft. Betvolemm fefter. Stanbard motte lote

7,50 - Beiter: Regnertich. Ioto 21 beg. und Br., bo. pr. Anguft 21 Br., bo. pr. Geptbr. 211/4 88 Do. pr. Ottober 211/2 Br. Behauptet.

umfat 33 000, bo. von ameritan. Baumwolle 24 000, bo. für Spetu-Der Ditglieberbeftanb ber Dristrantentaffe Dres ben bo. unmittelbar extl. Schiff 31000. Birtflicher Erport 28000. 3mport

> Rurfe vom 29. Auguft 1903. Die Rurfe mit \* lauten auf Brief ober angeboten, alle itbrigen auf Belb ober bezahlt.

Bedfel.	Dre	Sben Le	thata	Berl
Loudon turge Sicht			20,35	
Baris .		,85 8	80,95	
Wien .	85	,10 8	5,10	80,9 85,2
Staats: und Ctabtanleihen.	000		-0.5	08
81/2 % Deutsche Reichsauleihe alte			9,75	89,8
	101	A 100 COST   COS	1,75	101,9
B'/2 % bergl. abgeft.	101		1,75	101,9
B1/2 % bergl. alte	101	75 89	,80	89,9
B1/2 % bergl. abgeft.	101		,50	101,5
8 % Sacfifche Rente, große Stude	88		,50* 3,60	101,4
bergl. & 500 Mart		Colonia Coloni	,60	88,5 88,5
8 % Sachfifche Unleibe pon 1855		the second of the con-	,50	00,0
61/2 % bergl. & 1500 Mart	100,	And the Late of the Control of the C	,30	_
bergl. & 300 Mart	100,	30 100	,30	Ξ
81/2 % Sachf. Canbrentenbriefe, große Stu	de   99,	50 99	03,	_
81/3 % Sächfifche Sandestultur-Rentenbrief	e   97,		,25	_
Defterr. 4 % abgeft. Silberrente & 1000 Gib	103,			-
bo. 4% Golbrente & 1000 Gib		and the second s		100,2
Ungarifche 4 % Golbrente & 1000 Gib				102,60
bo. 4 % Rronenrente			80	100,20
Bantner 81/, % Stadtanleibe	98,1		9	+
codauer 81/4 1/4 Do.	100	1100		+
Bittauer 8 %. Do.	1 =			T
Pfandbriefe.				1
% Laufiner	88,7	K _	.	1
1/2 % dergl.	100,7	5 100	75	I
1/3 % Mugemeine Deutfche Rrebitauftalt	100,7	5 100,	30	1
bergi	103		75	1
% Erbland. Ritterfchaftl. Rreditverein	-	91.	25	1111111
1/3 % berg!	100,2	0 100,		-
bergl.		10		-
1/3 % Rommunalbant für Sachfen	100			-
Of Rambmirtidatif Brahtmande	103			-
Landwirtschaftl. Rreditvereim	1 00.7	88,		-
bergl.	99,7	ACTOR AND THE STATE OF THE	0-	99,75
Bantaftien.	1(3	104		103
Agemeine Deutsche Rrebttauftalt	172,50	170		10 75
resbner Bant	146,50			72,75
achfifche Bant	128,50			46,80
öbauer Bant	103	101,5	0 1	28,6C
Induftrieaftien.	1 -00	1202,0	~	
ereinigte Bautner Banierfahriffen	-	100	-	
autner Brauerei und Malgeret	1			
(Boraugs = Attien)	117	-		_
augner Tuchfabr. u. Runftm. (Marbia)	91	-	2	
duguer Muntimuble	21	100	ing	_
resoner Bapierfabrit	_	-		7
resoner Stragenbahn	170,25		17	0,10
eniger Batent - Bapterfabrit	158,50		1 2	_
tte (Elbdampffdiffahrts - Gefellfdaft)	-	66,3		37,75
chfifthe Dafdinenfabrit (Bartmann)	119	119	11	8,50
emn. Bertyu. DafdFabr. (Bimmermann)	108,75	<ul> <li>L. S. STORT - MARKET LANGUAGE</li> </ul>		109*
imb. Br. Mönchshof	175	101	10	0,75
Diverfe Prioritaten.	170	10	11	T
reinigte Bausner Papierfabriten, 4%	100	No.	34	1
Maner Erraneret men aparteret 441	100	-	1 .	-
usuel Aumfabrir II. White wakla 41/4/	100,75	Bre Con		100
With the state of	101,25	101*	1	
I=Bodenbacher Gifenhahn 40/ Gilhan malan		100		
tzijche Rarl - Lubwigsbahn, 4%	85			-
tzifche Karl - Lubwigsbahn, 4% (alte)	_	_	93	,90
moring Rudolfbahn, 4% Silber-Brien.	-	101*	-	7
Corten.				
erreichtide Bantnoten	85,35	DE 00	0	or I
ifche Bautnoten	00,00	85,20 216,20	216	
fnoten in Bien : 117 40.		410,20	216	2.0
Barttat: 85,175.				1
atbistont in Berlin: 3º/. %.	-			1

#### Telegraphifche Borfennadricten.

Bien, 29. Auguft. (Schluß-Rurfe.) Seft auf beffere Auffaffang ber Situation in Ungarn und auf gunftige Berichte bon fremben Eifens martten. Deftere. 41/0 % Papterrente 100,10, bo. Stiberrente 100.05, bo. Golbrente 120,60, bo. Reoneurente 100.30, bo. 1860er Lofe 153,25, bo. Rreditbant 647,50, ungar Golbreate 119,15. Londoner Sched 289,11. Barts, 29. Auguft. (Schluf - Sturfe.) Rubig. 3 % frangofifche Rente 97,47. 4 % italienifche Rente 102,80.

Loubon, 29. August. (Schluß-Rurfe.) Fest. Blagdistont 2%. Silber 281/4. Rene bentiche 8 % Reichsanleihe 891/2. Engl. 21/2 % Ronfols 90%/18. - Better: Goon.

#### Meteorologifche Station Bangen.

Unguft.	Stunbe	Baro- meter auf 0° C. redu-	Thermometer		Riebr. Wärme nachts ober frith		inflockel.	infibrat i ma	Tagesmittel ber Temperatur in	
	L	Atert	C.	R.	C.	R.	6	A-	Q.	R.
29.	nc)m. 2.	735,2	20,0	16,0	_		154	9,3	The second	-
	abb. 8.	737,6	13,8	11,0			75	Company of the compan	15 02	19.00
30.	friib 8.		12,8	10,2	10,4	00		8,8	15,77	13,01
30.	ncm. 2.	744,8	17,4	The second secon	10,4	8,3	69	7,6	(4)	
30		747,2		13,9			22	3,2		
	and the second s		11,2	9,0	400	D 0	63	6,2	12,51	10.00
	lend o'	746,7	13,7	11,0	7,7	6,2	70	8,2	20 IS	,
ictel	erfchläge	Maximu am 21	m am	29. b.	20,0 (	16.0):	ant	80. h	. 17,7 Uhr :	(14,2).

1,30 bis 1,45 Uhr nachm., 2,15 bis 2,40 Uhr nachm., 3,80 bis 4,85 Uhr machm. = 7,8 mm. Bind: am 29. b. nachm. 8We, abbs. WSW2; am 30. b. frib Wenachm. WNWs, abbs. fitil; am 31. b. früh S.

#### Betterberiat.

Aufgestellt nach bem meteorol. Depeschenmaterial ber Deutschen Geewarte. Im Auftrage bes landwirtschaftl. Rreisvereins für bie Oberlaufis mitgeteilt von der Obft- und Gartenbaufcule.)

Bauben, 31. Auguft. Hober Luftdruck lagert über der Sudhalfte Europas mit einem Maximum mit über 769 nm über dem Alpenvorland. Ueber der mittleren Rordfee breitet fich ein Minimum von unter 745 mm aus. Deutschland hat im Guben heiteres, fonft trubes, im Rordweften marmeres Better. - Für Dienstag ift beranbers liches Better ohne erhebliche Riederichlage zu erwarten.

#### Bochenspielplan der Agl. Softheater in Dresden.

Ronig I. Opernhaus (Altftabt). Dienstag: Auf allerhöchften Befehl: "Amelta" 1. und 2. Att. (Anfang 8 Uhr.) — Mittwoch: "Same fon und Dalila" (Anfang 1/28 Uhr.) - Donnerstag: "Der Bajaggo." Sigilianifche Bauernehre." (Anfang 1/28 Uhr.) — Freitag: "Die Afritanerin." (Anfang 7 Uhr.) — Sonnabend: "Der Damon." (Anfang 1/28 Uhr.) - Sonntag: "Der Rattenfänger von Dameln." (21nfang 1/98 Uhc.)

Ronigl Schanfpielbans (Renftabt) bis 5. Septbr. gefchloffen. - Sonntag (nen einftubiert): "Die Jungfran von Drleans." (Anfang 7 Uhr.) - Montag: "Gh jes und fein Ring." (Anfang 1/8 Uhr.)

#### Familien=Rachrichten aus ber Leipziger Beitung.

Berlobt: Berr Joseph Lup in Dresben und Frl. Daria Sidler in Bachwit b. Dresben. Getraut: Berr Arthur Bleyl in Blauen i. B. mit Gel. Johanna

Diinnich in Dr. Rabebeul. Geboren: Ein Rnabe: Beren Emil Arnbt, Bebrer im Dresben; herrn Rubolf Beiger in Chemnis. - Gin Dabden: Deren Bant Souls in Leupfch (Balbhof); herrn Baul Rrenfel in Großlichterfelbe; herrn Chriftian Moller in Leipzig; heirn Ernft Steingrüber, Badermeifter in Dresben.

Geftorben: Fran Unna verm Bfarrer Mindner geb. Türt in Dresben; Gri. Friba Boigt (25 3) in Tancha; herrn Rurt Raben in Q.- Gohlis eine Tochter (Sophie Marie, 17 3.); Fran Amalie berm. Schramm in Leipzig; Beren Robert Stanb in Leipzig eine Tochter (Lina Elfa); herrn Otto Bault, Apotheter in Leupfch, ein Cobn (Sansjochen, 8 Don.; Frau Thetla verm. Boigt in Leipzig; Ders Frang Emil Boffmann (521/3 3.) in Leipzig; Fron Darte verm. Martin geb. Schmibt (68 3.) in Leipzig; Fran Amma Richter geb. Schabe (32 3.) in Dresben; Berr Gottbolb Rrepfcmar, Rantor emer. (81 3.) in Dr. Striefen; Berr Guftav Gottlob Zwiebel in Dr Blafewip; Deren Grip Beder, Beinhanbler in Dresben, eine Tochter (Dariannchen): Fri. Johanne Unna Dittag in Dresben; Berr Friedrich Gunft Richter, Boliget. Sefretar a. D. (49 3.) in Dresben; herrn Guftap Deinrich ta Distonto: Reichsbant 4, Amsterdam 81/2, Britsel und Antochen (Rlara); Fran Agnes verw. Liebchen (82 3.) in Werpen 3, Indienische Blage 5, Schweizer Plage 31/2, Bondon 3, Wadeld Beren Emil Gariner in Planen i. B.; pr. Oftober 211/2 Br. Behauptet.

Distonto: Reichsbant 4, Amsterdam 81/2, Britsel und Antochen (Rlara); Fran Agnes verw. Liebchen (82 3.) in Werpen 3, Italienische Plage 31/2, Condon 3, Wadeld Beren Emil Gariner in Planen i. B.; pr. Oftober 211/2 Br. Behauptet.

Distonto: Reichsbant 4, Amsterdam 81/2, Britsel und Antochen (Rlara); Fran Agnes verw. Liebchen (82 3.) in Werpen 3, Italienische Plage 31/2, Condon 3, Wadeld Beren Emil Gariner in Planen i. B.; pr. Oftober 211/2 Br. Behauptet.

Distonto: Reichsbant 4, Amsterdam 81/2, Britsel und Antochen (Rlara); Fran Agnes verw. Liebchen (82 3.) in Werpen 3, Italienische Plage 31/2, Condon 3, Wadeld Beren Emil Gariner in Planen i. B.; Brozent. — Lombards-Ringsuf b 9/2.

Proposition of the Condon State of the Condon Stat Fran Banline Surfig (79 3) in Rortheim t. Sann.; Seren Arthur Reffel in Bwidan eine Lochter (Mnna, 5 Mon.).

#### Mehrere Kapitale

in berichtebener Bobe find am 1 Oftober b. 3. beg. 1 Januar n. 3 auf fichere Sypotheten

auszuleihen

Liebid, Berichts- Attuar a. D.

Junge Leute fuchen balbigft Landgafthof ober Reftaurant zu bachten. Offerien unter Rr. 1101 in ble Exped. b. Bl. erbeten.

Restaurant oder Café gu pachten gefucht. Offerten an bie Expeb. b. Bl. unter Rr. 1112.

Da für ben Binter nach Dresben glebe, vertaufe ein Baar

Wagenpferde, bie bier in Mittel gu befichtigen find. Graf Ginftebel-Millel.

Bugochfen. 2 gangige gugochfen werben gu taufen gefucht. Off. u. B. A. 50

poftlagernd Baugen erbeten. Ein Bulle ift ju bertaufen in Rebajdit Rr. 12. Beige Bagenhunde, Spige,

finb gu haben: Blingftraße 8. part.

8. Baldeweg.

Kartoffeln (Magunm bonum) werben getfenwetfe berfauft.

Wir führen Wissen.

Um 7. September borm. 10 Uhr foll im Geschäftszimmer ber Röniglichen Bulverfabrit Gnafdwit ein Stud Aderland 1 ha 51 a 73,5 qm groß meiftbietend auf 6 Jahre perpachtet werben.

tostenlos einzusehen ober gegen eine Schreibgebühr von 50 Pfg. zu beziehen.



Rein, mild, neutral, eine Fettselfe ersten

9 restitate trabate grane Bereit, Thatteller B.

Ranges. Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinikenfelde. Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin MARKE PFEILRING



# pachtet werden. Bedingungen sind im Geschäftszimmer der Pulverfabrik Tüllich große Aukreibgebühr von stenlos einzusehen ober gegen eine Schreibgebühr von Pig. zu beziehen. Direktion der Bulverfabrik.

im Hotel Engel, Postplat (Saal), von 9 Uhr früh bis 7 Uhr abends. Das enorme Warenlager der Firma

# Gotthard Behrends

wird versteigert wegen Geschäftsauflösung. Bruno Beutner.



Suppen und Saucen.

Sauptgem. 100000 IRt. Presdener Pferdelofe. 11 St. 10 9Rt., M. Welner.

SLUB

Itohrgewebe

Molf Raup,

Reufalgaerftraße 13.

bat billigft abjugeben

Bürften, Befen, Dinfel,

Rammwaren, Ausklopfer,

Sugabtreter, Senfterleder,

bürften,

Schwämme, Bahn- u. Nagel-

Linoleum und Darkettbürften,

fowte alle Gorten Burften, Binfel

für gewerblichen und technifden Be-

barf empfiehlt in guter, preismerter

Ad. Rinite Rachf.

Bütftenmachermetfter,

Sauenfteinergaffe 4.

Societăts-Brauerei

Waldschlösschen,

Dresden,

empfiehlt thre anertannt vorzüglichen

Blafdenblere, als:

Bohmifd Schant

Bilfener Art

Lager

Ginfach bell und buntel

Rronen (Dundner Art)

Saubtnieberlage bet

Banriid (Rulmbader Art)

fret ins Saus.

Otto Sachse.

Cognac

bon Senneffy & Co., 3. Stern,

à Fl. 3/4 Etr. # 6,00,

Im Dupend . 5,50,

empfiehlt

Beinhanblung,

3nb. Wilhelm Kast

Straßenbefen, Schenertücher

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands

im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Ueber 750 eigene Verkaufsfilialen. =

Direkter Import von Kaffee, Thee, Kakao.

Eigene Kakao- und Schokolade-Fabrik.

Grosser Zucker-Abschlag.

Verkaufsfiliale:

Bautzen, Reichenstrasse 5.

## Von den billigen Zaschentüchern

Dtzd. Mk. 1,20, 1,90, ist nochmals ein grosser Posten eingetroffen.

A. Tschentscher,

Reichenstrasse Nr. 18.

## Schmidt & Gottschalk, Bankgeschäft,

Bautzen, Fleischmarkt 14/16.

An- und Bertauf bon Staatspapieren, Bfandbriefen, Aftien ac. Gute ginstragende Wertpapiere ftets borratig. Billige Bermietung bon Pribattreforfachern unter eigenem Berichlug bes Mieters in diebes- und feuerficherem Stahlpangerichrant (Safes-Unlage).



### Gewerbeverein Baugen.

Dienstag, den 1. September c., abends 8 Uhr:

# Konzert

von ber gefamten Stadttapelle

Bürgergarten. ungünftiger Witterung im Saale)

Nach dem Konzert ein Tänzchen.

Die geehrten Mitglieber und beren Familienangehörige werben hierzu ergebenft eingelaben. D. V.



#### Gute Quelle. den 1. September, Schlachtfeft.

Bon frub 1/28 Uhr an Gribes und Leberwurft, abends Bratwurft mit Sauerfraut. Montag abend Wellfleisch. Es labet freundlichft ein Runath, Rofengaffe 1.

## Hotel zur Krone.

Nur 2 Tage! Dienstag, den 1., und Mittwoch, den 2. Ceptember:

12 Berfonen. - Direttion: Mertens-Amon. Soltflen: Alfons Sussin, Sumorift. Ita Litta, Operetten. längerin. Josef Fleischmann, Grotest-Romiter. Lily Vera, Soubrette. Anna Györy, Ungar. beutsche Sangerin und Tangerin. Franz Amon, Mimiter und Charaftertomiter.

Sensationell!

Sensationell!

Die Töchter des Kapitän Brandt. Don Juan in 1000 Aengsten. Operetten.

Realiftifche Romobte.

Serenissimus im Varieté. 3wifchenfpiele ufw.

Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Preife der Referb. Blatz 1 Mt. 20 Bfg., in 1. Blatz 80 Bfg. (rechts, links, hinten) "

Der Borvertauf befindet fich in den Bigarrengeichaften der Beichu'ten gu melben. wend in E. Buhla Buchhandlung, Lauengraben,



## Säcke

in affen Arten empfiehlt im gangen und Gingel Bertauf gu Fabritpretfen Heinrich Lange, 11 Rornmartt 11.



#### Guftav Küttner 10 Wendticheftraße 10. 5\* Ferniprecher 5".

ichard Münnich,

#### Ein Schönes Beficht tft bie befte Empfehlungstarte. Scho-

nen Zeint, garte Caut, weiße Dande giebt "Jema" Stud 50 Bfg. Cermania-Drogerie Dr. Roeber Baugen und Großpofiwis.

# Wekanntmachung.

#### Zwiefel'sche Stiftsschießen

Mittwoch, ben 2. September a. c. abgehalten.

Unfang 1 Uhr nachm., Ginlage bis 6 Uhr, Solnft 7 Uhr abbs Der Schützenvorstand.



# Dienstag, den 1. Ceptbr.:

Prämienschießen.

# Budyska Bjesada

změje njedželu 6. septembra

wulet na Landskrónu.

Sobustawy, kotrež chcedźa so při wulěće wobdźelić, chcyli so bač do 5. septembra pola knjeza pjekafskeho mištra Biesolda zamolwić. Předsydstwo.

# Meine Privatwohnung

befindet sich jetzt:

# innere Lauenstrasse 4, 1

Paul Monse, Buchdruckereibesitzer.

Aufforderuna! Un alle blejenigen, welche an ben Nachlaß bes verftorbenen

im Borberkant 1 Mt. Rittergutspachters Inftus Louis Gung in Malfcwitz Bahlungen zu leisten oder Ansprüche haben, ergeht hiermit die Aufforderung, sich nunmehr unverzüglich beim Unter-

Gerichts-Aftuar a. D. Liebich.

#### Milch,

jebes Quantum, fucht Detlchand-lung Stephan, Jordanftraße 15, Dresben-Reuft.

#### Ausklagung

von größeren Forderungen, eb. un-entgeltlich, übernehme ich unter Ga-rantie befter Ausführung. Offerten unter Str. 1046 Expeb. b. 81.

Mitglieber bes Bereins für natur gemaße Betimetfe,

welche eine bessere Bewirtung bes Deims wünfden, werben um thr Erfdeinen

in ber heutigen Berfammlung im Saale bes meigen Rog bringenb gebeten.



Dienstag Mebung Weintranbe.

#### Engel.-luth. Manner-Verein mafchinen werden angenommen und jut Baugen und gimg.

Bufammentunft jeben Dienstag abends 1/29 Uhr im Gaale bes "Dotels gum wetgen Rog". Jeber drifilid gefinnte Dann tfi beralich willtommen.

#### Gin Laden

mit 2 Schaufenftern tft fofort ober bater ju vermteten: Rornmartt 11

Neubau Schäfferftraße Bohnungen von 250-400 Dit. find per Ottober event. auch früher gu Deinrich Jurt. vermieten.

## Bahnhofftraße 17

ift die große herrichaftl. 2 Ctage mit reichlichem Bube= hor (Bab, Garten) jum 1 Oftober a. c. zu bermieten. B. Beutner.

Die III. Etage:

Stub., 2 Ramm., Ruche, vericht. Borf., Reller, Bobenraum u. fonfitg. Bubehör, im Bretfe von 336 Dt. if per fofort ober 1. Oftober gu ber mieten : Steinftrage 26.

III. Etage, Stube, Ramm., Riiche und Bubebor (Breis 160 DRt.), 1. Dt tober begiebbar, ju vermieten: Meng. Lauenftraße 26.

Ede Stifts. und Dustauerftraß: Etage, 5 8immer mit Erfer und Beranda, Bab, Gas, Garten und reichl. Bubebor, befte Einrichtung, Brets 700 Dt., besgl. II. Etage, große Stuben, Rammer, Riiche Barten u. reichi. Bubeb , br. 1. Oft ob. früher zu vermteten. Bleichplat am Saufe. Dab. austunft bafelbe ober Albertplat 12, II. G. Betraid

#### Stieberstraße 29

th ore geraumige, vousianoig neu hergerichtete 1. Gtage (7 8immer, Rammer, Beranda, Bab, Garten, retoltd Bubebor), Gaslettung, gum Ottober wetter gu bermieten. Maberes im Erdgeichoß dafelbft.

Eine Bohnung, 2 Stuben, 2 Ram. mern, Ruche, Beranda nebft Bubehör ber 1. Oftober gu bermieten. Rah. Löbauerfir. 17.

Freundliche Barterrewohnung gu vermieten. Raberes Mordftraße 16, II.

Soone Bart : Bohnung Georg. ftrage per 1. Oftbr. gu verm. Breis 300 Mt. Rab. in ber Erb. b. 81.

Schone Bohnung, 160 Mart, gu bermteten: Logengaffe 2, I. Grbl. möbl. 8tmmer mtt ob. ofne

Benfion gu berm. : Gr. Britberg. 8, 1 Ein frndl., gut mobi. 8tmmer an anftanbigen herrn gum 1. Gept. gu vermieten: Geminatfir. 4, II., r. But mobl. 8tmmer, a. m. Schlafs

gu bermieten: Geminarftrage 1.

Betgig. Elegant möbltertes Bohns und Schlafzimmer in rubiger Lage gum 15. September

ober 1. Oftober gu bergeben. Berte Dff. unt. Rr. 1102 Erp. b. Bl. erb. Möbliertes Bimmer gu bermieten Soulftrage 7, I lints.

Subiches fl. Stubden mit Benfton fofort gu bermtet.: Saupimartt 2, II. Freundl. möbltert. 8tmmer für 1. Oftbr. ju vermieten: Reugraben 3, 1. Mobl. Stmmer an 1 ob. 2 herren

gu bermieten: Fletichmartt 8, II, 1. Freundl. möbl. Bimmer gu ber-Cofdwig 40, I. mteten:

Ein befferes mobl. 8immer gu ber= Tudmadergaffe 7, II. mteten: Freundlich möbl. Bimmer gu ver-

Bletfdmartt 14, I. mteten:

Eine freundliche Schlafftelle frei: Innere Lauenstraße 6, III.

## 2 oder 3 leere Jimmer,

part. oder I. Etage, gegen gute Ent-icabigung auf 6 Wochen sofort zu mieten gesucht. Off. unter J. 112 an die Exped. d. Bl.

Jung. DR. fucht ber 1. Oft. möbl 8tmmer m. b Benfion. Off. m. Br. unt. Rr. 1107 an bie Exp. b. 81

In einer guten Famtite findet ein befferer Schüler, möglichft zu einem 11 jährigen Sohn (Ghmnafiaft) baff., ltebevolle Aufnahme. Dffert. bitte unter Rr. 1109 in ber Erb. b. 201. ntebergulegen.

ftellt fofort für bauernbe Beichaf. tigung ein

Chriftoph & Unmad, Attlengefellichaft und Baradenfabrit, Riesty D.-2.

Sir Abteilung Ladiereret mehrere jugendliche Arbeiter gefucht. Baugener Cartonnagen-

Maidinenfabrit. Laufjunge gefucht : Meufere Lauenftraß: 30.

#### Striderinnen

auf Sandmafdinen und med. Bitt. angeleint zu bauernber Beidaftigung. Strumpffabrtt

Gustav Lange, Spreegaffe 4.

Lau

Bai

1 Di Schu

Un

Du

bei be

eine 9

dem A

Reffel:

bon

Bring

der &

Prinz Ulrich

bem &

Graf 1

und E

Mofta

fchen ?

wird f

das do

au befi

mit rei

M

Bungeres Hausmädchen jum 1. Ottober gefucht: Meußere Lauenftrage 13, I. Ein zuverlässiges kräftiges

Dansmadden nicht unter 18 Jahren wird 3um 1. Oktober ev. früher gefucht. Mit Buch gu melden bei

Fran Johanna Rogberg, Henfalgaerftr. 14, I.

#### **Pausmädden**

für leichte Arbeit, welche fich auch sum Unlernen als Bffettmamfell eignet, jum fofortigen Antritt gefucht im Colbenen Abler, Sauptmartt 4. Ehrliches, fleth. Dabden, welches fich auch gum Gaftebebienen eignet,

wird fofort ober 15. September nach auswärts gefucht. Bu melben Diens. tag nachmittag von 2-5 libr: Tuchmachergaffe 13, II. Junges Madden ober attere Frau 18 Stune Der Dansfran gefucht.

Offerten unter Rr. 1106 an bie Erbed b Bl. erbeten. Einfaches Fraulein ju Rinbern von 2-5 Jahren tagsfiber 1. Ottbr.

gefucht. Off. u. Rr. 1108 Erp. b. 81 Aufwartung für die Rachmittagsftunden

gefucht: Bismardftrage 19, part.

Größeres Schulmabchen als aufwartung gefucht: Btegelftr. 20, 1. Anfwartung von 14-16 Jahren für nachmittags jum Rind gefucht: M. d. Fletichbanten 2. II.

#### Eine Answartung wird für einige Stunden bes pormittags gefucht: Moltfeftr. 21, III.

#### Lehrmädchen

für Soneiderei fucht Lina Sabner, Seminarfir. 6.

Rraftige Frau fucht Arbett in Bafden u. Scheuern. Offert. unt. Rr. 1111 Egb. b. Bl. niebergulegen. Frau empfiehlt fic als Aufwar-Reufalgaerftraße 8, II. Much ift dafelbft ein neuer fow.

Gebrod-Angug billig gu vertaufen. Fraulein anft. Familte, gefibt unb tildtig in Damenfoneiberei, fucht Arbeit eb. auf Stube, auch aufs Land. Geff Off. u. V. G. Erp. d. Bl. erb.

Befiger eines Grundfilids, Bitwer mit bret Rinbern, fucht, ba Damenbefannticaft fehlt, auf diefem 2Bege eine Lebensgefährtin. wenn auch ohne Bermogen, bie Liebe gu Rindern haben und biefen Beilen Bertrauen fcenten, werben bofitoft gebeten, Abreffe unter Rr. 1110 bis jum 6. Sepibr. an bie Erpeb. b. Bl. einzufenben. Strengfte Disfretton tft Ehrenfache.

Soluffel verloren. Abgugeben Reufalgaerftraße 3. Bigarren . Stat mit Monogramm verloren. Geg. Bel. abs. Exp. b. Bl.

Bas ich rebe, ift Tatface, bie Fenfter find gu, ba tann teine berleumberifche Bunge berein.

Emilie Botid, Morisftrage 10.

### Todesanzeige.

Seute morgen 3 Uhr perfchieb nach langem fdweren Betben unfer Heber Bater und Großvater

Rarl Ernft Reumann im 65. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrabt an

Die trauernben Rinber. Die Beerbigung finbet Donners. S. berm. Pendert, Moliteftr. 9, 11. bauje, Setbau Rr. 118, aus fiatt.

> **STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN** BUDYŠIN

